

Panasonic®

Modell-Nr.

TX-P42S20E
TX-P42S20ES
TX-P46S20E
TX-P50S20E

Bedienungsanleitung Plasma-Fernseher



VIERA



Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt aus dem Hause Panasonic erworben haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch und
bewahren Sie sie für die zukünftige Bezugnahme griffbereit auf.
Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen.
Wenn eine Kontaktaufnahme mit Ihrem Panasonic-Fachhändler erforderlich wird, beziehen Sie sich dazu
bitte auf die dem Gerät beiliegende Pan-Europäische Garantie.

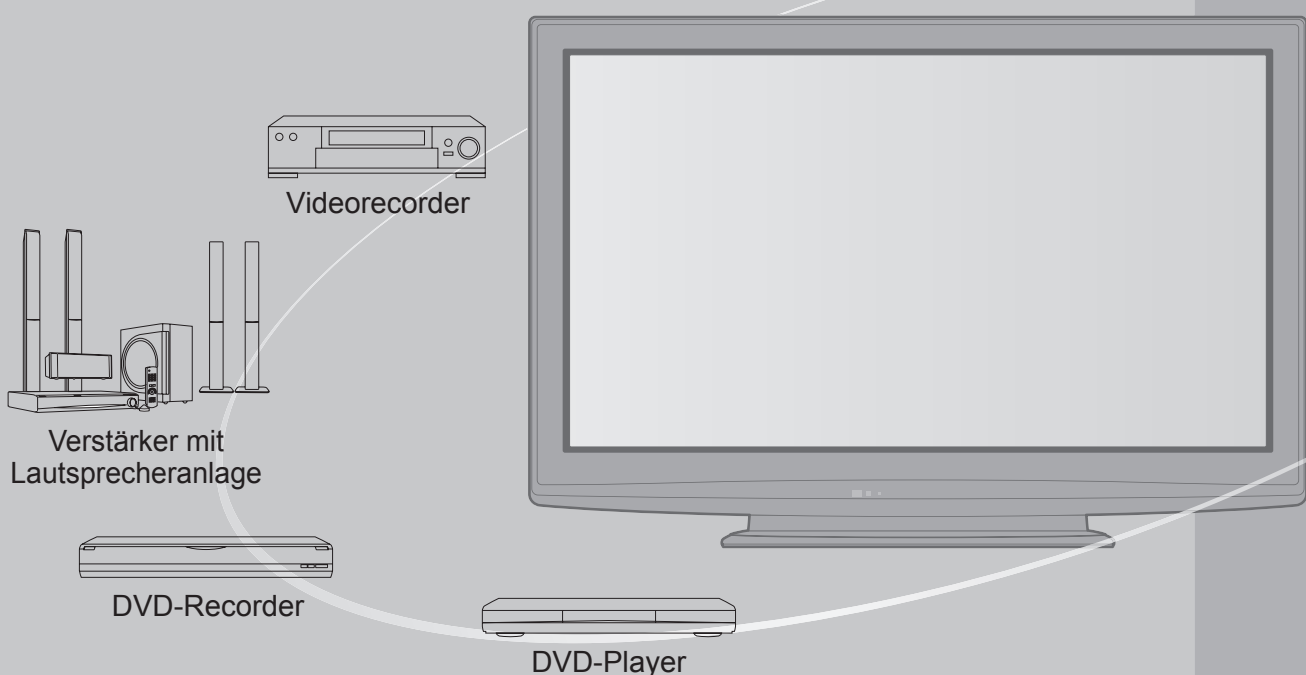
Deutsch



TQB0E0936A-1

Schöpfen Sie die erstaunlichen Möglichkeiten der multimedialen Unterhaltung voll aus

Multimedialer Genuss



Hinweise zu den DVB-Funktionen

Dieser Fernseher entspricht den Standards (Stand August 2009) für die digitalen terrestrischen DVB-T-Dienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) und die digitalen DVB-C-Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)). Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-T-Diensten an Ihrem Wohnort. Bitte konsultieren Sie Ihren Kabel-TV-Anbieter hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-C-Diensten für diesen Fernseher.

- Dieser Fernseher funktioniert möglicherweise bei einem Signal, das nicht den Standards DVB-T oder DVB-C entspricht, nicht ordnungsgemäß.
- Abhängig von Land, Gebiet, Sender und Dienstanbieter stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung.
- Nicht alle CI-Module funktionieren ordnungsgemäß mit diesem Fernseher. Informationen über verfügbare CI-Module erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.
- Dieser Fernseher funktioniert möglicherweise mit einem nicht vom Dienstanbieter genehmigten CI-Modul nicht ordnungsgemäß.
- Abhängig vom Dienstanbieter werden möglicherweise zusätzliche Gebühren fällig.
- Die Kompatibilität mit zukünftigen DVB-Diensten kann nicht garantiert werden.
- Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch)
<http://panasonic.jp/support/global/cs/>

Inhaltsverzeichnis

Bitte unbedingt lesen

- Sicherheitsmaßnahmen (Warnung / Vorsicht) 4
- Hinweise 5
- Pflege und Instandhaltung 5

Kurzleitfaden

- Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör 6
- Anordnung der Bedienelemente 8
- Grundlegende Anschlüsse 10
- Automatische Einrichtung 12

Einsatz des Fernsehers!

Grundlegende Funktionen

- Betrachten von Fernsehprogrammen 14
- Verwendung des Programmassistenten 18
- Betrachten von Videotext 20
- Betrachten von externen Eingangssignalen 22
- Gebrauch von VIERA TOOLS 24
- Gebrauch der Menüfunktionen 25

Weiterführende Funktionen

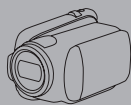
- Sendersuchlauf 32
- Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (DVB) 34
- Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (analog) 36
- Timer-Programmierung 38
- Kindersicherung 40
- AV Label bearbeiten 42
- Gebrauch des Common Interface 43
- Werkseinstellungen 44
- Aktualisieren der Software des Fernsehers 45
- Verwenden des Media Players 46
- Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link) 50
- Zusatzgeräte 58

Häufig gestellte Fragen usw.

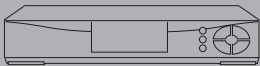
- Technische Informationen 60
- Häufig gestellte Fragen 64
- Lizenzinformationen 66
- Technische Daten 67



SD-Speicherkarte



Camcorder



Kabeltuner

Dieses Produkt wird unter der AVC Patent Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher lizenziert, um (i) Videomaterial gemäß AVC-Norm („AVC-Video“) zu codieren und/oder (ii) AVC-Video zu decodieren, das vom Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit codiert und/oder von einem zur Lieferung von AVC-Video lizenzierten Videoanbieter erhalten wurde. Für eine Nutzung zu irgendwelchen anderen Zwecken wird keine Lizenz erteilt oder implizit gewährt. Weitere Informationen hierzu sind von MPEG LA, LLC erhältlich. Siehe <http://www.mpegla.com>.

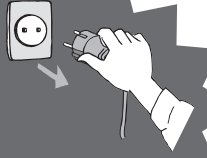
Sicherheitsmaßnahmen

Warnung

Handhabung von Netzstecker und Netzkabel

- Schieben Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzsteckdose ein. (Ein lockerer Anschluss kann Wärme erzeugen und einen Brandausbruch verursachen.)
- Sichern Sie sich einen einfachen Zutritt zum Stecker des Versorgungskabels.
- Vergewissern Sie sich, dass der Erdungspol des Hauptsteckers sicher angeschlossen ist, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
 - Ein Gerät der KLASSE I muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.
- Berühren Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen. (Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.)
- Verwenden Sie auf keinen Fall ein anderes als das Netzkabel im Lieferumfang dieses Fernsehers. (Dies kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag zur Folge haben.)
- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung. (Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.)
 - Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie den Aufstellungsort des Fernsehers verändern.
 - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und vermeiden Sie eine Verlegung des Netzkabels in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Geräten, die sehr heiß werden können.
 - Das Netzkabel darf nicht verdreht, geknickt oder überdehnt werden.
 - Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Ergreifen Sie beim Abtrennen des Netzkabels stets den Netzstecker, ohne am Kabel selbst zu ziehen.
 - Verwenden Sie auf keinen Fall einen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Netzsteckdose.

Trennen Sie den Netzstecker unverzüglich von der Netzsteckdose, falls irgendeine Anomalie festgestellt wird!



220–240 V
Wechselstrom,
50 / 60 Hz



Stromversorgung

- Dieser Fernseher wird mit 220-240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz betrieben.

Keine Gehäuseteile entfernen

Keine Änderungen am Gerät vornehmen

- Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr, Gerät nicht öffnen! Im Inneren des Gerätes sind keine Teile vorhanden, die vom Benutzer gewartet werden könnten. (Im Geräteinneren befinden sich Bauteile, die hohe Spannung führen und starke elektrische Schläge verursachen können.)
- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von Ihrem Panasonic-Fachhändler überprüfen, einstellen oder reparieren.

Setzen Sie dieses Gerät bitte niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.

- Um Feuer und Stromschlägen vorzubeugen, vermeiden Sie es, das Gerät Regen und Feuchtigkeit auszusetzen. Vergewissern Sie sich, dass keine mit Flüssigkeiten gefüllte Gefäße, wie z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden und vermeiden Sie Berührungen des Gerätes mit tropfendem oder fließendem Wasser.

Das Gerät weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen aussetzen

- Das Gerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen ausgesetzt werden.

Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenem Feuer auf oder in der Nähe des Fernsehgerätes aufstellen



Fremdgegenstände aus dem Geräteinneren fernhalten

- Verhindern Sie, dass Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen. (Dies kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag zur Folge haben.)

Den Fernseher nicht auf einer schrägen oder unstabilen Unterlage aufstellen

- Anderenfalls kann das Gerät herunterfallen oder umkippen.

Ausschließlich die speziell für dieses Gerät vorgesehenen Ständer / Montageteile verwenden

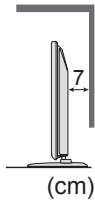
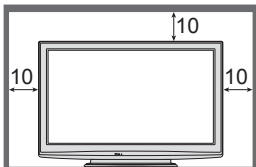
- Werden nicht genehmigte Standfüße oder andere Befestigungen verwendet, kann die Stabilität des Gerätes beeinträchtigt werden und so Verletzungsgefahr entstehen. Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Panasonic-Fachhändler mit der Aufstellung des Gerätes.
- Nur genehmigte Standfüße (S. 7) / Wandhalterungen (S. 6) verwenden.

Halten Sie Kinder von SD-Karten fern

- Wie bei allen kleinen Gegenständen besteht die Gefahr, dass SD-Speicherkarten von Kleinkindern verschluckt werden. Entfernen Sie die SD-Speicherkarte sofort nach dem Gebrauch und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

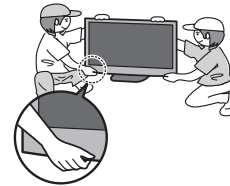
Vorsicht

- **Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker ziehen**
 - Wenn das Gerät während der Reinigung mit der Netzsteckdose verbunden ist, kann dies einen elektrischen Schlag zur Folge haben.
- **Wird das Fernsehgerät längere Zeit nicht genutzt, vom Stromnetz trennen**
 - Selbst im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, solange der Netzstecker an eine stromführende Netzsteckdose angeschlossen ist.
- **Nur aufrecht transportieren**
 - Wird der Fernseher mit nach oben oder unten weisendem Bildschirm transportiert, kann dies eine Beschädigung der Schaltungen im Geräteinneren verursachen.
- **Für einen zur Wärmeabfuhr ausreichenden Freiraum im Umfeld des Gerätes sorgen**
Mindestabstand



- Wenn Sie den Standfuß verwenden, lassen Sie zwischen dem unteren Teil des Fernsehgerätes und dem Fußboden etwas Freiraum.
- Richten Sie sich bei der Wandhalterung nach der Installationsanleitung.

- **Die Belüftungsschlitze an der Rückwand nicht blockieren**
 - Bei durch Vorhänge, Zeitungen, Tischdecken usw. verdeckten Lüftungsschlitzen kann das Gerät überhitzen, Feuer fangen oder es droht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- **Sie sollten Ihr Gehör nicht zu starker Lautstärke aus Kopfhörern aussetzen**
 - Dies kann Ihr Gehör dauerhaft schädigen.
- **Setzen Sie den Bildschirm keiner starken äußeren Einwirkung oder Erschütterung aus**
 - Kann Beschädigungen verursachen, die zu Verletzungen führen.
- **Dieser Fernseher ist schwer. Das Gerät muss grundsätzlich von mindestens zwei Personen gehandhabt werden. Stützen Sie den Fernseher wie in der Abbildung gezeigt ab, um Verletzungen zu verhindern, die durch ein Umkippen oder Herunterfallen des Gerätes verursacht werden können.**



Hinweise

Kein Standbild über längere Zeit hinweg anzeigen

Anderenfalls bleibt u.U. ein Nachbild auf dem Plasmabildschirm zurück („Einbrennen“). Da es sich bei diesem Phänomen nicht um eine Funktionsstörung handelt, erstreckt sich die Garantieleistung des Herstellers nicht darauf.

Typische Standbilder

- Programmposition und andere Logos
- Standbild mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3
- Video-Spiele
- Computerbild



Um Einbrennen zu verhindern, wird der Kontrast automatisch verringert, wenn dem Gerät einige Minuten lang kein Signal zugeleitet bzw. kein Bedienungsvorgang ausgeführt wird. (S. 64)

Bereitschafts-Umschaltautomatik

- Der Fernseher wechselt automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn folgende Bedingungen eintreten:
 - ca. 30 Minuten lang wird im Analog-Modus des Fernsehers kein Signal empfangen und kein Vorgang ausgeführt
 - „Abschalt-Uhr“ wurde im Setup aktiviert (S. 17)
 - für den unter „Auto-Standby“ ausgewählten Zeitraum wurde keine Änderung vorgenommen (S. 31)
- Diese Funktion verändert die Timer-Programmierung nicht.

Platzieren Sie das Gerät so weit wie möglich entfernt von anderen Geräten dieser Art

- Elektronische Geräte
Insbesondere dürfen keine Videogeräte in unmittelbarer Nähe des Fernsehers platziert werden. (Elektromagnetische Einstrahlungen können Bildstörungen und Klangverzerrungen verursachen.)
- Geräte mit Infrarotsensor
Dieser Fernseher gibt Infrarotstrahlen ab. (Die den Betrieb anderer Geräte beeinträchtigen können.)

Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Bildschirm, Gehäuse, Sockel

Regelmäßige Pflege:

Entfernen Sie Schmutzflecken oder Fingerabdrücke durch sanftes Abreiben der Oberfläche des Bildschirms, des Gehäuses oder des Standfußes mit einem weichen Tuch.

Bei hartnäckigem Schmutz:

Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit klarem Wasser oder mit Wasser mit neutralem Reinigungsmittel (im Verhältnis 1 Teil Reinigungsmittel auf 100 Teile Wasser). Wringen Sie das Tuch aus und wischen Sie die Oberfläche ab. Wischen Sie zuletzt die Flächen vollständig trocken.

Vorsicht

- Keine harten oder kratzigen Tücher verwenden, welche die Oberflächen beschädigen.
- Kein Wasser oder Reiniger direkt auf der Oberfläche verwenden. Falls Flüssigkeit in das Innere eindringt, kann dies einen Ausfall des Gerätes verursachen.
- Schützen Sie die Außenflächen vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen. Diese können die Oberfläche angreifen oder ein Ablösen der Farbe verursachen.
- Die Oberfläche des Bildschirms weist eine Spezialbeschichtung auf und kann daher leicht beschädigt werden. Kratzen oder klopfen Sie nicht mit Fingernägeln oder spitzen Gegenständen gegen die Oberfläche des Displays.
- Sie sollten das Gehäuse des Gerätes und den Standfuß nicht über längere Zeit dem Kontakt mit Gummi oder PVC aussetzen. Dies kann die Qualität der Oberfläche beeinträchtigen.

Netzstecker

Reiben Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen mit einem trockenen Tuch ab. Feuchtigkeit und Staub können einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.

Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

Standardzubehör

- Fernbedienung
 - N2QAYB000487

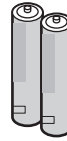


- Bedienungsanleitung

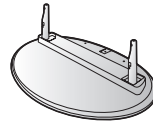
- Pan-Europäische Garantie

Bitte vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass die nachstehend aufgeführten Zubehörtartikel vollständig im Verpackungskarton enthalten sind.

- Batterien für Fernbedienung (2)
 - R6



- Sockel
 - ➔ S. 7



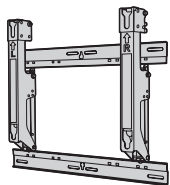
- Netzkabel
 - ➔ S. 11



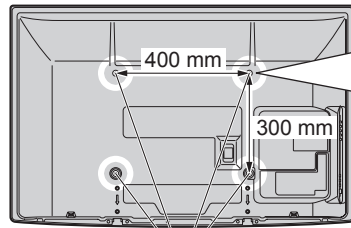
- Zum Lieferumfang dieses Gerätes gehören potentiell gefährliche Teile (beispielsweise Kunststoffbeutel), die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden können. Halten Sie derartige Teile unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Sonderzubehör

- ### Wandhalterung
- TY-WK4P1RW

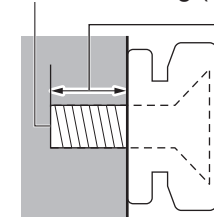


Rückseite des Fernsehers



Löcher für die Befestigung einer Wandhalterung

Schrauben zum Befestigen des Gerätes an einer Wandhalterung (Sonderzubehör)



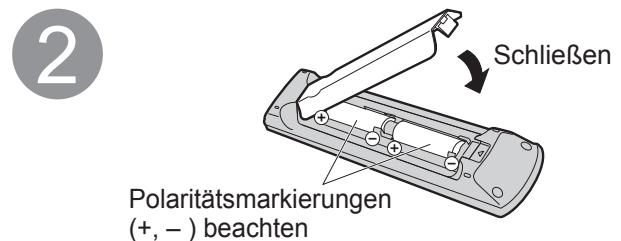
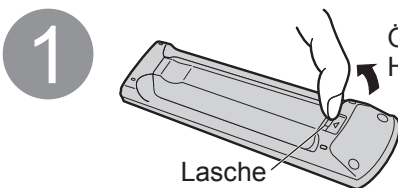
Länge der Befestigungsschraube:
Minimum 15 mm, Maximum 30 mm

(Seitenansicht)

Warnung

- Wenn Sie andere Wandhalterungen benutzen oder selbst eine Wandhalterung anbringen, besteht das Risiko, dass Personen verletzt werden oder das Gerät beschädigt wird. Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Fachhändler oder einen Fachmann mit der Montage der Wandhalterung, damit die volle Leistung von diesem Gerät erhalten wird und die Sicherheit gewährleistet ist. Bei Schäden, die bei der Montage durch einen nicht qualifizierten Monteur entstehen, erlischt die Garantie.
- Bitte lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung des mitgelieferten Zubehörs durch und unternehmen Sie alle notwendigen Schritte, um ein Herunterfallen des Fernsehers zu verhindern.
- Bitte gehen Sie bei der Aufstellung sorgsam mit dem Fernseher um, da das Gerät beschädigt werden kann, wenn es starken Stößen oder anderen Kräften ausgesetzt wird.
- Gehen Sie bei der Montage der Wandhalterung an der Wand sorgsam vor. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass an der vorgesehenen Montagestelle keine elektrischen Kabel oder Rohre in der Wand vorhanden sind.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollte es vom Hängegestell demontiert werden, um ein Herunterfallen und Verletzungen zu vermeiden.

Einlegen / Entfernen der Batterien der Fernbedienung



Vorsicht

- Werden die Batterien mit vertauschter Polarität eingelegt, kann dies zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und Korrosion führen, wodurch die Fernbedienung beschädigt wird.
- Legen Sie nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam ein.
- Legen Sie nicht zwei Batterien unterschiedlicher Sorten (z. B. eine Alkali- und eine Manganbatterie) gemeinsam ein.
- Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus) in dieser Fernbedienung.
- Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.
- Setzen Sie Batterien keiner übermäßigen Wärme aus, z. B. direkter Sonneneinstrahlung, offenen Flammen usw.
- Demontieren oder ändern Sie die Fernbedienung nicht.

Befestigen des Sockels

Warnung

Den Sockel nicht zerlegen oder modifizieren.

- Anderenfalls kann das Gerät umkippen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Vorsicht

Verwenden Sie den Sockel nicht mit irgendwelchen anderen Fernsehern oder Displays.

- Anderenfalls kann das Gerät umkippen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Den Sockel nicht verwenden, falls er verzogen, gerissen oder gebrochen ist.

- Bei Verwendung eines beschädigten Sockels besteht Verletzungsgefahr. Bitte wenden Sie sich ggf. unverzüglich an Ihren Fachhändler.

Bei der Befestigung sicherstellen, dass alle Schrauben fest angezogen sind.

- Falls die Schrauben beim Zusammenbau nicht ausreichend fest angezogen werden, ist der Sockel nicht stabil genug, um den Fernseher zu tragen, so dass dieser umkippen und beschädigt werden kann, wodurch Verletzungen verursacht werden können.

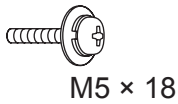
Dafür sorgen, dass das Gerät nicht umgestoßen wird.

- Falls der Fernseher einem starken Stoß ausgesetzt wird oder Kinder auf den Sockel klettern, während der Fernseher daran befestigt ist, kann der Fernseher umstürzen und Verletzungen verursachen.

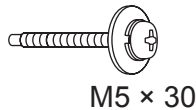
Das Anbringen und Abnehmen des Fernsehers muss von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.

- Falls diese Arbeiten nicht von mindestens zwei Personen ausgeführt werden, kann der Fernseher herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Ⓐ Schraube (4)
(silbern)

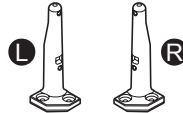


Ⓑ Schraube (4)
(schwarz)



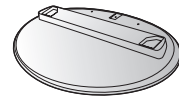
Ⓒ Stange (2)

- R: TBLA3689 (TX-P42S20E)
TBLA3685 (TX-P42S20ES)
TBLA3679
(TX-P46S20E, TX-P50S20E)
- L: TBLA3690 (TX-P42S20E)
TBLA3686 (TX-P42S20ES)
TBLA3680
(TX-P46S20E, TX-P50S20E)

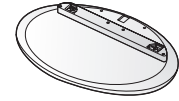


Ⓓ Platte

- TBLX0138 (TX-P42S20E)
- TBLX0139 (TX-P46S20E,
TX-P50S20E)



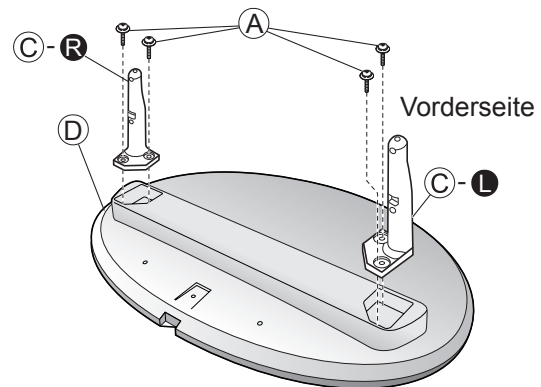
- TBLX0202 (TX-P42S20ES)



Zusammenbau des Sockels

Verwenden Sie die Schrauben Ⓐ, um die linke und rechte Stange Ⓒ sicher an der Platte Ⓓ zu befestigen.

- Achten Sie unbedingt darauf, alle Schrauben fest anzuziehen.
- Falls die Schrauben gewaltsam mit einer falschen Ausrichtung eingeschraubt werden, führt dies zu einem Ausreißen der Gewinde.
- Die Unterseite jeder Stange ist mit dem Buchstaben „L“ (links) bzw. „R“ (rechts) gekennzeichnet.

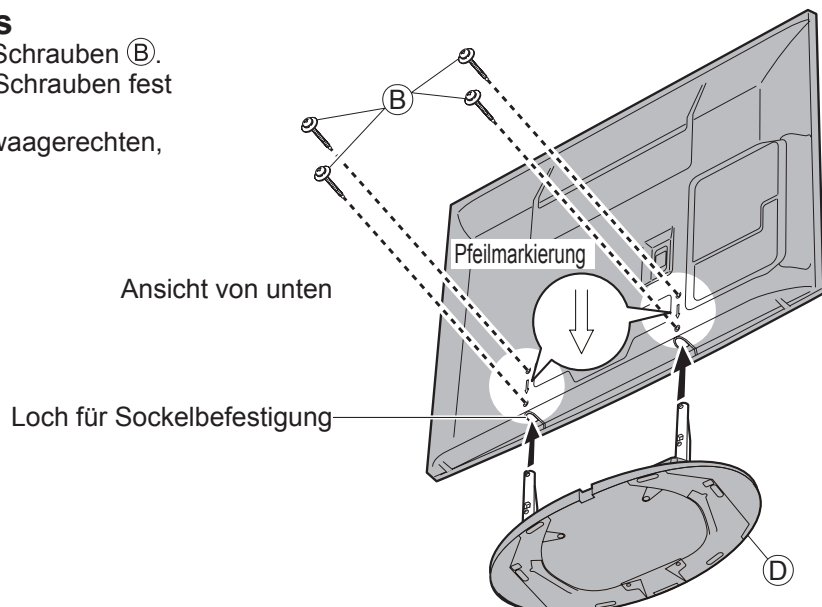


(Dies ist eine Abbildung der Modelle TBLX0138/TBLX0139)

Befestigen des Fernsehers

Verwenden Sie zum Befestigen die Schrauben Ⓑ.

- Achten Sie unbedingt darauf, alle Schrauben fest anzuziehen.
- Führen Sie diese Arbeit auf einer waagerechten, ebenen Unterlage aus.

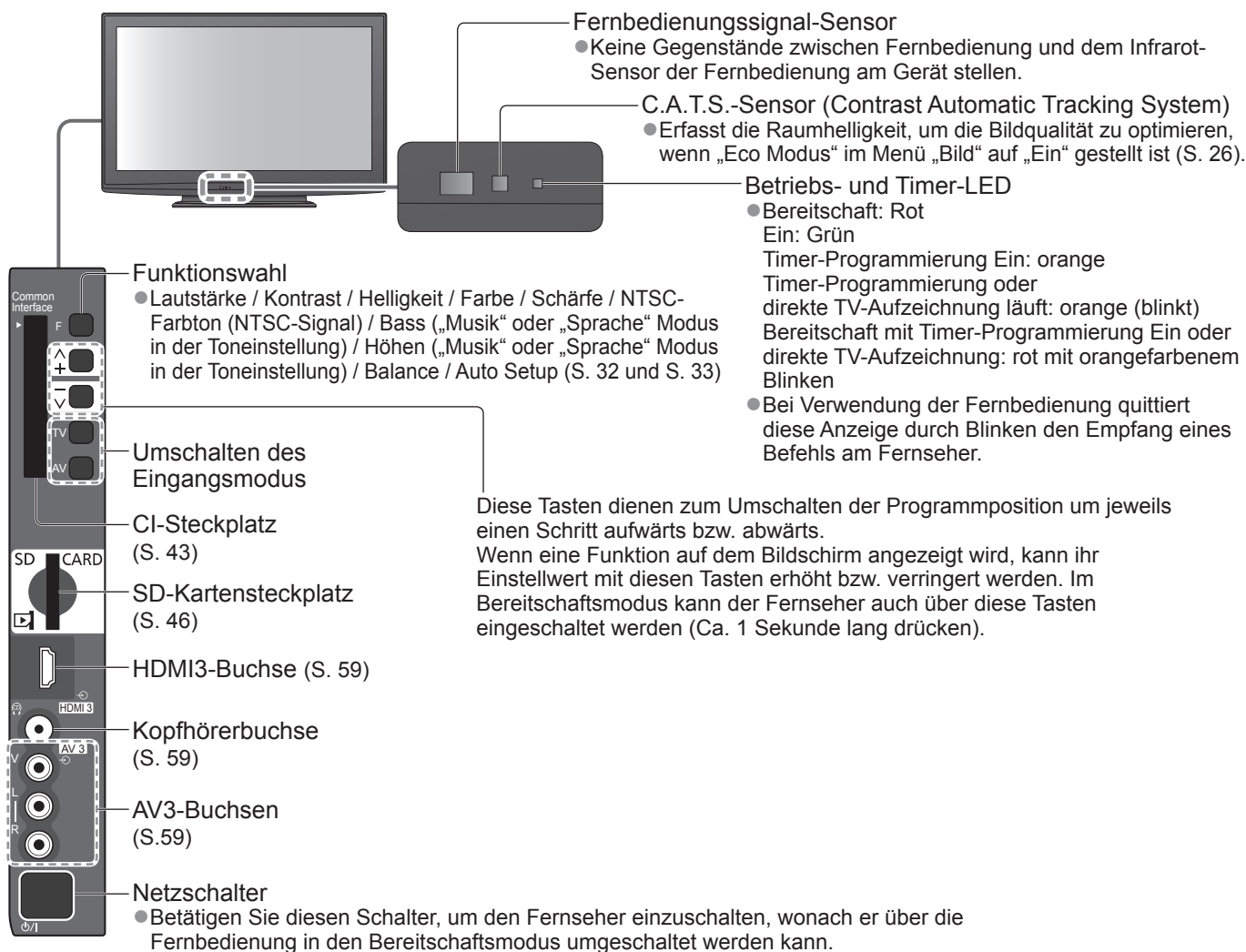


Anordnung der Bedienelemente

Fernbedienung



Fernseher



Gebrauch der Einblendungsmenüs

Die in den Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen ermöglichen Ihnen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieses Fernsehers.

■ Gebrauch der Fernbedienung



Bewegen des Cursors / Wahl eines Menüeintrags



Bewegen des Cursors / PegelEinstellung / Auswahl aus verschiedenen Optionen



Zugriff auf Menü / Speichern von Einstellungen, nachdem Änderungen vorgenommen oder Optionen eingestellt wurden



Rückkehr zum vorigen Menü



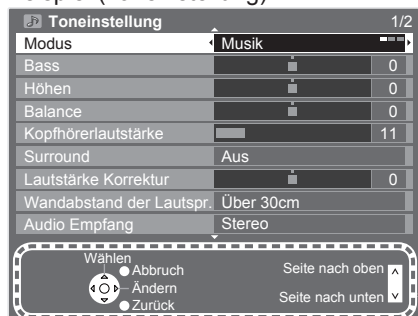
Aufrufen des Hauptmenüs



Verlassen des Menüsystems und Rückkehr zum normalen Bild

■ Bildschirm-Hilfe – Anleitungsfeld

Beispiel (Toneinstellung):



Das Anleitungsfeld bietet hilfreiche Informationen.

Grundlegende Anschlüsse

Die in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Zusatzgeräte und Anschlusskabel gehören nicht zum Lieferumfang dieses Fernsehers.

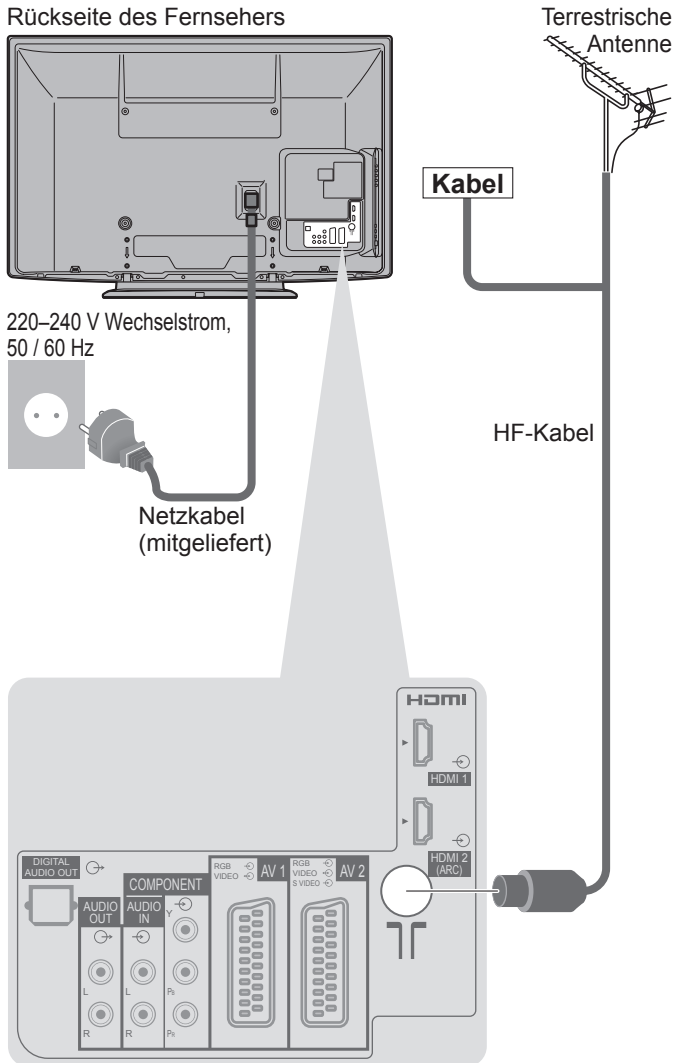
Bitte achten Sie unbedingt darauf, den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen oder abtrennen.

Achten Sie beim Abtrennen des Netzkabels unbedingt darauf, zuerst den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen.

Beispiel 1 Anschließen der Antenne

Nur Fernseher

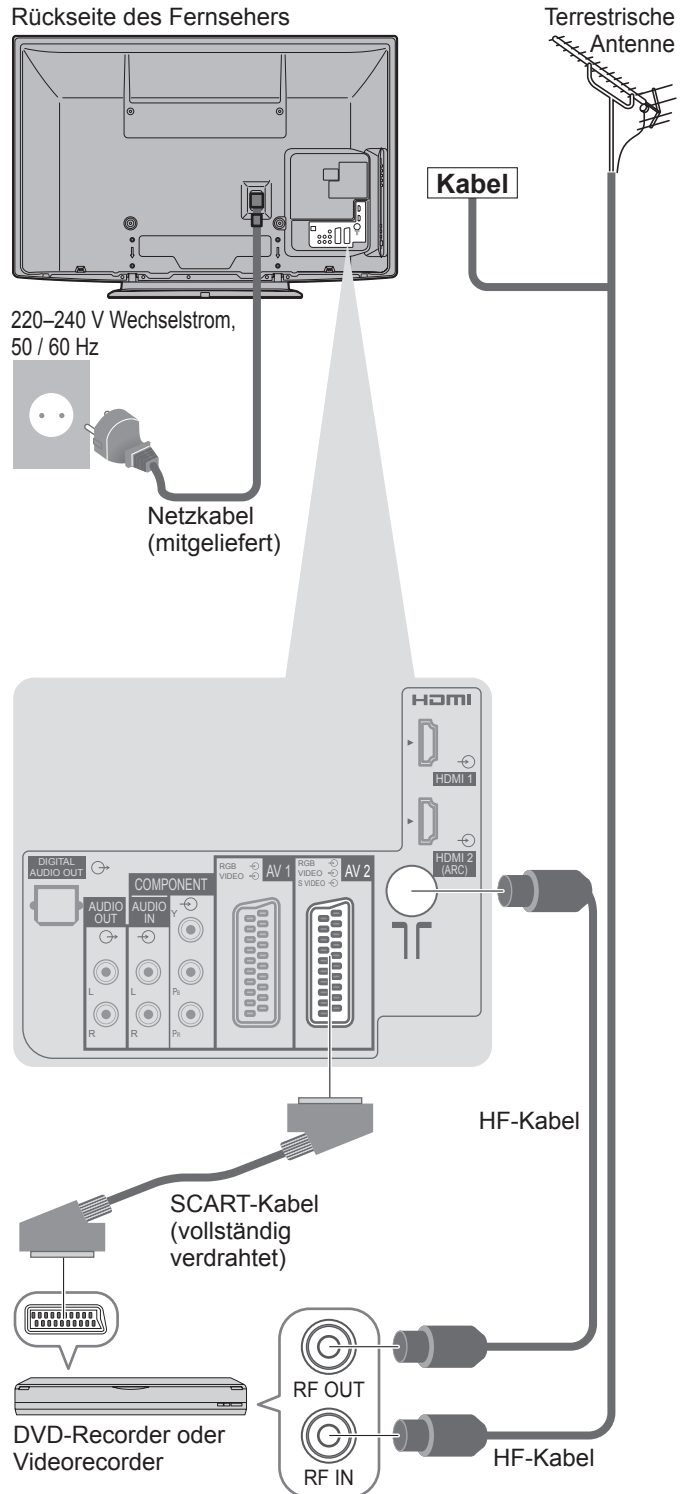
Rückseite des Fernsehers



Beispiel 2 Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders

Fernseher, DVD-Recorder oder Videorecorder

Rückseite des Fernsehers



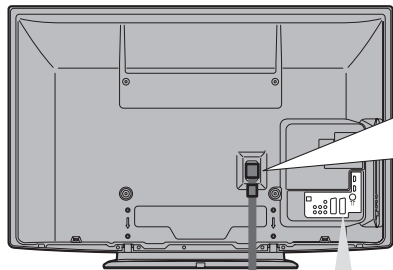
Hinweis

- Schließen Sie einen mit Q-Link (S. 52) kompatiblen DVD-Recorder / Videorecorder an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.
- HDMI-kompatible Geräte können mit HDMI-Kabeln an die HDMI-Buchsen (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3) angeschlossen werden (S. 58).
- Q-Link-Anschluss ➔ S. 50
- VIERA Link-Anschluss ➔ S. 50 und S. 51
- Bitte lesen Sie auch die Anleitung des anzuschliessenden Gerätes.

Beispiel 3 Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders und eines Kabeltuners

Fernseher, DVD-Recorder / Videorecorder und Kabeltuner

Rückseite des Fernsehers



220–240 V Wechselstrom,
50 / 60 Hz



Netz Kabel
(mitgeliefert)

Steckverbinder einschieben, bis die Laschen an beiden Seiten hörbar einrasten

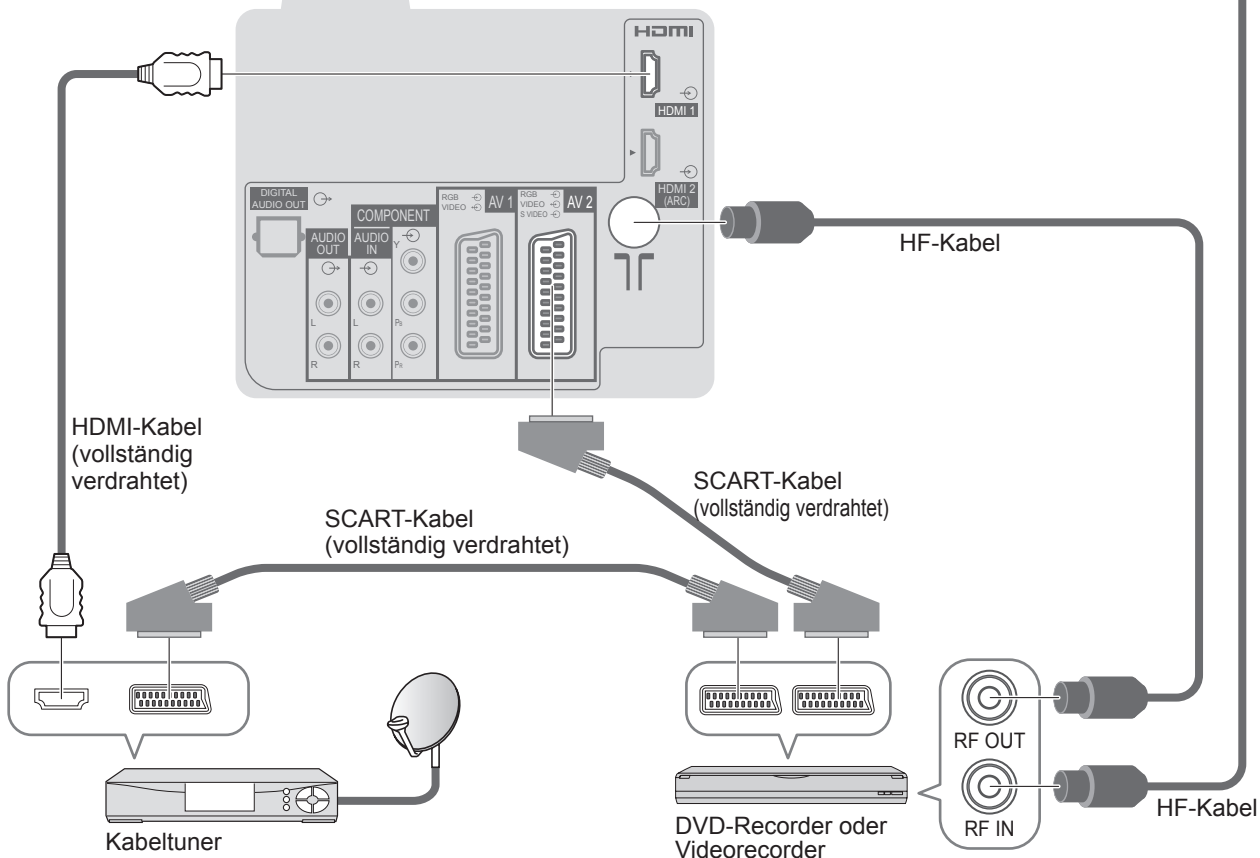
Nachprüfen, dass das Netzkabel sicher befestigt ist

● Abtrennen vom Fernseher:
Zum Freigeben auf beide Laschen drücken und Steckverbinder herausziehen

Laschen

Terrestrische Antenne

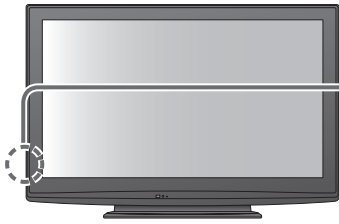
Kabel



Automatische Einrichtung

Diese Funktion dient zur automatischen Ausführung eines Sendersuchlaufs mit Speicherung aller dabei abgestimmten Fernsehsender.

- Dieses Verfahren braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Einrichtung Ihres neuen Fernsehers bereits vom Fachhändler vorgenommen wurde.
- Bitte stellen Sie alle Anschlüsse (S. 10 und S. 11) her und nehmen Sie alle Einstellungen (falls erforderlich) an den angeschlossenen Geräten vor, bevor Sie die automatische Einrichtung starten. Einzelheiten zu den Einstellungen der angeschlossenen Geräte finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.



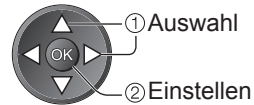
1 Schließen Sie den Fernseher an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie ihn ein.

(Bis zum Erscheinen der Menüanzeige auf dem Bildschirm verstreichen mehrere Sekunden.)



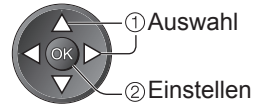
2 Wählen Sie die gewünschte Sprache.

Menüsprache			
Deutsch	Dansk	Polski	Srpski
English	Svenska	čeština	Hrvatski
Français	Norsk	Magyar	Slovenščina
Italiano	Suomi	Slovenčina	Latviešu
Español	Türkçe	Български	eesti keel
Português	Ελληνικά	Română	Lietuvių
Nederlands			



3 Wählen Sie Ihr Land aus.

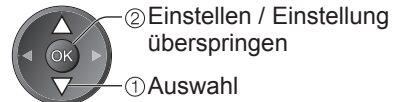
Land		
Deutschland	Dänemark	Polen
Österreich	Schweden	Tschechische Rep.
Frankreich	Norwegen	Ungarn
Italien	Finnland	Slowakei
Spanien	Luxemburg	Slowenien
Portugal	Belgien	Estland
Schweiz	Niederlande	Litauen
Malta	Türkei	Andere
Andorra	Griechenland	



- Abhängig vom gewählten Land ist möglicherweise die Auswahl einer Region erforderlich. Wählen Sie in diesem Fall Ihre Region aus.

4 Wählen Sie den gewünschten Modus aus.

TV-Signalwahl	
<input checked="" type="checkbox"/>	DVB-C
<input checked="" type="checkbox"/>	DVB-T
<input checked="" type="checkbox"/>	DVB-T-Unterstützung für HD-Dienste
<input checked="" type="checkbox"/>	Analog
Auto Setup starten	

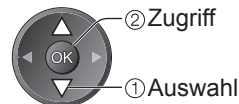


- : Einstellen (der Modus wird eingestellt und die Suche nach verfügbaren Sendern wird gestartet)
- : Einstellung überspringen

- Abhängig vom ausgewählten Land wird „DVB-C“ möglicherweise nicht angezeigt. (S. 67)

5 Wählen Sie „Auto Setup starten“ aus

TV-Signalwahl	
<input checked="" type="checkbox"/>	DVB-C
<input checked="" type="checkbox"/>	DVB-T
<input checked="" type="checkbox"/>	DVB-T-Unterstützung für HD-Dienste
<input checked="" type="checkbox"/>	Analog
Auto Setup starten	



Die automatische Einrichtung startet.

- Die automatische Einrichtung beginnt mit der Suche nach Fernsehprogrammen und speichert diese ab. Die gespeicherten Sender und die Reihenfolge der Sender sind je nach Land, Gebiet, Sendesystem und Signalempfang unterschiedlich.
- Wenn die Einrichtung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob das HF-Kabel richtig angeschlossen ist und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

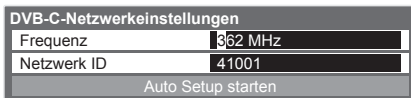
Die automatische Einrichtung ist abhängig vom gewählten Land verschieden.

- Netzwerkeinstellungen für DVB-C
Geben Sie, falls nötig, die von Ihrem Kabelanbieter angegebene Frequenz und Netzwerk-ID für Ihren Standort an. Wählen Sie anschließend „Auto Setup starten“ aus.

① Geben Sie die Frequenz und die Netzwerk ID ein



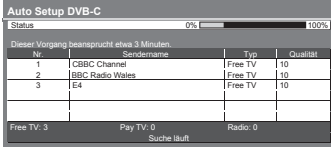
Abhängig vom gewählten Land wird möglicherweise bereits „Auto“ angezeigt und es ist keine Eingabe mehr erforderlich. In diesem Fall werden die Frequenz und Netzwerk ID Ihres Standortes automatisch eingestellt.



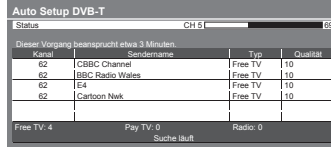
③ Zugriff

② Wählen Sie „Auto Setup starten“ aus

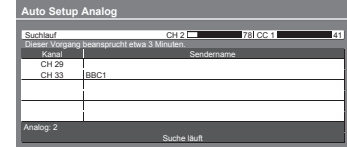
● Auto Setup DVB-C



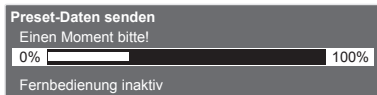
● Auto Setup DVB-T



● Auto Setup Analog



Je nach dem ausgewählten Land wird nach Auto Setup von DVB-T der Kanalauswahlbildschirm angezeigt, wenn mehrere Kanäle dieselbe logische Kanalnummer besitzen. Wählen Sie den bevorzugten Kanal aus oder verlassen Sie den Bildschirm, um die Auswahl automatisch vornehmen zu lassen.



- Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie (S. 52 und S. 53) kompatibler Recorder angeschlossen ist, werden die Einstellungen für analoge Programme, Sprache und Land / Gebiet automatisch auf den Recorder heruntergeladen.
- Falls das automatische Herunterladen versagt hat, können Sie diese Einstellungen später über einen Menüeintrag herunterladen.
➔ „Daten herunterladen“ (S. 28)

6 Wählen Sie „Zu Hause“.



① Auswahl
② Einstellen

- Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus „Zu Hause“ aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.

Damit ist die automatische Einrichtung abgeschlossen, und Ihr Fernseher ist zum Empfang von Fernsehprogrammen bereit.



- Überprüfen der Senderliste auf einen Blick
➔ „Verwendung des Programmassistenten“ (S. 18)
- Bearbeiten oder Ausblenden (Überspringen) von Sendern
➔ „Abstimmen und Bearbeiten von Programmen“ (S. 34 - 37)

Hinweis

- Falls die Einstellung fehlgeschlagen ist oder zum erneuten Einstellen aller Sender ➔ „Auto Setup“ (S. 32 und S. 33)
- Hinzufügen eines verfügbaren oder neu hinzugekommenen TV-Modus ➔ „TV-Signal hinzufügen“ (S. 29)
- Initialisieren aller Einstellungen ➔ „Werkseinstellungen“ (S. 44)
- Wenn der Fernseher zuletzt aus dem Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wurde, wird nach erneutem Einschalten des Netzschalters wieder der Bereitschaftsmodus aktiviert.

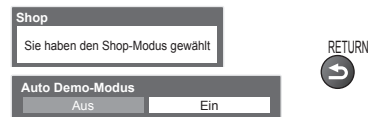
■ Betrachtungsmodus „Shop“ (nur für die Aufstellung beim Händler)

Beim Betrachtungsmodus „Shop“ handelt es sich um einen Demonstrationsmodus, um die wichtigsten Funktionen des Fernsehers zu erklären.

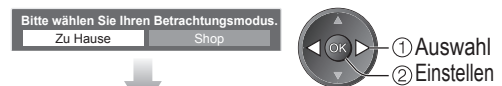
Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus „Zu Hause“ aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.

- Sie können zur Auswahl des Betrachtungsmodus zurückkehren, wenn der Bestätigungsbildschirm für den Modus Shop oder der Auswahlbildschirm für den Auto Demo-Modus angezeigt wird.

① Zurück zum Auswahlbildschirm für den Betrachtungsmodus



② Wählen Sie „Zu Hause“.



Die automatische Einrichtung ist abgeschlossen.

- Um den Betrachtungsmodus später zu ändern, müssen Sie alle Einstellungen durch Ausführen der Funktion Werkseinstellungen initialisieren.
➔ „Werkseinstellungen“ (S. 44)

Betrachten von Fernsehprogrammen



1 Schalten Sie den Fernseher ein.
 (Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.)
 ● Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 9)

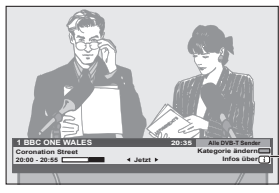
2 Wählen Sie den gewünschten Modus.

TV →

TV Auswahl
DVB-C
DVB-T
Analog

● Zugriff (2) / Auswahl (1)

- Die jeweils verfügbaren Modi sind von den gespeicherten Sendern abhängig (S. 12).
- Wenn das Menü „TV Auswahl“ nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste TV, um den Modus umzuschalten.



Das Informationsbanner erscheint jedes Mal, wenn Sie ein Programm wählen.
 ● Einzelheiten hierzu → S. 15

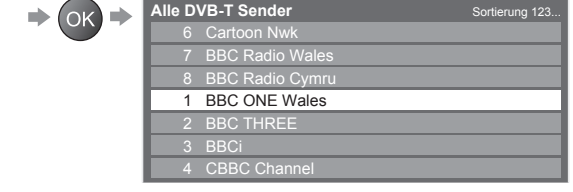
- Der Modus kann auch mit der TV-Taste der Fernbedienung oder an der Seitenwand des Fernsehers gewählt werden. (S. 9)

3 Wählen Sie ein Programm.

↑ aufwärts oder 1 2 3
 ↓ abwärts oder 4 5 6
 7 8 9
 0

● Um eine zwei- oder dreistellige Programmnummer wählen, z. B. 399 → 3 def → 9 wjg → 9 wjg

■ Auswahl aus der Senderliste



● Programmwahl (1) / Fernsehen (2)

- Um die Programmtabelle zu verlassen drücken Sie die Taste EXIT.

- Umschalten der Kategorie → Rot
- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge → Blau

Hinweis

- Betrachten von Pay-TV-Sendungen → „Gebrauch des Common Interface“ (S. 43)

■ Wahl eines Programms mit Hilfe des Informationsbanners (S. 15)
 Der Programmname kann überprüft werden, bevor das Programm umgeschaltet wird.
 Rufen Sie das Informationsbanner auf, falls es momentan nicht angezeigt wird.

Wählen Sie das Programm bei Anzeige des Banners.

● Die Anzeigedauer des Banners kann über die Funktion „Display-Anzeigedauer“ eingestellt werden (S. 30).

■ Wählen Sie ein Programm mit Hilfe des Programmassistenten (S. 18)
 Vor dem Umschalten auf ein anderes Programm können Sie den Programmassistenten (EPG) aufrufen.
 Rufen Sie den Programmassistenten auf. Wählen Sie das aktuelle Programm. Wählen Sie „Anzeigen“ aus (DVB-Modus).

● Je nach ausgewähltem Land ist möglicherweise die Angabe einer Postleitzahl oder eine Aktualisierung notwendig (S. 12). Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

● Verwenden der Timer-Programmierung → S. 19

■ Weitere praktische Funktionen

Halten

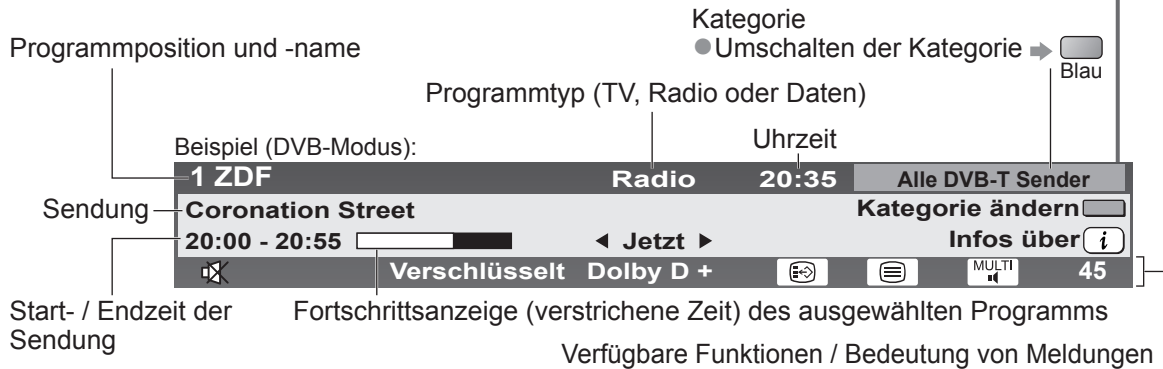
Standbild / laufendes Programm



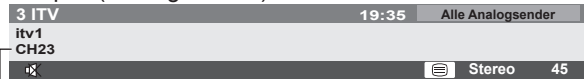
Anzeigen des Informationsbanners

Anzeigen des Informationsbanners

- Das Banner erscheint auch beim Umschalten des Programms.



Beispiel (Analog-Modus):



Programmnummer

- Überprüfen des Namens einer anderen Sendung →
- Betrachten der im Banner angezeigten Sendung →
- Informationen über die nächste Sendung (DVB) →
- Ausblenden →
- Zusätzliche Informationen → (erneut drücken, um das Banner auszublenden)
- Einstellen der Anzeigedauer des Informationsbanners → „Display-Anzeigedauer“ (S. 30)

Stummschaltung Ein

Schwaches Signal
Mangelhafte Empfangsqualität des Fernsehsignals

Verschlüsselt
Verschlüsseltes Programm

Dolby D +, Dolby D
Dolby Digital Plus- oder Dolby Digital-Tonspur

Untertitel-Dienst verfügbar

Videotext-Dienst verfügbar

Multi-Audio verfügbar

Multi-Video verfügbar

Multi-Audio und -Video verfügbar

Stereo, Mono
Tonmodus

1 - 90
Verbleibende Zeit der Abschalt-Uhr
● Einstellungen → S. 17

Betrachten von Fernsehprogrammen

Untertitel anzeigen

Untertitel einblenden / ausblenden (sofern verfügbar)

- Ändern der Untertitelsprache für DVB-Programme (sofern verfügbar)
 - ➔ „Präferenz Untertitel“ (S. 30)

STTL



Hinweis

- Wenn Sie die STTL-Taste im Analog-Modus drücken, wird auf den Videotext-Dienst umgeschaltet und eine „Favoriten-Seite“ angezeigt (S. 21). Drücken Sie die EXIT-Taste, um auf den TV-Modus zurückzukehren.

Bildseitenverhältnis

Umschalten des Bildseitenverhältnisses (der Bildgröße)

ASPECT



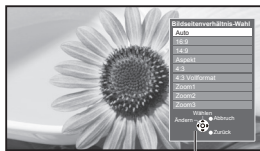
Diese Funktion ermöglicht eine Bildwiedergabe mit optimaler Bildgröße und optimalem Bildseitenverhältnis. Normalerweise enthalten Programme ein Bildseitenverhältnis-Steuersignal (Breitbild-Kennzeichnungssignal usw.), und der Fernseher wählt das richtige Bildseitenverhältnis automatisch dem Bildseitenverhältnis-Steuersignal entsprechend (S. 60).

Manuelles Umschalten des Bildseitenverhältnisses

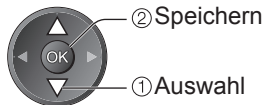
Rufen Sie die Bildseitenverhältnis-Wahlliste auf.

Wählen Sie den gewünschten Modus bei Anzeige der Liste.

ASPECT



Bildseitenverhältnis-Wahlliste



- Umschalten des Modus nur mit der ASPECT-Taste

➔ ASPECT (so oft betätigen, bis der gewünschte Modus erreicht ist)

Auto



Das optimale Bildseitenverhältnis wird gewählt und das Bild so erweitert, dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt.
Einzelheiten hierzu ➔ S. 60

16:9



Das Bild wird ohne Verzerrungen im echten (anamorphen) Format 16:9 angezeigt.

4:3 Vollformat



Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt und dabei horizontal ausgedehnt, um den Bildschirm zu füllen.
● Nur HD-Signal

14:9



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 14:9 angezeigt.

Zoom1



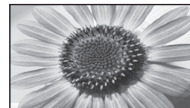
Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im Letterbox-Format oder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

Aspekt



Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 bildschirmfüllend angezeigt. Nur am linken und rechten Bildrand macht sich eine gewisse Ausdehnung bemerkbar.

Zoom2



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 in seinem echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.

4:3



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

Zoom3



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt. Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 in seiner maximalen Größe (geringfügig vergrößert) angezeigt.

Hinweis

- Im Bildeinstellungsmodus „Spiele“ steht nur das Bildseitenverhältnis „16:9“ zur Verfügung.
- Im Videotextbetrieb kann das Bildseitenverhältnis nicht geändert werden.
- Das Bildseitenverhältnis kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.

Anzeigen der für das aktuelle Programm verfügbaren Einstellungen

Sofortiges Überprüfen oder Ändern des aktuellen Programmstatus



Multi-Video (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl eines anderen Bildes (sofern verfügbar)

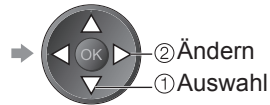
Multi-Audio (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Tonsprache (sofern verfügbar).

Dual-Audio (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl zwischen Stereo und Mono (sofern verfügbar)

Unter-Kanal (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl eines anderen Multi-Feed-Programms - Unterkanals (sofern verfügbar).

Sprache Untertitel (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Untertitelsprache (sofern verfügbar).

● Ändern



Videotext-Zeichensatz

Dient zur Einstellung der Videotext-Sprache.
➔ Setup (S. 30)

Sprache Videotext

Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Videotext-Sprache (sofern verfügbar).

Audio Empfang

Dient zur Auswahl der Mehrkanal-Toneinstellung (sofern verfügbar)
➔ Toneinstellung (S. 27)

Lautstärke Korrektur

Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus.

Letzte Ansicht

Einfaches Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus



● Drücken Sie die Taste erneut, um zur letzten Ansicht zurückzukehren.

Hinweis

- Ein Umschalten des Senders ist nicht möglich, während die Timer-Programmierung oder die direkte TV-Aufzeichnung läuft.
- Wenn Sie einen Sender kürzer als 10 Sekunden einschalten, wird dieser Vorgang nicht als zuletzt betrachteter Sender oder Eingabemodus berücksichtigt.

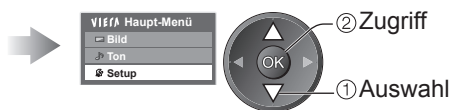
Abschalt-Uhr

Automatisches Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus nach Verstreichen einer festgelegten Zeitdauer

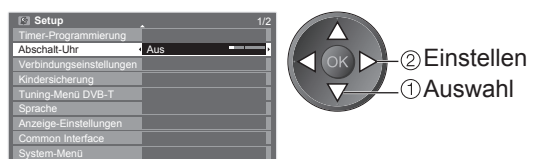
Rufen Sie die Menüanzeige auf.



Wählen Sie „Setup“.



Wählen Sie „Abschalt-Uhr“, und stellen die Abschaltzeit in 15-Minutenschritten ein.



- Löschen ➔ Wählen Sie die Einstellung „Aus“, oder schalten Sie den Fernseher aus.
- Anzeigen der verbleibenden Zeit ➔ Informationsbanner (S. 15)

Hinweis

- Wenn die verbleibende Zeit weniger als 3 Minuten beträgt, blinkt die Zeitanzeige auf dem Bildschirm.

Verwendung des Programmassistenten

Der Programmassistent – Electronic Programme Guide (EPG) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Programminformationen zum momentan ausgestrahlten Programm und den Programmen der nächsten sieben Tage (abhängig vom Sender).

- Diese Funktion variiert je nach dem gewählten Land (S. 12).
- Möglicherweise ist abhängig vom gewählten Land eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl erforderlich, damit das GUIDE Plus+ -System benutzt werden kann. → „Werbung anzeigen“ (S. 19)
- DVB-T- und analoge Sender werden auf dem gleichen Bildschirm des Programmassistenten angezeigt. Analoge Sender werden nach DVB-T-Sendern aufgelistet, aber es wird keine Programmliste angezeigt. „D“ bedeutet DVB-T-Programm und „A“ analoges Programm.
- Beim erstmaligen Einschalten des Fernsehers, oder wenn das Gerät länger als eine Woche ausgeschaltet war, kann einige Zeit verstreichen, bevor der komplette Programmassistent eingeblendet wird.



1 Wählen Sie den gewünschten Modus.

→ S. 14



2 Rufen Sie den Programmassistenten auf.



- Ansicht ändern (Horizontal / Hochformat) →
- Wählen Sie „Horizontal“, um mehrere Programme in der Liste zu sehen.
- Wählen Sie „Hochformat“, um jeweils ein einziges Programm zu sehen

Zeit Programmassistent

Beispiel: Datum Programmassistent Sendung

Zeit	19:30	20:00	20:30	21:00
D 1 BBC ONE	Das Erste	DIY SOS	The Bill	Red Cap
D 7 BBC THREE	Hot Wars	Holiday Program		
D 14 E4	Emmerdale	Coronation Street	The Bill	
D 70 BBC FOUR	10 O'clock News BBC	Pepsi Char.	Good bye Coast	
D 72 BBC 2W	Panorama	Spring watch	POP 100	
D 165 BBC1	I'm A Celebrity	Pop Idol	News	
D 719 BBC Radi	Rugby	15 To 1	The Bill	

Werbung

Horizontal (Anzeige nach Programm)
Programmposition und -name

D: DVB-T
A: Analog

Beispiel:

Zeit	19:30-20:00	20:00-20:30	20:30-21:00	21:00-22:00	22:00-23:00	23:00-23:30	23:30-00:00
D 1 BBC ONE	Das Erste	DIY SOS	The Bill	Red Cap	Live Junction	POP 100	Rugby

Hochformat (Anzeige nach Zeit)

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT



■ Sie können den Typ des Programmassistenten (TV Guide) abhängig vom gewählten Land auswählen.

→ „Standard-Guide“ unter „Anzeige-Einstellungen“ (S. 30)
Wenn Sie „Senderliste“ auswählen, wird beim Drücken der Taste GUIDE die Senderliste angezeigt.

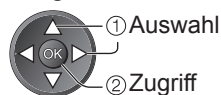
Alle DVB-T Sender	Sortierung 123
5	Cartoon Network
7	BBC Radio Wales
8	BBC Radio Cymru
1	BBC ONE Wales
2	BBC THREE
3	BBC
4	CBBC Channel

(Senderliste)

- ① Programmwahl
- ② Fernsehen

■ Betrachten des Programms

Wählen Sie das aktuelle Programm aus



Wählen Sie „Anzeigen“ aus (DVB-Modus)



• Verwenden der Timer-Programmierung → S. 19

■ Voriger Tag (DVB-Modus)



■ Nächster Tag (DVB-Modus)



■ Anzeigen einer Programmliste des gewählten Programm-Typs (DVB-Modus)



Programm-Typ	(Typenliste)
Alle Typen	
Film	
Nachrichten	
...	

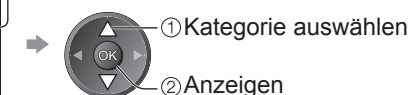


■ Anzeigen einer Programmliste der gewählten Kategorie



Kategorie	(Kategorienliste)
Alle Sender	
Alle DVB-T Sender	
Alle Analogsender	
Free TV	
Pay TV	
HDTV	
Free Radio	
Pay Radio	
Favorit1	
Favorit2	
Favorit3	
Favorit4	

Nur analoge Programme werden angezeigt.



• Auflisten von Lieblingsprogrammen → S. 35

■ Weitere hilfreiche Funktionen

Details zum gewählten Programm anzeigen (DVB-Modus)

Wählen Sie das Programm aus



Zeigen Sie Details an



Details

- Drücken Sie die Taste erneut, um zum Programmassistenten (TV Guide) zurückzukehren.

Timer-Programmierung (DVB-Modus)

Timer-Programmierung ist ein Timer zur Erinnerung, um ein Programm anzusehen oder auf einem externen Recorder aufzuzeichnen.

Wählen Sie das entsprechende Programm aus.



- ① Auswahl
- ② Einstellen

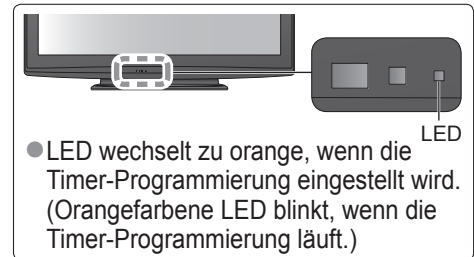
Wählen Sie die Funktion aus (Erinnerung oder Ext. Rec.)

Timer-Programmierung				
Mi 26.10.2009 10:46				
Funktion	Nr.	Sendername	Datum	Start Ende (20 Min.)
Ext Rec	1	BBC ONE	Mi 26.10.2009	20:00 20:30
				(-Min.)
				(-Min.)
				(-Min.)

(Anzeige Timer-Programmierung)



- ② Speichern
- ① Auswahl



- LED wechselt zu orange, wenn die Timer-Programmierung eingestellt wird. (Orangefarbene LED blinkt, wenn die Timer-Programmierung läuft.)

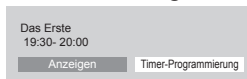
- Ext. Rec. : zum Aufzeichnen eines bestimmten Programms auf dem Recorder
Zu Beginn der Startzeit wird der Sender automatisch umgeschaltet und die Video- und Audiosignale werden ausgegeben. Zwei Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.
- Erinnerung : Erinnerung zum Ansehen eines bestimmten Programms
Beim Fernsehen wird 2 Minuten vor der Anfangszeit eine Erinnerungsmeldung angezeigt. Drücken Sie auf die Taste OK, um zum programmierten Sender umzuschalten.

■ Prüfen / Ändern / Abbrechen eines Timer-Programmierungsereignisses → „Timer-Programmierung“ (S. 39)

■ Rückkehr zum Programmassistenten (TV Guide) → RETURN

■ Bei Auswahl des aktuellen Programms

Sie werden auf einem Bestätigungsbildschirm gefragt, ob Sie dieses Programm ansehen oder aufzeichnen möchten. Wählen Sie „Timer-Programmierung“ aus und stellen „Ext. Rec.“ ein, um das Programm ab dem Zeitpunkt der Einstellung der Timer-Programmierung aufzuzeichnen.



- ① Auswahl
- ② Zugriff

Hinweis

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Während die Einstellung Ext. Rec. der Timer-Programmierung aktiv ist, kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen.
Wenn ein kompatibler Recorder mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie an den Fernseher angeschlossen ist (S. 52 und S. 53) und die „Verbindungseinstellungen“ (S. 28) abgeschlossen sind, müssen am Recorder keine Einstellungen vorgenommen werden. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.

Werbung anzeigen

Abhängig vom gewählten Land unterstützt dieser Fernseher das GUIDE Plus+-System im DVB-T-Modus oder im Analog-Modus.

Eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl ist erforderlich. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

- Die Einrichtung kann auch manuell im Menü „Setup“ vorgenommen werden.
→ „Aktualisierung“ / „Postcode“ in „GUIDE Plus+ Einstellungen“ (S. 31)
- Geben Sie Ihre Postleitzahl ein, wenn Sie zum ersten Mal von dieser Funktion Gebrauch machen. Wenn Sie eine falsche oder keine Postleitzahl eingeben, wird Werbung möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Werbung anzeigen

OPTION



- Neueste Werbung anzeigen
→ „Aktualisierung“ unter „GUIDE Plus+ Einstellungen“ (S. 31)

■ Werbung umschalten →



■ Rückkehr zum Programmassistenten →



oder



Hinweis

- Damit die Informationen fortlaufend aktualisiert werden können, sollte der Fernseher nachts im Bereitschaftsmodus verbleiben.

Betrachten von Videotext

Bei Videotext-Diensten handelt es sich um Textinformationen, die von Sendern ausgestrahlt werden. Die angebotenen Funktionen sind je nach Sender verschieden.



Worum handelt es sich beim FLOF-Modus (FASTEXT)?


Im FLOF-Modus erscheinen vier Themenbereiche in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Um auf weitere Informationen zu einem dieser Themenbereiche zuzugreifen, drücken Sie die entsprechende farbige Taste an der Fernbedienung. Diese Funktionen bietet Ihnen einen schnellen Zugriff zu Informationen über die angezeigten Themenbereiche.

Worum handelt es sich beim TOP-Modus?

Bei TOP-Videotext handelt es sich um eine wesentliche Verbesserung des Standarddienstes, die Ihnen das Auffinden gewünschter Videotext-Seiten erleichtert.

- Rasche Übersicht über die verfügbaren Videotext-Informationen
- Bequeme Auswahl des gewünschten Themas in mehreren Schritten
- Seitenstatus-Informationen am unteren Bildschirmrand

Seite aufwärts / abwärts →  
Rot Grün

Auswahl des gewünschten Themenbereichs → 
Blau

Wahl des nächsten Themas innerhalb des gewählten Themenbereichs (Nach dem letzten Thema wird auf den nächsten Themenbereich weitergeschaltet.) → 
Gelb

Worum handelt es sich beim List-Modus?

Im List-Modus erscheinen vier Seitennummern in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Diese Nummern können geändert und im Speicher des Fernsehers gespeichert werden. („Häufig betrachtete Seiten speichern“, S. 21)

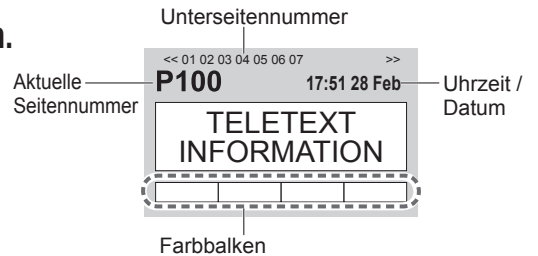
■ Umschalten des Modus → „Videotext“ im Menü „Setup“ (S. 30)



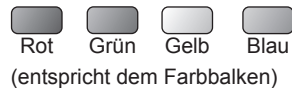
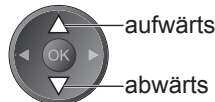
1 Schalten Sie auf Videotext um.



- Die Indexseite wird angezeigt (der Inhalt ist je nach Inhalt verschieden).



2 Wählen Sie die gewünschte Seite.



■ Einstellen des Kontrasts →  (dreimal drücken) → 

Bei Anzeige des blauen Balkens

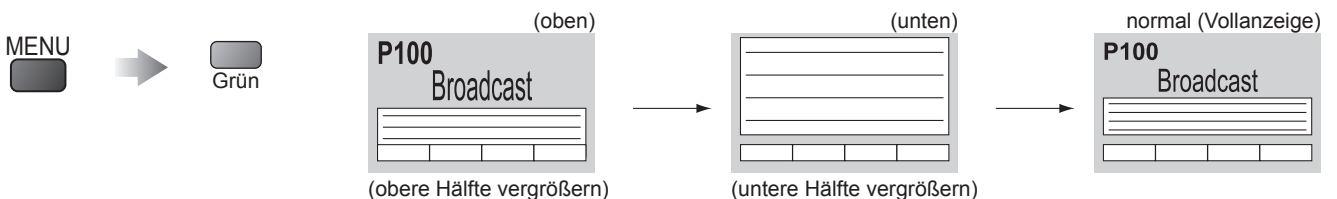
■ Rückkehr zum TV-Modus → 

Anzeigen verdeckter Daten

Verdeckte Wörter, z. B. die Antworten von Quiz-Seiten, anzeigen

MENU →  Erneut verdecken → 

Ganz / Oben / Unten



Halten

Automatische Aktualisierung stoppen
(Halten der aktuellen Seite ohne Aktualisierung)

HOLD →  Fortsetzen → 

Index

Rückkehr zur Haupt-Indexseite



Eine Favoriten-Seite aufrufen

Anzeigen einer gespeicherten Favoriten-Seite



- Rufen Sie die unter der blauen Taste gespeicherte Seite auf (List-Modus).
- Die Werkseinstellung ist „P103“.

Mehrbildanzeige

Gleichzeitiges Betrachten von Fernsehprogramm und Videotext in zwei Fenstern



Wählen Sie Bild und Text Ein oder Aus.



- Diese Operation kann nur bei Anzeige von Videotext ausgeführt werden.

Häufig betrachtete Seiten speichern

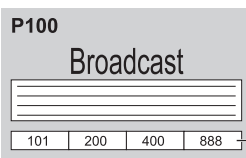
Häufig betrachtete Seiten mit Hilfe der farbigen Tasten speichern

(nur im List-Modus)

Bei Anzeige der Seite



gedrückt halten



Die Farbe der Nummer wechselt auf Weiß.

■ Ändern gespeicherter Seiten

Geben Sie eine neue Seitennummer ein.



Zu ändernde farbige Taste



gedrückt halten

Unterseiten anzeigen

Unterseiten anzeigen (nur wenn Videotext mehr als eine Seite umfasst)



Erscheint am oberen Bildschirmrand.

■ Anzeigen einer bestimmten Unterseite

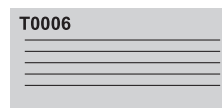


Blau



Geben Sie die 4-stellige Nummer ein.

Beispiel: P6



- Unterseiten:

Die Anzahl der Unterseiten (maximal 79) ist je nach Sender verschieden.

Der Suchvorgang kann längere Zeit beanspruchen, doch können Sie währenddessen ein Fernsehprogramm betrachten.

Fernsehen beim Warten auf Aktualisierung

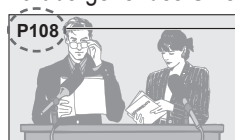
Betrachten eines Fernsehprogramms während der Suche nach einer Videotext-Seite

Videotext wird automatisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar werden.



Gelb

Vorübergehendes Umschalten auf Fernsehprogramm



Erscheint nach beendeter Aktualisierung.

Anzeigen der aktualisierten Seite



Gelb

(Sie können das Programm nicht umschalten.)

- Manche Nachrichtenseiten verfügen über eine Funktion („News Flash“), die auf den Eingang neuester Nachrichten aufmerksam macht.

Betrachten von externen Eingangssignalen

Schließen Sie Ihre externen Geräte (VCR, DVD-Geräte, etc) an, um deren Signale über die Eingangsbuchsen zu betrachten.

● Anschließen eines Zusatzgerätes → S. 10, 11 und S. 58

Die Fernbedienung im Lieferumfang dieses Fernsehers kann zur Steuerung bestimmter Funktionen des gewählten Zusatzgerätes verwendet werden.

1 Schalten Sie den Fernseher ein.

- Bei Herstellung eines SCART-Anschlusses wie in Beispiel 2 oder 3 (S. 10 und S. 11)
 - Das Eingangssignal wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, sobald die Wiedergabe am Zusatzgerät startet.
 - Die Art des Eingangssignals wird automatisch von der SCART-Buchse (Stift 8) ermittelt.
 - Bei Herstellung eines HDMI-Anschlusses (S. 58) steht diese Funktion ebenfalls zur Verfügung.
- Falls der Eingangsmodus nicht automatisch umgeschaltet wird
 - Führen Sie Schritt 2 und 3 unten aus
 - Überprüfen Sie die Einrichtung des Gerätes.

2 Rufen Sie das Menü „Eingangswahl“ auf.

AV

3 Wählen Sie den Eingang, an den das Zusatzgerät angeschlossen ist.

Eingangswahl	
AV1	
AV2/S	---
AV3	
COMPONENT	
HDMI1	
HDMI2	
HDMI3	
TV	

① Auswahl
② Fernsehen

- Der Eingang kann auch mit der AV-Taste an der Fernbedienung oder an der Seitenwand des Fernsehers gewählt werden. Betätigen Sie die Taste so oft, bis der gewünschte Eingang gewählt ist.
- Um zwischen AV2 und AV2S umzuschalten, betätigen Sie die linke bzw. rechte Cursortaste.
- Jeder Eingabemodus kann wunschgemäß benannt oder bei der Eingangswahl übersprungen werden. → „AV Label bearbeiten“ (S. 42)
Übersprungene Eingänge werden bei Betätigung der AV-Taste nicht angezeigt.

4 Betrachten

Der gewählte Eingangsmodus wird angezeigt.

AV2

■ Rückkehr zum TV-Modus

→ TV

Hinweis

- Wenn das Zusatzgerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zu entnehmen oder von Ihrem Panasonic-Fachhändler zu erfahren.

Steuerung eines angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung des Fernsehers

Ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät der Marke Panasonic kann direkt über die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Tasten dieser Fernbedienung gesteuert werden.

	Bereitschaft Umschalten in den Bereitschaftsmodus / Einschalten
	Wiedergabe Wiedergabe einer Videocassette / DVD
	Stopp Stoppen des aktuellen Betriebsvorgangs
	Rückspulen / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Rückspulen, Suchlauf rückwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät: Sprung an den vorigen Titel oder DVD-Video-Titel Halten Sie die Taste gedrückt, um einen Suchlauf rückwärts auszuführen.
	Schnellvorlauf / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Schnellvorlauf, Suchlauf vorwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät: Sprung an den nächsten Titel oder DVD-Video-Titel Halten Sie die Taste gedrückt, um einen Suchlauf vorwärts auszuführen.
	Pause Pause / Fortsetzen DVD-Gerät: Für Zeitlupenwiedergabe halten Sie die Taste gedrückt.
	Erhöhen / Verringern der Programmpositions-Nummer Programm wählen
	Aufzeichnung Starten der Aufzeichnung

■ Ändern des Fernbedienungs-codes entsprechend der Art des Zusatzgerätes

Jede Art von Panasonic-Gerät besitzt einen eigenen Fernbedienungscode.

Ändern Sie den Code dem jeweils zu steuernden Gerät entsprechend.

Um das angeschlossene Gerät über VIERA Link (S. 56) zu steuern, wählen Sie den Code „73“.

Halten Sie  gedrückt, während Sie die folgenden Bedienungsvorgänge ausführen

Geben Sie den jeweils in der nachstehenden Tabelle für den Typ des zu steuernden Gerätes angegebenen Code ein



➔ Drücken Sie 

Gerätetyp	Code
DVD-Recorder, DVD-Player	70 (Standardeinstellung)
Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage	71
Videorecorder	72
Mit VIERA Link verwendetes Gerät ➔ „VIERA Link Einstellungen“ (S. 56)	73

Hinweis

- Vergewissern Sie sich nach einer Änderung des Codes, dass die Fernbedienung richtig funktioniert.
- Nach einem Austausch der Batterien werden die Code-Standardeinstellungen u. U. wiederhergestellt.
- Bei bestimmten Gerätemodellen können manche Funktionen möglicherweise nicht gesteuert werden.

Gebrauch von VIERA TOOLS

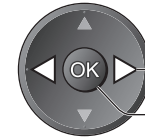
Die VIERA TOOLS-Funktion bietet Ihnen einen bequemen Zugriff auf bestimmte Spezialfunktionen.



1 Zeigen Sie die Funktionssymbole an.



2 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.



① Auswahl
② Zugriff

3 Führen Sie das Bedienungsverfahren für die gewählte Funktion aus.

- VIERA Link Einstellungen → „VIERA Link Einstellungen“ (S. 56)



Wenn zwei oder mehr kompatible Geräte angeschlossen sind, erscheint eine Auswahlanzeige.

In einem solchen Fall wählen Sie das gewünschte Gerät aus, und greifen Sie darauf zu.

- Pause Live TV → „Pause Live TV“ (S. 55)



- Foto → „Foto-Modus“ (S. 46)



- Video → „Video-Modus“ (S. 48)



■ Rückkehr zum TV-Modus



Hinweis

- Wenn die ausgewählte Funktion nicht verfügbar ist, können Sie in den Demonstrationsmodus wechseln, in dem die Funktionsweise erklärt wird. Drücken Sie auf die Taste OK, um nach der Auswahl der nicht verfügbaren Funktion in den Demonstrationsmodus zu wechseln.

Gebrauch der Menüfunktionen

Verschiedene Menüs können aufgerufen werden, die Ihnen eine benutzerspezifische Einstellung von Bild-, Ton- und anderen Funktion ermöglichen.



- 1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.**
 - Die (je nach Eingangssignal verschiedenen) Funktionen, die eingestellt werden können, werden angezeigt
- 2 Wählen Sie das gewünschte Menü.**

(Beispiel: Bildeinstellung)
- 3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag.**

(Beispiel: Bildeinstellung)
- 4 Nehmen Sie gewünschte Einstellung oder Auswahl vor.**

(Beispiel: Bildeinstellung)

■ Sofortige Rückkehr zum TV-Modus



■ Rückkehr zur vorigen Anzeige

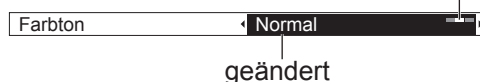


■ Umblättern der Menüseiten



■ Auswahl aus mehreren Optionen

Nummer und Position der Optionen



geändert

■ Einstellung über Pegelsteller



verschoben

■ Weiterschalten zur nächsten Anzeige



Die nächste Anzeige erscheint.

■ Eingeben von Zeichen über die eingeblendete Tastatur

Bei bestimmten Einträgen können Namen oder Zahlen frei eingegeben werden.



Geben Sie die Zeichen einzeln ein.

Speichern



- Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.
 - ➔ „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 62)

■ Zurücksetzen der Einstellungen

- Nur die Bildeinstellungen zurücksetzen
 - ➔ „Grundeinstellungen“ im Menü Bildeinstellung (S. 26)
- Nur die Toneinstellungen zurücksetzen
 - ➔ „Grundeinstellungen“ im Menü Toneinstellung (S. 27)
- Gemeinsames Zurücksetzen aller Bild- und Toneinstellungen
 - ➔ N (Lautstärkepegel und Bildseitenverhältnis) werden ebenfalls zurückgesetzt.
- Initialisieren aller Einstellungen
 - ➔ „Werkseinstellungen“ im Menü Setup (S. 31)

Gebrauch der Menüfunktionen

■Menüliste

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Modus	<p>Grundlegender Bildmodus (Dynamik / Normal / Kino / True Cinema / Spiel) In jedem Modus und bei jeder Eingabe können Sie Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe, NTSC-Farbton, Farbton, Lebhaftige Farben, Eco Modus, P-NR und 3D-COMBFILTER einstellen und speichern, um die Einstellungen an Ihre Anforderungen anzupassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ●Nehmen Sie diese Einstellung für jedes Eingangssignal vor. <p>Dynamik : Liefert optimale Einstellungen von Kontrast und Schärfe des Bildes beim Betrachten in einem hellen Raum.</p> <p>Normal : Empfiehlt sich zum Betrachten unter normalen Umgebungsbedingungen der Raumbelichtung.</p> <p>Kino : Eignet sich zum Betrachten von Spielfilmen in einem abgedunkelten Raum mit verbesserter Darstellung von Kontrast, Schwarzwerten und Farbe</p> <p>True Cinema: Reproduziert exakt die Originalqualität des Bildes ohne Korrekturen.</p> <p>Spiel : Spricht schnell auf das Eingangssignal an und liefert ein für Spiele geeignetes Bild.</p> <ul style="list-style-type: none"> ●Diese Funktion steht im TV-Modus nicht zur Verfügung. ●Die Verwendungszeit des Spiel-Modus kann rechts oben in den Bildschirm eingeblendet werden. ➔ „Spielzeitanzeige“ (S. 30)
	Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe	Dient zum Erhöhen oder Verringern der Pegel dieser Optionen, um die Einstellungen Ihren persönlichen Vorstellungen optimal anzupassen.
	NTSC-Farbton	<p>Wenn eine NTSC-Signalquelle an den Fernseher angeschlossen ist, kann der Farbton des Bildes wunschgemäß eingestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ●Diese Funktion steht nur beim Empfang von NTSC-Signalen zur Verfügung.
	Farbton	Ermöglicht Ihnen eine Einstellung des Gesamtfarbtons des Bildes. (Kühl / Normal / Warm)
	Lebhafte Farben	Lebhaftere Farben werden automatisch erzeugt. (Aus / Ein)
	Eco Modus	<p>Funktion zur automatischen Helligkeitssteuerung Die Bildeinstellungen werden automatisch den jeweils herrschenden Lichtbedingungen angepasst. (Aus / Ein)</p>
	P-NR	<p>Reduzierung von Bildrauschen Unerwünschtes Rauschen und Flimmern in den Bildkonturen wird automatisch reduziert ces. (Aus / Niedrig / Mittel / Hoch)</p>
	3D-COMBFILTER	<p>Macht die Anzeige von Standbildern oder Zeitlupenbildern lebendiger (Aus / Ein)</p> <ul style="list-style-type: none"> ●Beim Anzeigen eines Standbildes oder bei Zeitlupenwiedergabe macht sich gelegentlich ein Farbmuster bemerkbar. Wählen Sie die Einstellung „Ein“, um schärfere, originalgetreuere Farben zu erhalten. ●Diese Funktion steht nur beim Empfang von PAL- oder NTSC-Signalen zur Verfügung. ●Bei RGB-, S-Video-, Komponenten- und HDMI-Signalen sowie beim Betrachten einer SD-Karte steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
	Panel	<p>Schaltet den Bildschirm aus, wenn Sie „Aus“ (Aus / Ein) wählen</p> <ul style="list-style-type: none"> ●Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. ●Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten. ●Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie nur den Ton hören, ohne Bilder zu betrachten.
	Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um den aktuellen Modus unter „Bild“ auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	Modus	Wählt die Toneinstellung aus (Musik / Sprache / Benutzer) <ul style="list-style-type: none"> ● Der ausgewählte Modus wirkt sich auf alle Eingangssignale aus. Musik : Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Musikvideos usw. Sprache : Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Nachrichten, Theaterstücken usw. ● Sowohl im Musik- als auch im Sprachmodus können Sie die Einstellungen für „Bass“ und „Höhen“ vornehmen. Diese Einstellungen werden für jeden Modus separat gespeichert. Benutzer : Dient zur manuellen Einstellung des Tons anhand des Equalizers, sodass dieser Ihrer gewünschten Tonqualität entspricht. ● Im Benutzermodus wird in der Toneinstellung anstelle von „Bass“ und „Höhen“ „Equalizer“ angezeigt. Wählen Sie den „Equalizer“ aus und stellen Sie die Frequenz ein. ➔ „Equalizer“ (siehe unten)
	Bass	Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Bässe zu verstärken oder abzuschwächen.
	Höhen	Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Höhen zu verstärken oder abzuschwächen.
	Equalizer	Dient zur Einstellung des Frequenzpegels, um Ihre gewünschte Tonqualität zu erhalten <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn „Modus“ auf „Benutzer“ gestellt ist. ● Wählen Sie eine Frequenz aus und ändern Sie den Frequenzpegel anhand der Cursortasten. ● Wenn Sie die Bässe verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der niedrigen Frequenzen. Wenn Sie die Höhen verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der hohen Frequenzen. ● Um die Pegel jeder Frequenz auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mit den Cursortasten „Grundeinstellungen“ aus und drücken dann auf die Taste OK.
	Balance	Dient zur Einstellung des relativen Lautstärkeanteils des rechten und linken Lautsprechers.
	Kopfhörerlautstärke	Dient zur Einstellung des Lautstärkepegels des Kopfhörers.
	Surround	Surround Sound-Einstellungen (Aus / V-Audio / V-Audio Surround) V-Audio: Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite eingesetzt. V-Audio Surround: Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite und Tiefe eingesetzt.
	Lautstärke Korrektur	Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus.
	Wandabstand der Lautspr.	Dient zur Einstellung der Wiedergabe der tiefen Frequenzen (Über 30cm / Unter 30cm) <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand mehr als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung „Über 30cm“. ● Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand weniger als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung „Unter 30cm“.
	Audio Empfang	Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen (sofern verfügbar) <ul style="list-style-type: none"> ● Normaleinstellung: Stereo ● Wenn ein Stereosignal nicht empfangen werden kann: Mono ● M1 / M2: Dient zur Wahl des Kanals, wenn zwei monaurale Tonkanäle vorhanden sind. ● Diese Funktion steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.
	Bevorzugter Audiotyp	Dient zur Wahl der Grundeinstellung für die Tonspur (Auto / MPEG) Auto : Dient zur automatischen Wahl der Tonspuren, wenn ein Programm über mehr als zwei Tonspuren verfügt. Die Vorrangfolge ist: Dolby Digital Plus, HE-AAC, Dolby Digital, MPEG. MPEG : Wenn das Programm MPEG-Ton enthält, erhält MPEG grundsätzlich Vorrang. <ul style="list-style-type: none"> ● Bei Dolby Digital Plus und Dolby Digital handelt es sich um zwei von Dolby Laboratories entwickelte Verfahren zur Codierung von Digitalsignalen. Diese beiden Formate umfassen sowohl stereophone (2-kanalige) als auch mehrkanalige Audiosignale. ● Bei HE-AAC handelt es sich um ein perzeptuelles Codierverfahren, das zur Komprimierung von digitalen Audiosignalen eingesetzt wird, um eine effiziente Speicherung und Übertragung von Musikdaten zu ermöglichen. ● Bei MPEG handelt es sich um ein Komprimierungsverfahren, mit dem sich die Größe von Musikdateien ohne eine deutliche Beeinträchtigung der Klangqualität beträchtlich reduzieren lässt. ● Dolby Digital Plus und HE-AAC sind Technologien, die für Programme im HD-Format (High Definition) vorgesehen sind. ● Nur im DVB-Modus
	SPDIF Auswahl	SPDIF : Ein Formatstandard für Dateien zur Audioübertragung Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebene digitale Audiosignal. (Auto / PCM) Auto : Signale der Formate Dolby Digital Plus und Dolby Digital werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. Signale des Formats HE-AAC (48 kHz) werden als DTS-Ton ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. PCM : Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> ● Für DVB- oder Video-Modus (S. 48)
	Pegel Optischer Ausgang	Dient zur Einstellung des Audiopegels der MPEG-Ausgabe von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT als Grundeinstellung (0 / -2 / -4 / -6 / -8 / -10 / -12dB) <ul style="list-style-type: none"> ● Normalerweise besitzt MPEG-Ton einen höheren Lautstärkepegel als andere Arten von Tonspuren. ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
HDMI1 / 2 / 3 Eingang	Passen Sie die Einstellung dem jeweiligen Eingangssignal an. (Digital / Analog) (S. 63) Digital : HDMI-Kabelanschluss Analog : HDMI-DVI-Adapterkabelanschluss <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion steht nur im HDMI-Eingangsmodus zur Verfügung. 	
SPDIF-Verzögerung	Dient zur Einstellung der Verzögerungszeit der Tonausgabe von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT, wenn der Ton nicht mit dem Bild synchron ist <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung. 	
Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die aktuellen Ton-, Balance- und Surround-Einstellungen sowie die Kopfhörerlautstärke auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen	

● Im Modus der SD-Speicherkarte wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 47 und S. 49)

● Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)	
Setup	Verbindungseinstellungen	Timer-Programmierung	Dient zur Einstellung eines Timers zur Senderumschaltung oder Aufzeichnung eines Programmes (S. 38) <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
		Abschalt-Uhr	Dient zur Festlegung der Zeitdauer, nach der der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus umschaltet (Aus / 15 / 30 / 45 / 60 / 75 / 90 Minuten)
		VIERA Link	Dient zur Festlegung, ob die VIERA Link-Funktionen verwendet werden sollen oder nicht. (Aus / Ein) (S. 53)
		Q-Link	Dient zur Wahl der AV-Buchse, die für die Datenkommunikation zwischen dem Fernseher und einem kompatiblen Recorder verwendet werden soll. (AV1 / AV2) (S. 52) <ul style="list-style-type: none"> ● Wählen Sie die Buchse, an die der Recorder angeschlossen ist, selbst dann, wenn dieser nicht mit der Q-Link-Funktion kompatibel ist.
		AV1 / AV2 Ausgang	Dient zur Wahl des Signals, das vom Fernseher über den Q-Link-Anschluss übertragen wird. (TV / AV1 / AV2 / AV3 / Monitor) <ul style="list-style-type: none"> ● Monitor: Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild ● Komponenten- und HDMI-Signale können nicht ausgegeben werden.
		Auto Ein	Dient zur Einstellung der automatischen Einschaltfunktion. (Aus / Ein) (S. 52 und S. 53)
		Auto Aus	Dient zur Einstellung der automatischen Ausschaltfunktion. (Aus / Ein) (S. 52 und S. 53)
		Standby-Energiesparmodus	Dient zur Reduzierung der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus des angeschlossenen Gerätes, um Energie einzusparen. (Aus / Ein) (S. 54) <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die beiden Einträge „VIERA Link“ und „Auto Aus“ jeweils auf „Ein“ eingestellt sind.
		Intelligent Auto Standby	Dient zum Umschalten eines momentan nicht zur Wiedergabe verwendeten oder unbenutzten angeschlossenen Gerätes in den Bereitschaftsmodus, um die Leistungsaufnahme zu reduzieren. (Aus / Ein (mit Erinnerung) / Ein (ohne Erinnerung)) (S. 54) <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Eintrag „VIERA Link“ auf „Ein“ eingestellt ist.
		Daten herunterladen	Dient zum Herunterladen der Einstellungen für Programme, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät, das mit Q-Link oder VIERA Link kompatibel ist. <ul style="list-style-type: none"> ● Die DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
Kindersicherung	Dient zum Sperren eines Kanals / AV-Eingangs, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen. (S. 40)		

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Tuning-Menü DVB-C	Favoriten bearbeiten	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-C-Sender. (S. 35)
	Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-C-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-C-Sendern. (S. 35)
	Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-C-Sender. (S. 32)
	Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-C-Sendern. (S. 35)
	Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-C-Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 34)
	Neue Sender melden	Legt fest, ob eine Meldung zur Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-C-Sender gefunden wurde. (Aus / Ein) (S. 34)
	Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-C-Signalzustands. (S. 34)
	Abschwächer	Reduziert automatisch den Eingangspegel des DVB-C Signals, um Interferenzen zu vermeiden (Aus / Ein) (S. 34)
	TV-Signal hinzufügen	Fügt einen TV-Modus hinzu <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale übersprungen und nicht mit abgestimmt wurden. ● Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Auto Setup“ (S. 12 und S. 13) zur automatischen Einrichtung der TV-Signale.
Tuning-Menü DVB-T	Favoriten bearbeiten	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-T-Sender. (S. 35)
	Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-T-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-T-Sendern. (S. 35)
	Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-T-Sender. (S. 33)
	Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-T-Sendern. (S. 35)
	Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-T Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 34)
	Favorisiertes Netzwerk	Dient zur Wahl des bevorzugten Netzwerks (nur in einigen Ländern verfügbar).
	Neue Sender melden	Legt fest, ob eine Meldung zur Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-T-Sender gefunden wurde. (Aus / Ein) (S. 34)
	Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-T-Signalzustands. (S. 34)
	TV-Signal hinzufügen	Fügt einen TV-Modus hinzu <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale übersprungen und nicht mit abgestimmt wurden. ● Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Auto Setup“ (S. 12 und S. 13) zur automatischen Einrichtung der TV-Signale.
Tuning-Menü Analog	Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter analoger Sender oder zum Bearbeiten von analogen Sendern. (S. 37)
	Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren analogen Sender. (S. 33)
	Manueller Suchlauf	Dient zum manuellen Einstellen der analogen Programme. (S. 37)
	TV-Signal hinzufügen	Fügt einen TV-Modus hinzu <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale übersprungen und nicht mit abgestimmt wurden. ● Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Auto Setup“ (S. 12 und S. 13) zur automatischen Einrichtung der TV-Signale.

Setup

- Im Modus der SD-Speicherkarte wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 47 und S. 49)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)	
Setup	Sprache	Menüsprache	Dient zum Ändern der Sprache der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen.
		Präferenz Audio 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Multi-Audio (je nach Sender).
		Präferenz Untertitel 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Untertitel (je nach Sender). ● Einblenden von Untertiteln → S. 16
		Präferenz Videotext	Dient zur Wahl der bevorzugten Sprache für DVB-Videotext (Verfügbarkeit vom Sender abhängig).
	Anzeige-Einstellungen	Untertitel Type	Dient zur Wahl des bevorzugten Untertiteltyps. (Standard / Hörgeschädigte) ● Die Option „Hörgeschädigte“ erleichtert das Verständnis von DVB-Untertiteln (Verfügbarkeit vom Sender abhängig). ● Die Optionen „Präferenz Untertitel 1 / 2“ unter Sprache „Sprache“ erhalten Vorrang.
		Videotext	Videotext-Anzeigemodus (TOP (FLOF) / List) (S. 20)
		Videotext-Zeichensatz	Dient zur Wahl der Videotext-Sprache (West / Ost1 / Ost2) ● West: Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch usw. ● Ost1: Tschechisch, Englisch, Estnisch, Lettisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch usw. ● Ost2: Tschechisch, Ungarisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch usw.
		Seitliche Bildanteile	Dient zur Erhöhung der Helligkeit der seitlichen Bildanteile (Aus / Niedrig / Mittel / Hoch) ● Die Einstellung „Hoch“ wird empfohlen, um ein Einbrennen des Bilds zu verhindern.
		Standard-Guide	Dient zur Auswahl des standardmäßigen Programmassistenten (TV Guide), wenn die Taste GUIDE gedrückt wird. (TV Guide / Senderliste) TV Guide : Electronic Programme Guide (EPG) ist verfügbar. ● Verwenden von EPG → S. 18 Senderliste : EPG ist nicht verfügbar. Stattdessen wird die Senderliste angezeigt.
		AV Label bearbeiten	Dient zur Benennung oder zum Überspringen der einzelnen Eingangsbuchsen. (S. 42)
Display-Anzeigedauer		Dient zur Festlegung der Zeitdauer der Anzeige des Informationsbanners. (S. 15) (keine Anzeige / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 Sekunden)	
Spielzeitanzeige		Legen Sie für diese Option „Ein“ fest, um fortlaufend alle 30 Minuten die abgelaufene Zeit im Spielmodus anzuzeigen. (Aus / Ein) ● Diese Funktion steht nur bei Wahl des Bildmodus „Spiel“ zur Verfügung (S. 26).	
Radio-Modus	Dient der Einstellung des Timers, um den Bildschirm automatisch auszuschalten, wenn ein Radiosender ausgewählt wurde (Aus / 5 / 10 / 15 / 20 Sekunden) ● Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. ● Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten. ● Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie einen Radiosender hören.		
	Common Interface	Dient zum Betrachten von Pay-TV. (S. 43)	

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)		
Setup	System-Menü	Werkseinstellungen	Dient zum Zurücksetzen aller Einstellungen, z. B. nach einem Umzug. (S. 44)	
		Software-Update	Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher. (S. 45)	
		Software-Lizenz	Dient zum Anzeigen der Software-Lizenzinformationen.	
		Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen dieses Fernsehers.	
	Andere Einstellungen	AV-Farbsystem	Dient zur Wahl des optionalen Farbsystems je nach Format des Videosignals im AV-Modus. (Auto / PAL / SECAM / M.NTSC / NTSC)	
		GUIDE Plus+ Einstellungen	Aktualisierung	Dient zur Ausführung der Aktualisierung des GUIDE Plus+-Zeitplans und der Werbeinformationen für das GUIDE Plus+-System. (S. 19)
			Postcode	Dient zur Einstellung Ihrer Postleitzahl für die Anzeige von Werbeinformationen im GUIDE Plus+-System. (S. 19)
			Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen des GUIDE Plus+-Systems.
		Intelligent Frame Creation	Automatische Kompensation der Bildrate und Entfernen der ruckenden Bewegungen, um die Bilder weicher und klarer zu gestalten. (Aus / Ein) <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Funktion steht nicht für die Auswahl zur Verfügung, wenn „Modus“ (Standardeinstellung „Aus“) auf „Spiel“ eingestellt ist. 	
		24p Playback Plus	Ermöglicht eine automatische Korrektur der Vollbildrate, damit ein ruckfreies Bild angezeigt wird. (Aus / Ein) <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Option ist nur für den 24p-Signaleingang und wird statt „Intelligent Frame Creation“ angezeigt. ● Diese Funktion steht nicht für die Auswahl zur Verfügung, wenn „Modus“ (Standardeinstellung „Aus“) auf „Spiel“ eingestellt ist. 	
Auto-Standby		Dient der Einstellung der Zeitdauer, nach der der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus umschaltet, wenn für die ausgewählte Zeitdauer (Aus / 2 / 4 Stunden) kein Vorgang ausgeführt wurde <ul style="list-style-type: none"> ● Das automatische Starten der Timer-Programmierung wirkt sich nicht auf diese Funktion aus. ● Die automatische Eingangsumschaltung mit dem angeschlossenen Gerät wirkt sich auf diese Funktion aus und der Zeitzähler wird zurückgesetzt. ● Die Benachrichtigung wird 3 Minuten vor dem Umschalten in den Bereitschaftsmodus angezeigt. 		
Energiesparmodus		Dient zur Reduzierung der Bildhelligkeit zur Energieeinsparung. (Aus / Ein)		
16:9 Overscan		Dient zur Festlegung des Bildschirmbereichs, der zur Anzeige des Bilds verwendet wird. (Aus / Ein) Ein : Das Bild wird vergrößert, um den Bildrand zu verdecken. Aus: Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> ● Wählen Sie die Einstellung „Ein“, wenn Rauschen am Bildschirmrand auftritt. ● Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der Eintrag „Aspekt“ auf „Auto“ (nur Signale mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9) oder „16:9“ eingestellt ist. ● Diese Einstellung kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden. 		
Zeitzone		Dient zur automatischen Einstellung der Zeitdaten. <ul style="list-style-type: none"> ● Die Zeitdaten werden auf GMT-Basis korrigiert. ● Wählen Sie die Einstellung „Auto“, um die Zeit dem jeweiligen Empfangsgebiet entsprechend automatisch korrigieren zu lassen. 		
DVI-Eingangseinstellung	Ändert manuell den Schwarzwert im Bild für den HDMI-Eingangsmodus mit dem DVI-Eingangssignal (Normal / Voll) <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn das DVI-Eingangssignal vom externen Gerät, insbesondere vom PC, angezeigt wird, ist der Schwarzwert möglicherweise für eine detaillierte Darstellung nicht geeignet. Wählen Sie in diesem Fall „Ausführlich“ aus. ● Der Schwarzwert für das HDMI-Eingangssignal wird automatisch eingestellt. 			

- Im Modus der SD-Speicherkarte wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 47 und S. 49)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Sendersuchlauf

DVB-C-Sender

Alle empfangbaren DVB-C-Sender werden automatisch erneut abgestimmt.

- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der DVB-C-Sender bereits ausgeführt wurde.
- Nur DVB-C-Sender werden erneut abgestimmt.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 40 und S. 41) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.



1 Wählen Sie den DVB-C-Modus.
 TV
 → S. 14

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.
 MENU

3 Wählen Sie „Setup“.

 Haupt-Menü
 Bild
 Ton
 Setup

4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-C“.

 Setup 1/2
 Timer-Programmierung
 Abschalt-Uhr Aus
 Verbindungseinstellungen
 Kindersicherung
 Tuning-Menü DVB-C Zugriff
 Sprache
 Anzeige-Einstellungen
 Common Interface
 System-Menü

5 Wählen Sie „Auto Setup“.

 Tuning-Menü DVB-C
 Favoriten bearbeiten
 Senderliste
 Auto Setup Zugriff
 Manueller Suchlauf
 Senderliste aktualisieren
 Neue Sender melden Ein
 Signaleigenschaften
 Abschwächer Aus

6 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die Auto Setup Einrichtung vor.

DVB-C Auto Setup Einstellungen	
Modus Suchlauf	Freie Sender
Programmsuche	Schnell
Frequenz	862 MHz
Symbolrate	Auto
Netzwerk ID	41001

- In der Regel stellen Sie die Symbolrate auf „Auto“.

• Modus Suchlauf, Programmsuche • Frequenz, Netzwerk ID Speichern

 ② Eingabe → OK

Ausführlich: Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
 Schnell: Die für Ihr Land geeigneten Frequenzen werden durchsucht.

Geben Sie, falls nötig, die von Ihrem Kabelanbieter angegebene Frequenz und Netzwerk-ID für Ihren Standort an. Abhängig vom gewählten Land wird möglicherweise bereits „Auto“ angezeigt und es ist keine Eingabe mehr erforderlich.

7 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.

Auto Setup DVB-C
 Alle DVB-C Senderdaten werden gelöscht

Auto Setup DVB-C			
Status	0% 100%		
Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.			
Nr.	Sendername	Typ	Qualität
1	CBBC Channel	Free TV	10
2	BBC Radio Wales	Free TV	10
3	E4	Free TV	10
Free TV: 3 Pay TV: 0 Suche läuft Radio: 0			

Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

■ Rückkehr zum TV-Modus
 EXIT

■ Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 9)

- 1 Betätigen Sie diese Taste so oft, bis „Auto Setup“ angezeigt wird.
 F
- 2 Rufen Sie „Auto Setup“ auf.
 TV
- 3 Stellen Sie den gewünschten Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus ein
 ^ (Wahl des Eintrags)
 TV (Einstellen)
- 4 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.
 AV



• Rückkehr zum TV-Modus → F

Hinweis

- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde → „Manueller Suchlauf“ (S. 35)

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

DVB-T-Programme oder analoge Programme

Alle empfangbaren DVB-T-Sender oder analogen Sender werden erneut automatisch abgestimmt.

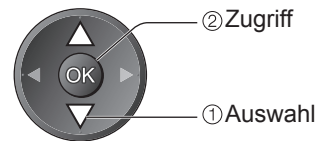
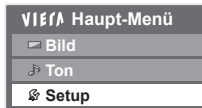
- „DVB-T Auto Setup“ steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der DVB-T-Sender bereits ausgeführt wurde.
- Im DVB-T-Modus werden nur DVB-T-Sender erneut abgestimmt.
- Im Analog-Modus werden nur analoge Sender erneut abgestimmt.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 40 und S. 41) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.



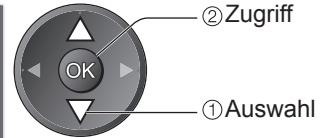
1 Wählen Sie den DVB-T-Modus  oder den Analog-Modus.
→ S. 14

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

3 Wählen Sie „Setup“.

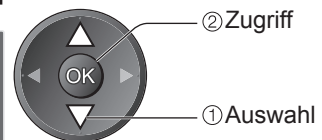
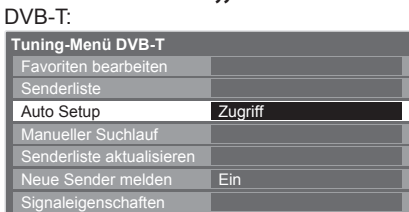


4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-T“ oder „Tuning-Menü Analog“.



- „Tuning-Menü DVB-T“ steht nur im DVB-T-Modus zur Verfügung.
- „Tuning-Menü Analog“ steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.

5 Wählen Sie „Auto Setup“.

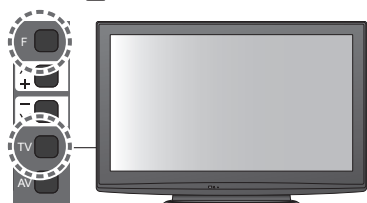


■ Rückkehr zum TV-Modus



■ Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 9)

- 1 Betätigen Sie diese Taste so oft, bis „Auto Setup“ angezeigt wird.
- 2 Rufen Sie „Auto Setup“ auf.
- 3 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.

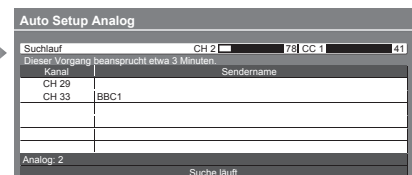
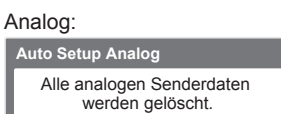
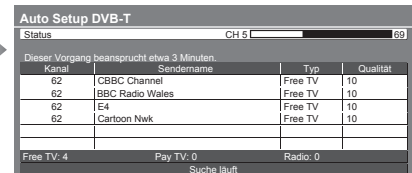


● Rückkehr zum TV-Modus → F

Hinweis

- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde → „Manueller Suchlauf“ (S. 35 und S. 37)

6 Starten Sie die automatische Senderabstimmung.



Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

- Lädt die Einstellungen von Sender, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät herunter, das mit Q-Link oder VIERA Link ausgestattet ist.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm der Programmposition „1“ angezeigt.

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen

(DVB)

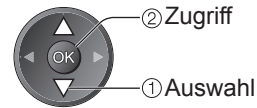
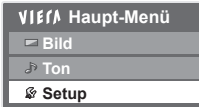
Sie können Sender erneut abstimmen, Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen und unerwünschte Kanäle überspringen usw.



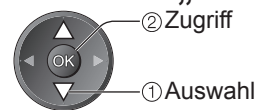
1 Wählen Sie den DVB-C-Modus **TV** oder den DVB-T-Modus.
→ S. 14

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf. 

3 Wählen Sie „Setup“.

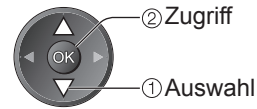


4 Wählen Sie „Tuning-Menü DVB-C“ oder „Tuning-Menü DVB-T“.



- „Tuning-Menü DVB-C“ steht nur im DVB-C-Modus zur Verfügung.
- „Tuning-Menü DVB-T“ steht nur im DVB-T-Modus zur Verfügung.

5 Wählen Sie eine der folgenden Funktionen aus, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.



- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).

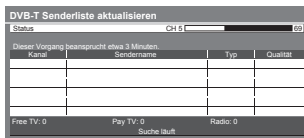
■ Rückkehr zum TV-Modus



- Auto Setup → „Sendersuchlauf“ (S. 32 und S. 33)

DVB-Sender automatisch aktualisieren **Senderliste aktualisieren**

Sie können neue Sender hinzufügen, entfernte Sender löschen sowie die Namen und Programmpositionen von Sendern automatisch in der Senderliste aktualisieren.



- Die Senderliste wird aktualisiert, wobei die unter „Favoriten bearbeiten“, „Senderliste“, „Kindersicherung“ usw. vorgenommenen Einstellungen beibehalten werden.

Benachrichtigung anzeigen **Neue Sender melden**

Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde, oder nicht. **(Aus / Ein)**

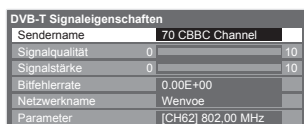


- Nach Wahl von OK wird die Funktion „Senderliste aktualisieren“ ausgeführt.

DVB-Signal überprüfen **Signaleigenschaften**

Dient zur Wahl eines Kanals und zur Überprüfung des Zustands des DVB-Signals.

- Umschalten des Programms → 



Eine hohe Signalstärke bedeutet nicht unbedingt, dass das Signal für den DVB-Empfang geeignet ist. Verwenden Sie den Signalqualitäts-Indikator wie folgt:

Signalqualität:

- Grüner Balken → guter Signalzustand
- Gelber Balken → schlechter Signalzustand
- Roter Balken → schlechter Signalzustand (Überprüfen Sie die terrestrische Antenne oder das Kabel)

Verringern des DVB-C-Signals **Abschwächer**

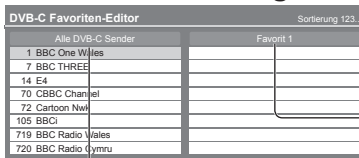
Wenn das DVB-C-Signal zu stark ist, können Interferenzen auftreten. Stellen Sie in diesem Fall die Funktion auf „Ein“, um das Signal automatisch zu verringern.

- Diese Funktion steht nur für DVB-C-Signale zur Verfügung.

Auflisten der DVB-Favoriten-Programme Favoriten bearbeiten

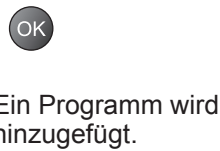
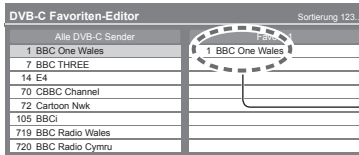
Sie können vier Listen (Profile) Ihrer Lieblingsprogramme erstellen Favorit1 bis 4. Auf den DVB-Favorit kann unter „Kategorie“ im Informationsbanner (S. 15) und im Programmassistenten (S. 18) zugegriffen werden.

① Wählen Sie ein Programm, das aufgelistet werden soll.

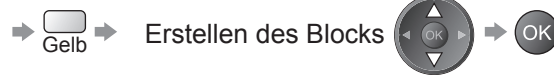


- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge → Blau
- Anzeigen eines anderen Favoriten → Grün
- Umschalten der Kategorie → Rot

② Fügen Sie es dem Favoriten hinzu.



- Hinzufügen eines zusammenhängenden Programmblöcks zur Liste in einem Vorgang



■ Bearbeiten eines Favoriten

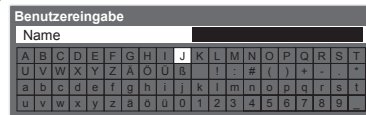


Wahl des zu bearbeitenden Felds des Favoriten und:

- Löschen des Programms → OK
- Löschen aller Programme → Gelb
- Benennen des Favoriten → Rot → Geben Sie die Zeichen einzeln ein. → Speichern RETURN

- Benennen des Favoriten → Rot

Geben Sie die Zeichen einzeln ein.



(10 Zeichen maximum)
Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden. → „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 62)

- Verschieben einer Programmposition → Grün



Wahl der neuen Position



- Bestätigen → Grün



③ Speichern

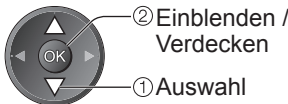
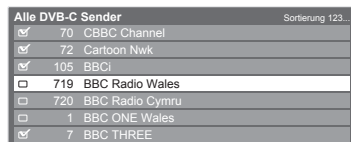


Überspringen unerwünschter DVB-Sender, Bearbeiten von DVB-Programmen Senderliste

Unerwünschte DVB-Sender können verdeckt werden.

Verdeckte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

Auswahl eines Senders und Einblenden / Verdecken



- : Einblenden
- : Verdecken (Überspringen)

- Einblenden aller Sender → Gelb

■ Bearbeiten von Programmen

Jeder in der Senderliste aufgelistete Sender kann individuell bearbeitet werden.

- Umschalten der Kategorie → Rot



- Ändern der Programmposition (sofern verfügbar) → Grün



Geben Sie die neue Programmposition ein.

- Speichern → Grün

- Verschieben einer Programmposition (sofern verfügbar) → Grün

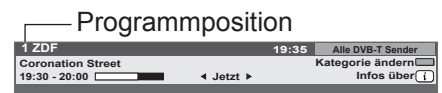


Wahl der neuen Position



- Speichern → Grün

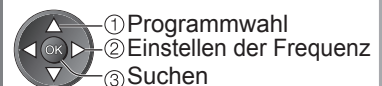
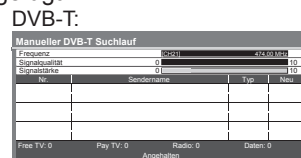
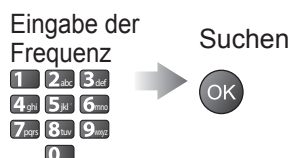
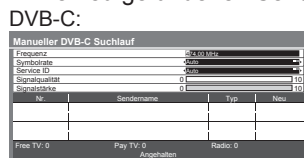
- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge → Blau



Manuelles Einstellen des DVB-Programms Manueller Suchlauf

Normalerweise sollte „Auto Setup“ oder „Senderliste aktualisieren“ zum erneuten Abstimmen von DVB-Sendern verwendet werden. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Einstellung nicht abgeschlossen wurde oder um die Ausrichtung der Antenne einzustellen.

- Alle neu gefundenen Sender werden der Senderliste hinzugefügt.



- Setzen Sie Symbolrate und Service ID im Normalfall auf „Auto“.

- Nehmen Sie die Antennen/Schüssel-Einstellungen so vor, dass „Signalqualität“ den optimalen Wert erreicht.

• Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (DVB)

Weiterführende Funktionen

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen

(analog)

Sie können Sender erneut abstimmen, unerwünschte Sender überspringen, Sender bearbeiten usw.



1 Wählen Sie den Analog-Modus.

→ S. 14

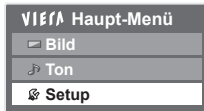


2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

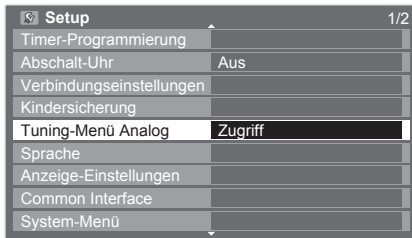
MENU



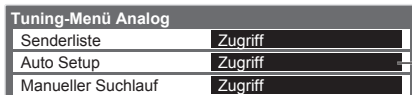
3 Wählen Sie „Setup“.



4 Wählen Sie „Tuning-Menü Analog“.



5 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.



• Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).

• Auto Setup → „Sendersuchlauf“ (S. 33)

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT



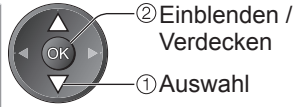
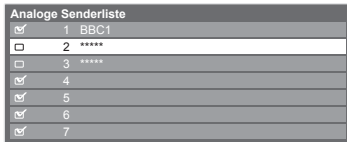
6 Einstellen

Sie können unerwünschte analoge Sender überspringen und analoge Sender bearbeiten. Senderliste

Unerwünschte analoge Sender können verdeckt werden.

Verdeckte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

Auswahl eines Senders und Einblenden / Verdecken



: Einblenden
 : Verdecken (Überspringen)

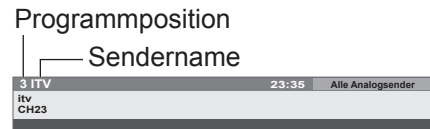
: Einblenden aller Sender
 Gelb

Bearbeiten von Programmen

Jeder in der Senderliste aufgelistete Sender kann individuell bearbeitet werden.



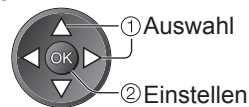
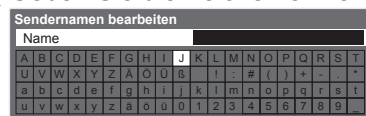
Wählen Sie den zu bearbeitenden Sender aus und:



● Erneutes Abstimmen aller Sender (Manueller Suchlauf) → Rot (siehe unten)

● Verschieben einer Programmposition → Grün → Wahl der neuen Position → Speichern Grün

● Ändern des Sendernamens → Blau → Geben Sie die Zeichen einzeln ein. → Speichern



(5 Zeichen maximum)

● Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.
 ➔ „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 62)

Hinweis

● Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, benutzen Sie Programmplatz 0 („VCR“).

Manuelles Einstellen des analogen Programms Manueller Suchlauf

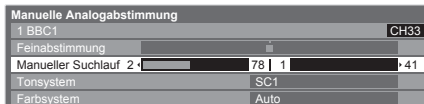
Feinabstimmung

Diese Funktion ermöglicht es, kleine Justierungen bei der Abstimmung eines bestimmten Programms vorzunehmen (wenn eine Korrektur aufgrund von Wetterverhältnissen usw. erforderlich wird).

Manueller Suchlauf

Stimmen Sie das analoge Programm nach Ausführung des automatischen Sendersuchlaufs manuell ab.

- Stellen Sie zunächst das Tonsystem und Farbsystem ein, und führen Sie dann diese Funktion aus. Normalerweise sollte das Farbsystem auf „Auto“ eingestellt werden.
- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, wählen Sie die Programmposition „0“.



SC1: PAL B, G, H / SECAM B, G
 SC2: PAL I
 SC3: PAL D, K / SECAM D, K
 F: SECAM L, L'

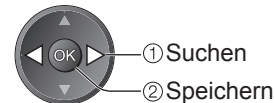
Wahl der Programmposition



Wählen Sie das Programm



Suchlauf und Speichern



Timer-Programmierung

Timer-Programmierung über das Menü

Mit dem Menü zur Timer-Programmierung können Sie die Programme auswählen, die Sie aufzeichnen oder auf die Sie automatisch umschalten möchten. Zur richtigen Zeit wird der Fernseher automatisch zum Aufnehmen auf den richtigen Sender umgeschaltet, selbst wenn der Fernseher im Bereitschaftsmodus ist. Zum Einstellen der Timer-Programmierung können Sie auch den Programmassistenten (TV Guide) verwenden (S. 19).

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Für Aufnahmen mittels Timer-Programmierung muss der Fernseher entweder eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus sein. Zur Anzeige von Erinnerungen muss der Fernseher eingeschaltet sein.
- Während die Einstellung Ext. Rec. der Timer-Programmierung aktiv ist, kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Unter Umständen kann ein verschlüsseltes Programm (das kopiergeschützt ist) nicht aufgezeichnet werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen.

Wenn ein kompatibler Recorder mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie an den Fernseher angeschlossen ist (S. 52 und S. 53) und die „Verbindungseinstellungen“ (S. 28) abgeschlossen sind, müssen am Recorder keine Einstellungen vorgenommen werden. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.

- Wenn der Recorder nicht mit Q-Link, VIERA Link oder ähnlichen Technologien kompatibel ist, stellen Sie im Setup (S. 28) „Q-Link“ auf die angeschlossene Buchse (AV1 oder AV2) und nehmen die Timer-Programmierung des Recorders vor. Zur weiteren Vorbereitung des Recorders lesen Sie die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Aufnahmen finden stets in Standardauflösung über SCART statt, selbst wenn das Originalprogramm ein High-Definition-(HD)-Programm ist.
- Zwei Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.

• Zum Entfernen der Meldung und Starten der Programmierung → **OK**

• Abbrechen der Programmierung → **EXIT**

1 Wählen Sie den gewünschten Modus für die Einstellung aus.

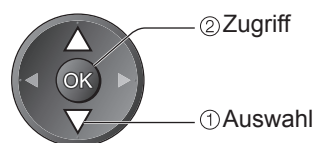
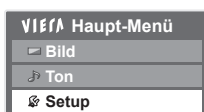
→ S. 14



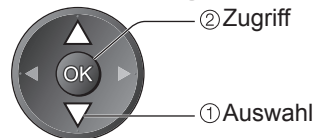
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



3 Wählen Sie „Setup“.



4 Wählen Sie „Timer-Programmierung“.



5 Einstellen

■ Rückkehr zum TV-Modus



■ Freigeben des Tuners (Beenden der Aufzeichnung)



Details zur Timer-Programmierung einstellen Timer-Programmierung

1 Rufen Sie das Menü zur Timerprogrammierung auf



2 Wählen Sie die Funktion aus (Erinnerung oder Ext. Rec.)



Auswahl

Ext. Rec. : zum Aufzeichnen eines bestimmten Programms auf dem Recorder
Zu Beginn der Startzeit wird der Sender automatisch umgeschaltet und die Video- und Audiosignale werden ausgegeben. Zwei Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.

Erinnerung : Erinnerung zum Ansehen eines bestimmten Programms
Beim Fernsehen wird 2 Minuten vor der Anfangszeit eine Erinnerungsmeldung angezeigt. Drücken Sie auf die Taste OK, um zum programmierten Sender umzuschalten.

3 Stellen Sie Sender, Datum und Uhrzeit ein (wiederholen Sie die Vorgänge wie unten beschrieben)

Stellen Sie die Punkte in der Reihenfolge 1 bis 4 ein.



Eintrag auswählen



Einstellen

1, 3 und 4 können auch über die Zifferntasten eingegeben werden.



Wird angezeigt, wenn sich Timer-Programmierungsereignisse überlappen

Timer-Programmierung			Mi 28.10.2009 10:46	
Funktion	Nr.	Sendername	Datum	Start Ende
Erinnerung	D 7	BBC7 <TIMER>	Mi 28.10.2009	17:00 18:30 (90 Min.)
Ext. Rec.	D 1	BBC1 <TIMER>	STTL Mi 28.10.2009	18:00 20:00 (120 Min.)
Ext. Rec.	C 3	ITV1 <TIMER>	Do 29.10.2009	21:30 22:30 (60 Min.)

Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)

• Für diese Option → (erneut drücken, um Gelb Untertitel zu entfernen)

Dauer (automatische Anzeige)

4 Endzeit

3 Anfangszeit

1 Sendernummer

2 Datum

C: DVB-C
D: DVB-T
(Sie können den TV-Modus nicht im Menü ändern)



Ein Tag früher

Täglich oder wöchentlich (mehrmals drücken)

- Täglich So-Sa: Sonntag bis Samstag
- Täglich Mo-Sa: Montag bis Samstag
- Täglich Mo-Fr: Montag bis Freitag
- Wöchentl. Sa/Fr/Do/Mi/Di/Mo/So: An jedem Wochentag zur selben Zeit

4 Speichern



■ Ändern einer Timer-Programmierung

→ Wählen Sie das zu ändernde Programm aus



2 Zugriff

1 Auswahl

→ Nehmen Sie die gewünschten Korrekturen vor (siehe oben)

■ Abbrechen einer Timer-Programmierung

→ Wählen Sie das zu löschende Programm aus.



Rot



■ Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)

→ Wählen Sie das Programm aus, das mit Untertiteln aufgezeichnet werden soll.



Gelb

• Bei jedem Drücken: Auto ↔ Aus

■ Vorübergehendes Abbrechen einer Timer-Programmierung

→ Wählen Sie das abzubrechende Programm aus.



Blau

• Bei jedem Drücken: Abbrechen ↔ Abbrechen beenden

Hinweis

- Prüfen Sie, ob die LED leuchtet (orange). Wenn nicht, sind keine Timer-Programme aktiv oder gespeichert.
- „!“ gibt an, dass sich bestimmte Ereignisse der Timer-Programmierung überlappen. „Ext. Rec.“ besitzt eine höhere Priorität als „Erinnerung“. Wenn sich zwei oder mehr Ereignisse des Typs „Ext. Rec.“ überlappen, wird das erste Ereignis der Timer-Programmierung wie programmiert gestartet und beendet.
- Bei einem Ereignis des Typs Ext. Rec. der Timer-Programmierung wird 10 Sekunden vor der Anfangszeit automatisch auf den gewünschten Sender umgeschaltet.
- Um die Timer-Programmierung direkt vor der Startzeit anzuhalten, müssen Sie den Recorder möglicherweise manuell anhalten.
- Das Ereignis Ext. Rec. der Timer-Programmierung wird auch durchgeführt, wenn sich der Fernseher im Aufzeichnungsmodus Pause Live TV befindet (S. 55). In diesem Fall wird der Aufzeichnungsmodus Pause Live TV abgebrochen.

Kindersicherung

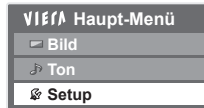
Sie können bestimmte Kanäle / AV-Eingänge sperren, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen. Wenn ein gesperrter Kanal / Eingang gewählt wird, erscheint eine Meldung mit der Aufforderung zur PIN-Eingabe; nach korrekter Eingabe wird die Sperre aufgehoben.



1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



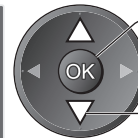
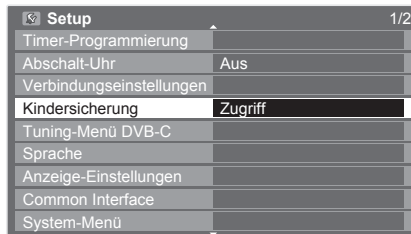
2 Wählen Sie „Setup“.



② Zugriff

① Auswahl

3 Wählen Sie „Kindersicherung“.



② Zugriff

① Auswahl

4 Einstellen

■ Rückkehr zum TV-Modus



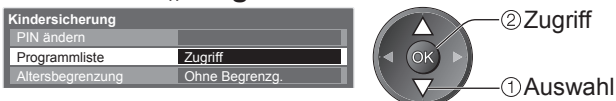
Sperrungen von Programmplätzen **Kindersicherung**

1 Geben Sie die gewünschte PIN (4-stellige Zahl) ein.

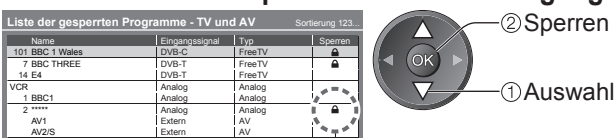


- Bei der erstmaligen Einstellung müssen Sie die PIN zweimal eingeben.
- Bitte notieren Sie sich die als PIN verwendete Zahl für den Fall, dass Sie sie später vergessen.
- Abhängig vom gewählten Land (S. 12) ist möglicherweise „0000“ als Standard-PIN gespeichert.

2 Wählen Sie „Programmliste“.



3 Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang.

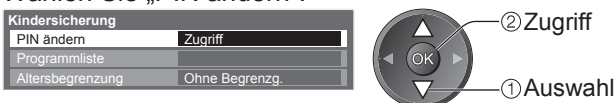


- Löschen → Wählen Sie den gesperrten Kanal / Eingang → **OK**
- Sprung an den Anfang des nächsten Eingangs → **Rot**
- Sperren aller Kanäle / Eingänge → **Grün**
- Freigeben aller gesperrten Kanäle / Eingänge → **Gelb**
- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge → **Blau**

Erscheint, wenn der betreffende Kanal / Eingang gesperrt ist.

■ Ändern der PIN

Wählen Sie „PIN ändern“.



Geben Sie eine neue PIN zweimal ein.



■ Einstellen der Altersbegrenzung

- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom gewählten Land (S. 12) abhängig. Wenn ein DVB-Programm eine höhere Altersbegrenzung als das von Ihnen gewählte Alter besitzt, müssen Sie die PIN eingeben, um das Programm betrachten zu können (abhängig vom Sender).

Wählen Sie „Altersbegrenzung“ aus, und stellen Sie ein Alter für die Einschränkung des Betrachtens von Programmen ein.



Hinweis

- Durch Ausführen der Funktion „Werkseinstellungen“ (S. 44) werden die PIN und alle zugehörigen Einstellungen gelöscht.

AV Label bearbeiten

Um die Identifizierung der einzelnen Eingänge des Fernsehers und die Auswahl des Eingangsmodus zu erleichtern, können Sie jeder Eingangsbuchse eine gewünschte Bezeichnung zuweisen sowie Buchsen überspringen lassen, an denen kein Zusatzgerät angeschlossen ist.

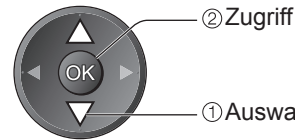
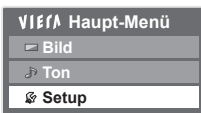
● Wahl des Eingangsmodus → S. 22



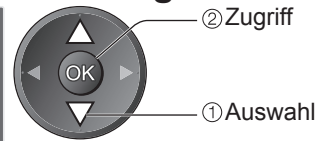
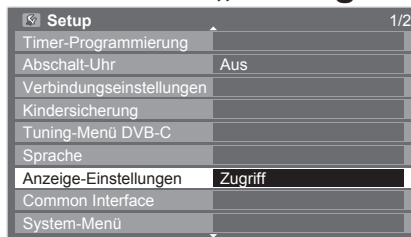
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



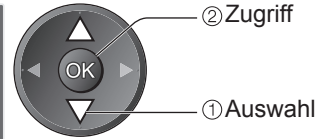
2 Wählen Sie „Setup“.



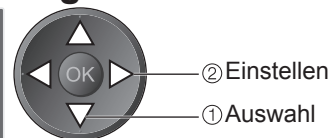
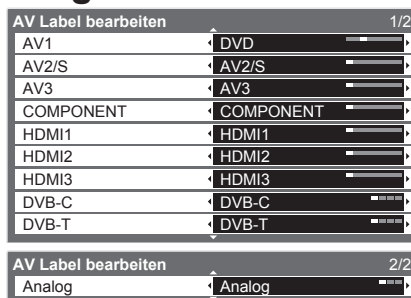
3 Wählen Sie „Anzeige-Einstellungen“.



4 Wählen Sie „AV Label bearbeiten“.



5 Wählen Sie eine Eingangsbuchse, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.



■ Rückkehr zum TV-Modus



Die von Ihnen eingestellten Bezeichnungen erscheinen im Menü „Eingangswahl“ (S. 22), im Menü „TV Auswahl“ (S. 14) sowie im Informationsbanner.

● Bei Wahl von „Überspringen“ kann der Modus nicht gewählt werden.

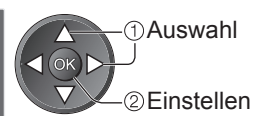
■ Benutzereingabe

Sie können jeder Eingangsbuchse einen beliebigen Namen zuweisen.

Wählen Sie „Benutzereingabe“.

Geben Sie die Zeichen einzeln ein.

Speichern



(10 Zeichen maximum)

● Zeichen können über die Zifferntasten eingegeben werden.

→ „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 62)

Gebrauch des Common Interface

Das Menü „Common Interface Modul“ bietet Zugriff auf Software, die in Common Interface-Modulen (CI-Modulen) enthalten ist.

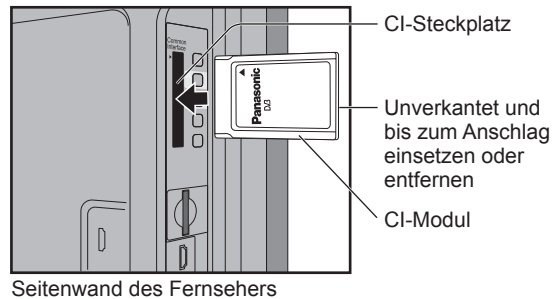
● In bestimmten Ländern oder Gebieten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

Das CI-Modul ermöglicht zwar den Empfang bestimmter Dienste, doch ist der Empfang aller Dienste (z. B. Pay-TV) mit diesem Fernseher nicht garantiert.

Bitte verwenden Sie ausschließlich das vom betreffenden Programmanbieter zugelassene CI-Modul. Weitere Informationen sowie Einzelheiten zu den Bedingungen der einzelnen Dienste sind von Ihrem Panasonic-Fachhändler bzw. den Programmanbietern erhältlich.

Vorsicht

- Achten Sie stets darauf, den Netzschalter auszuschalten, bevor Sie ein CI-Modul einsetzen oder entfernen.
- Falls eine Anzeigekarte und ein Kartenleser als Satz geliefert werden, setzen Sie zuerst den Kartenleser ein, und setzen Sie dann die Anzeigekarte in den Kartenleser ein.
- Setzen Sie das Modul in der korrekten Richtung ein.



Setzen Sie das CI-Modul (separat erhältlich) in den CI-Steckplatz ein.

- Die daraufhin auf dem Bildschirm angezeigten Funktionen sind je nach Inhalt des eingesetzten CI-Moduls verschieden.
- Normalerweise erscheinen Pay-TV-Sender. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. Falls keine Pay-TV-Sender erscheinen, führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren aus.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des CI-Moduls oder sind vom Programmanbieter erhältlich.



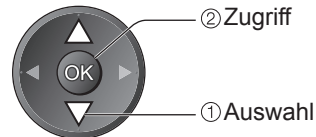
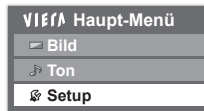
1 Wählen Sie den DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus. → S. 14



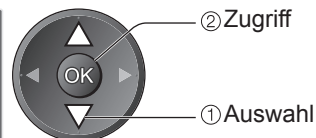
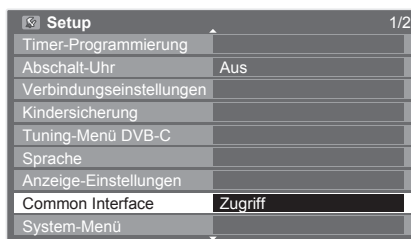
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



3 Wählen Sie „Setup“.



4 Wählen Sie „Common Interface“.

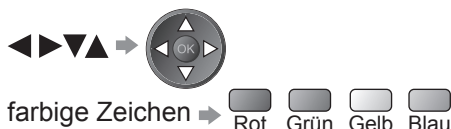


5 Rufen Sie „Common Interface“ auf.



6 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Beispiel: Auswahl, Eingabe → OK



■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT



- Die Bildschirm-Hilfe stimmt u. U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.

Werkseinstellungen

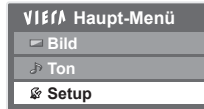
Diese Funktion dient dazu, den ursprünglichen Zustand des Fernsehers wiederherzustellen, in dem keine Sender abgestimmt sind. Dabei werden alle Benutzereinstellungen (Sender, Bild, Ton usw.) zurückgestellt.



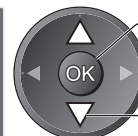
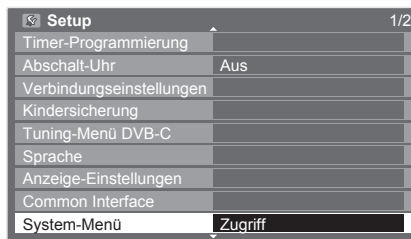
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



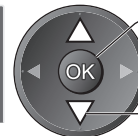
2 Wählen Sie „Setup“.



3 Wählen Sie „System-Menü“.



4 Wählen Sie „Werkseinstellungen“.



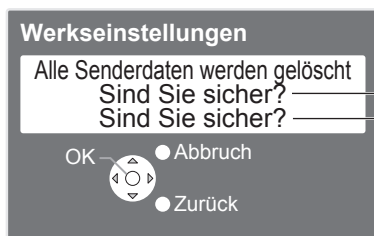
■ Rückkehr zum TV-Modus



5 Einstellen

Wiederherstellen des Auslieferungszustands **Werkseinstellungen**

1 Überprüfen Sie die Meldung, und starten Sie dann die Initialisierung.

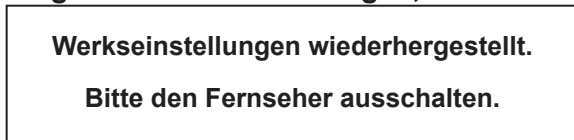


OK (Bestätigen)

OK (Bestätigen)

OK (Starten der Werkseinstellungen)

2 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.



● Beim nächsten Einschalten des Netzschalters startet „Auto Setup“ automatisch. (S. 12)

■ Um nur Fernsehsender erneut abzustimmen, z. B. nach einem Umzug

➔ „Sendersuchlauf“ (S. 32 und S. 33)

Aktualisieren der Software des Fernsehers

Von Zeit zu Zeit wird möglicherweise eine neue Version der Software vom Hersteller zum Herunterladen angeboten, um die Leistung oder den Betrieb des Fernsehers zu verbessern.

Falls ein Update zur Verfügung steht, wird ein Benachrichtigungsbanner angezeigt, wenn der Sender Update-Informationen ausstrahlt.

● Herunterladen →

● Wenn das Update nicht heruntergeladen werden soll →

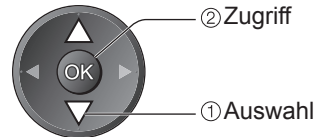
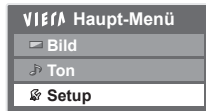
Die Software kann wahlweise automatisch oder manuell aktualisiert werden.



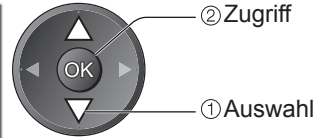
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



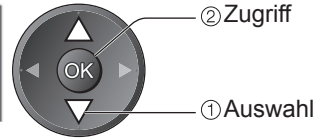
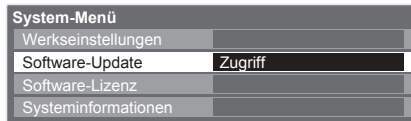
2 Wählen Sie „Setup“.



3 Wählen Sie „System-Menü“.



4 Wählen Sie „Software-Update“.



■ Rückkehr zum TV-Modus



5 Einstellen

Aktualisieren der Software des Gerätes Software-Update

■ Automatisches Herunterladen

Wählen Sie „Autom. Update-Suche im Standby“.

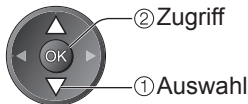


- Bei jeder Einstellung führt der Fernseher im Bereitschaftsmodus automatisch eine Update-Suche aus und lädt eine neue Version der Software herunter, falls eine solche verfügbar ist.
- Die automatische Aktualisierung wird unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
 - Der Fernseher befindet sich im Bereitschaftsmodus (das Gerät wurde über die Fernbedienung ausgeschaltet).
 - Momentan findet keine Timer-Programmierung oder direkte TV-Aufzeichnung statt.

Bei Ausführung eines Software-Updates wird die Software aktualisiert (dies kann zu einer Änderung von Funktionen des Fernsehers führen). Falls dies unerwünscht ist, stellen Sie den Eintrag „Autom. Update-Suche im Standby“ auf „Aus“.

■ Für sofortige Aktualisierung

Wählen Sie „Update-Suche ausführen“.



Suche nach einem Update (mehrere Minuten lang) und ggf. Anzeige einer entsprechenden Meldung

Daten herunterladen



Hinweis

- Das Herunterladen kann ca. 60 Minuten beanspruchen.
- Während des Herunterladens und Aktualisierens der Software darf der Fernseher AUF KEINEN FALL ausgeschaltet werden.
- Bei der Benachrichtigung kann es sich um eine Ankündigung handeln. In einem solchen Fall erscheint ein Termin (Datum, ab dem die neue Version verwendet werden kann). In einem solchen Fall können Sie eine Reservierung für das Update einstellen. Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, startet der Aktualisierungsvorgang nicht.

Verwenden des Media Players

Anzeige von einer SD-Speicherkarte (VIERA IMAGE VIEWER)

Foto-Modus : Standbilder, die mit Digitalkameras aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.

Video-Modus : Bewegtbilder, die mit digitalen Videokameras aufgezeichnet wurden, werden wiedergegeben.

- Während des Betriebs wird von AV1, AV2, AUDIO OUT und DIGITAL AUDIO OUT ein Tonsignal ausgegeben. Es werden aber keine Videosignale ausgegeben. AV1 und AV2 können Audiosignale ausgeben, wenn „AV1 / AV2 Ausgang“ im Setup auf „Monitor“ gesetzt wurde (S. 28).
- Der Eintrag „Datum“ zeigt das Datum an, an dem die Aufnahme mit der Digitalkamera bzw. der digitalen Videokamera gemacht wurde. Dateien, für die kein Datum aufgezeichnet wurde, werden als „**/**/*****“ angezeigt.
- Einzelheiten zu SD-Speicherkarten → S. 61

Einsetzen der SD-Speicherkarte
Die SD-Speicherkarte mit der Etikettenseite nach vorne vorsichtig einschieben.

Drücken, bis die Karte hörbar einrastet

Entfernen der SD-Speicherkarte

Auf die Mitte der Karte drücken

Foto-Modus

Im Foto-Modus werden alle Dateien mit der Erweiterung „.jpg“ auf der Karte gelesen.

- Setzen Sie die SD-Speicherkarte ein, und starten Sie den Media Player**
- Wählen Sie „Foto“.**

Media Player

① Auswahl
② Zugriff

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf den Foto-Modus zugreifen. → „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 24)

Fehleranzeige
(Bilder, die nicht geladen werden konnten usw.)

Die Miniaturbilder aller Fotos auf der SD-Speicherkarte werden angezeigt.

- Ändern der Hintergrundmusik → „Foto-Setup“ (S. 47)
- Anzeigen der Informationen des markierten Fotos

Einzelbild - Es wird jeweils nur ein Bild angezeigt

Wählen Sie die gewünschte Datei aus den Miniaturbildern der Fotos aus

Anleitungsfeld (Einzelbild)

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes → i
- Verwenden der Einzelbildansicht
 - Zum vorherigen Foto
 - Um 90° drehen (gegen den Uhrzeigersinn)
 - Zum nächsten Foto
 - Diashow
 - Um 90° drehen (im Uhrzeigersinn)
- Rückkehr zum Miniaturbild → RETURN

Diashow - Die Diashow wird mit dem Miniaturbild beendet, von dem sie gestartet wurde.

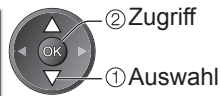
Wählen Sie die gewünschte Datei für die erste Ansicht aus den Miniaturbildern der Fotos aus

Starten Sie die Diashow

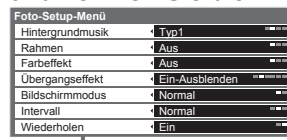
- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes → i
- Pause (Rückkehr zum Einzelbild) → OK
- Rückkehr zum Miniaturbild → RETURN

Foto-Setup

Setup für die Einstellungen des Foto-Modus.
Rufen Sie die Menüanzeige auf.
Wählen Sie „Foto-Setup“.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor.



• Weitere Einträge → S. 26, 27 und S. 49

Menü	Option	Einstellungen / Konfigurationen (Optionen)
Foto-Setup	Hintergrundmusik	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik im Foto-Modus (Aus / Typ1 / Typ2 / Typ3) • Typ1, Typ2 und Typ3 sind festgelegte Musikooptionen, die auf diesem Fernseher vorinstalliert sind.
	Rahmen	Dient zur Wahl des Anzeigerahmens der Diashow (Aus / Multi / Collage) Multi : In 9 Bereiche unterteilte Anzeige Collage : Ein Foto wird an zufälliger Position und mit zufälligem Größenverhältnis angezeigt.
	Farbeffekt	Dient zur Wahl des Farbeffekts bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow. (Aus / Sepia / Grauskala)
	Übergangseffekt	Dient zur Wahl des Übergangseffekts beim Wechsel zwischen den einzelnen Fotos der Diashow (Aus / Ein-Ausblenden / Gleiten / Überblenden / Bewegung / Zufall) Ein-Ausblenden: Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. Gleiten : Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. Überblenden: Das Foto wird durch eine unbestimmte Blockeinheit ersetzt. Bewegung : Das Foto wird durch ein vergrößertes, verkleinertes, nach oben oder unten verschobenes Bild ersetzt. Zufall : Die einzelnen Übergangseffekte werden zufällig gewählt. • Diese Funktion ist verfügbar, wenn „Rahmen“ auf „Aus“ gestellt ist.
	Bildschirm-Modus	Dient zur Wahl der vergrößerten oder normalen Ansicht bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow. (Normal / Zoom) • Je nach Fotogröße kann das Foto möglicherweise nicht vergrößert werden.
	Intervall	Dient zur Wahl des Zeitintervalls für die Diashow (Kurz / Normal / Lang)
	Wiederholen	Wiederholen der Diashow (Aus / Ein)

In den Video-Modus wechseln

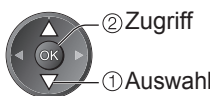
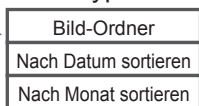
Sie können über das Miniatursymbol in den Video-Modus des Media Players wechseln.
Wählen Sie während der Anzeige des Miniaturbildes die Inhaltsauswahl
Wählen Sie „Video“.



• Details zur Bedienung im Video-Modus
→ „Video-Modus“ (S. 48)

Sortieren nach Ordner, Aufnahmezeitpunkt oder -monat

Zeigen Sie die Anzeigeauswahl an.
Wählen Sie den Sortiertyp aus.

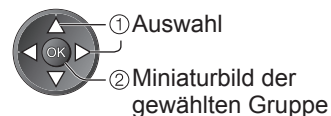


Zeigt das Miniaturbild gruppiert nach Ordner an
• Die Dateien, die sich nicht in einem Ordner befinden, werden in einem Ordner mit der Bezeichnung „/“ gesammelt.

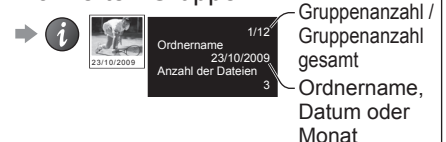
Zeigt das Miniaturbild gruppiert nach demselben Datum an
• Die Gruppe mit Fotos ohne Aufnahmezeitpunkt erhält die Bezeichnung „Unbekannt“.

Zeigt das Miniaturbild gruppiert nach demselben Monat an
• Die Gruppe mit Fotos ohne Aufnahmezeitpunkt erhält die Bezeichnung „Unbekannt“.

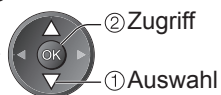
Wählen Sie eine der sortierten Gruppen aus, um das Miniaturbild dieser Gruppe anzuzeigen.



• Anzeigen der Informationen der markierten Gruppe



• Rückkehr zu den Miniaturbildern aller Fotos



„Alle Fotos“

Verwenden des Media Players

Anzeige von einer SD-Speicherkarte (VIERA IMAGE VIEWER)

Video-Modus

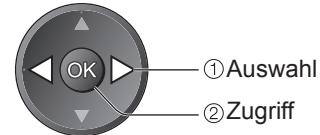
Der Video-Modus unterstützt die Dateiformate AVCHD und MPEG2.



1 Setzen Sie die SD-Speicherkarte ein, und starten Sie den Media Player



2 Wählen Sie „Video“.



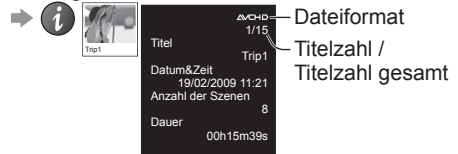
- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf den Video-Modus zugreifen.
➔ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 24)

Fehleranzeige
(Bilder, die nicht geladen werden konnten usw.)



(Miniaturbild - Titelanischt)

- Die Miniaturbilder aller Videotitel auf der SD-Speicherkarte werden angezeigt. Die Vorschau wird gestartet, wenn der Titel markiert ist (sofern eine Vorschau unterstützt wird).
- Deaktivieren der Vorschau ➔ „Video-Setup“ (S. 49)
- Anzeigen der Informationen des markierten Titels



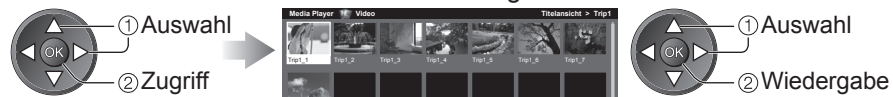
Wiedergabe von der Titelanischt

Die Wiedergabe des ausgewählten Titels wird gestartet. Wählen Sie den Titel aus. Starten Sie die Wiedergabe.



Wiedergabe ab der ausgewählten Szene im Titel

Die Wiedergabe beginnt ab der ausgewählten Szene und dauert bis zum Ende des Titels. Wählen Sie den Titel aus. Wählen Sie die Szene zum Starten der Wiedergabe aus.



(Miniaturbild - Szenenansicht)

- Die Vorschau wird gestartet, wenn die Szene markiert ist (sofern eine Vorschau unterstützt wird).
- Deaktivieren der Vorschau ➔ „Video-Setup“ (S. 49)

➔ „Video-Setup“ (S. 49)

- Wiederholen der Wiedergabe ➔ „Video-Setup“ (S. 49)

- Anzeigen der Informationen der markierten Szene
-

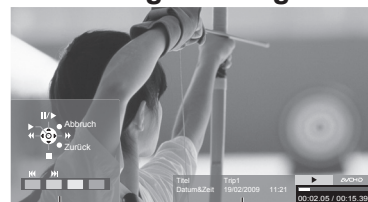
Rückkehr zum TV-Modus



Rückkehr zur vorigen Anzeige



Bedienungsführung bei der Wiedergabe



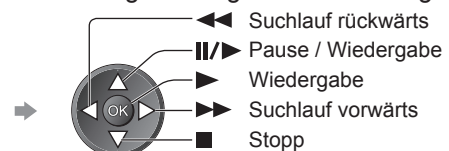
Anleitungsfeld (Wiedergabe)
Informationsbanner

- Ändern des Bildseitenverhältnisses (nur für Videoinhalte mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3) ➔ ASPECT

- Rückkehr zum Miniaturbild ➔ RETURN

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners ➔ i

- Bedienungsführung bei der Wiedergabe



- Zur vorherigen Szene ➔ Rot

- Zur nächsten Szene ➔ Grün

Toneinstellungen

Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT-Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

■ Überprüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus (während der Wiedergabe)

Rufen Sie das Optionsmenü auf.



Schalten Sie das Tonsignal um (sofern der Film mehrere Tonsignale enthält).



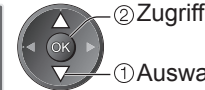
Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen.

■ Audioausgangseinstellungen

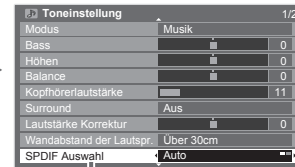
Rufen Sie die Menüanzeige auf.



Wählen Sie „Ton“ aus



Wählen Sie „SPDIF Auswahl“ aus und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor



Menü	Option	Einstellungen / Konfigurationen (Optionen)
Ton	SPDIF Auswahl	<p>SPDIF : Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien. Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebene digitale Audiosignal (Auto / PCM).</p> <p>Auto : Signale des Formats Dolby Digital werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben.</p> <p>PCM : Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.</p>

Video-Setup

Setup für die Einstellungen des Video-Modus.

Rufen Sie die Menüanzeige auf.



Wählen Sie „Video-Setup“ aus



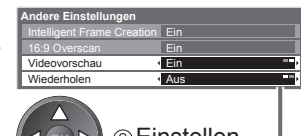
Weitere Einträge
→ S. 26, 27 und S. 47

Wählen Sie „Andere Einstellungen“ aus



Anzeige-Einstellungen
→ S. 30

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor.

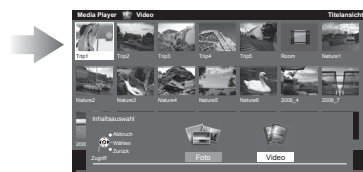


Weitere Einträge
→ S. 31

Menü	Option	Einstellungen / Konfigurationen (Optionen)
Video-Setup	Andere Einstellungen	
	Videovorschau	<p>Dient zur Einstellung, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbildanzeige gestartet wird (Aus / Ein)</p> <p>Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbildanzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau (Preview) auf „Aus“, um das Problem zu beheben.</p>
	Wiederholen	Wiedergabewiederholung innerhalb des Titels (Aus / Ein)

In den Foto-Modus wechseln

Sie können über das Miniatursymbol in den Foto-Modus des Media Players wechseln. Wählen Sie während der Anzeige des Miniaturbildes die Inhaltsauswahl.



Details zur Bedienung im Foto-Modus
→ „Foto-Modus“ (S. 46)

Hinweis

Die Struktur von Titeln und Szenen ist möglicherweise je nach verwendeter digitaler Videokamera unterschiedlich.

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

Q-Link verknüpft den Fernseher mit einem DVD-Recorder / Videorecorder, der mit der Q-Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe usw. (S. 52)

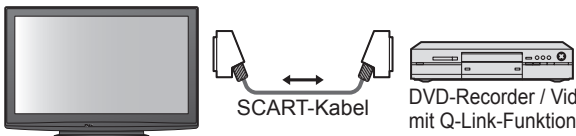
VIERA Link (HDAVI Control™) verknüpft den Fernseher mit einem angeschlossenen Gerät, das mit der VIERA Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine einfache Steuerung, eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe, Energieeinsparung, Erstellung einer Heimkinoanlage usw., ohne dass komplizierte Einstellungen erforderlich sind. (S. 53 - 57)

Die Funktionen Q-Link und VIERA Link können gleichzeitig verwendet werden.

- Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“. Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- VIERA Link-Funktionen stehen möglicherweise sogar bei Anschluss von Geräten anderer Fabrikate, die mit der Norm HDMI CEC kompatibel sind, zur Verfügung.

Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen

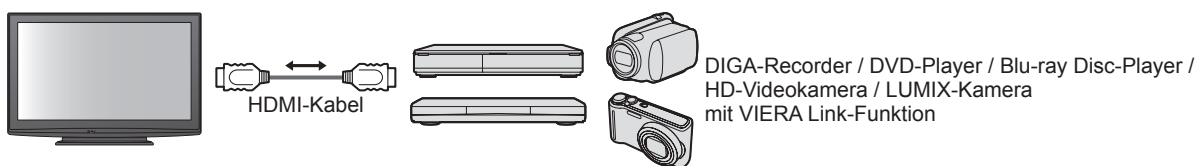
■ Q-Link (nur SCART-Anschluss)

Funktionen	Angeschlossenes Gerät	DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link-Funktion	Anschluss
Voreinstellungen herunterladen		<input type="radio"/>	 <p>DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link-Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel. ● Schließen Sie einen mit Q-Link-Funktion ausgestatteten DVD-Recorder / Videorecorder mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.
Automatischer Wiedergabestart		<input type="radio"/>	
Einschaltverknüpfung		<input type="radio"/>	
Ausschaltverknüpfung		<input type="radio"/>	
Direkte TV-Aufzeichnung		<input type="radio"/>	

■ VIERA Link (nur HDMI-Anschluss)

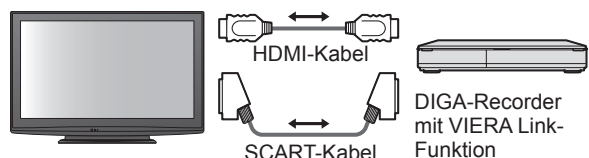
Funktionen	Angeschlossenes Gerät	DIGA-Recorder mit VIERA Link-Funktion	DVD-Player / Blu-ray Disc-Player mit VIERA Link-Funktion	HD-Videokamera / LUMIX-Kamera mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen		<input type="radio"/> *2	—	—
Automatischer Wiedergabestart		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einschaltverknüpfung		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausschaltverknüpfung		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus		<input type="radio"/> *3	<input type="radio"/> *3	—
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus		<input type="radio"/> *3	<input type="radio"/> *3	—
Pause Live TV Programme		<input type="radio"/> *2 <input type="radio"/> *4	—	—
Direkte TV-Aufzeichnung		<input type="radio"/> *2	—	—
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über VIERA-Fernbedienung		<input type="radio"/> *1	<input type="radio"/> *1	<input type="radio"/> *1
Lautsprechersteuerung		—	—	—

Anschluss



- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2 oder HDMI3 des Fernsehers an.
- Informationen über das HDMI-Kabel, das zum Anschließen einer HD-Videokamera oder LUMIX-Kamera von Panasonic erforderlich ist, finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

■ VIERA Link (HDMI- und SCART-Anschlüsse)

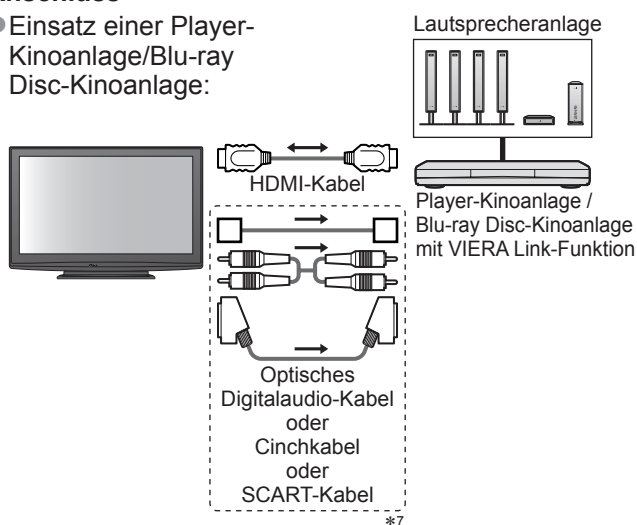
Funktionen	Angeschlossenes Gerät	DIGA-Recorder mit VIERA Link-Funktion	Anschluss
Voreinstellungen herunterladen		<input type="radio"/>	 <p>DIGA-Recorder mit VIERA Link-Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel. ● Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2 oder HDMI3 des Fernsehers an. ● Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel. ● Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 oder AV2 des Fernsehers an.
Automatischer Wiedergabestart		<input type="radio"/>	
Einschaltverknüpfung		<input type="radio"/>	
Ausschaltverknüpfung		<input type="radio"/>	
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus		<input type="radio"/> *3	
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus		<input type="radio"/> *3	
Pause Live TV Programme		<input type="radio"/> *2 <input type="radio"/> *4	
Direkte TV-Aufzeichnung		<input type="radio"/> *2	
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über VIERA-Fernbedienung		<input type="radio"/> *1	
Lautsprechersteuerung		—	

■ VIERA Link (HDMI- und Audio-Ausgangsanschlüsse)

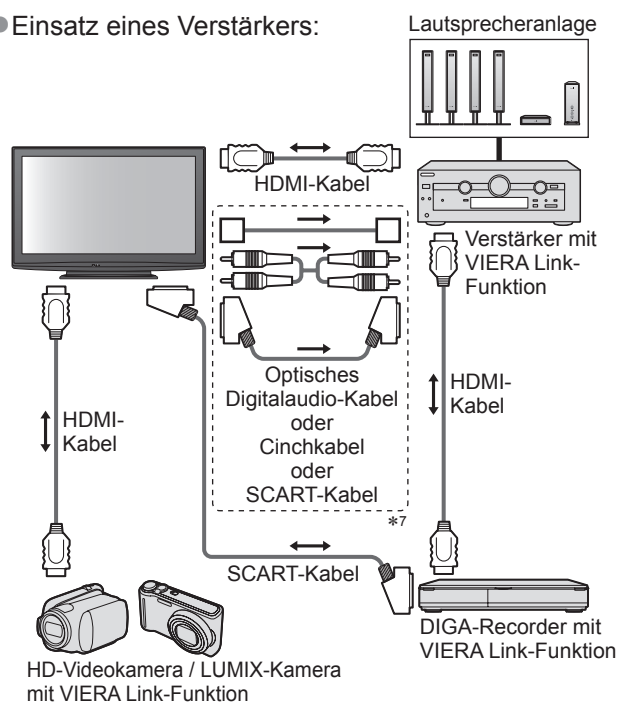
Angeschlossenes Gerät	Player-Kino mit VIERA Link-Funktion	Blu-ray Disc-Kinoanlage mit VIERA Link-Funktion	Verstärker mit VIERA Link-Funktion
Funktionen			
Voreinstellungen herunterladen	–	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○*5	○*5	–
Einschaltverknüpfung	○	○	–
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	–	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3 *6	○*3 *6	○*3
Pause Live TV Programme	–	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	–	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	–
Lautsprechersteuerung	○	○	○

Anschluss

- Einsatz einer Player-Kinoanlage/Blu-ray Disc-Kinoanlage:



- Einsatz eines Verstärkers:



- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2 oder HDMI3 des Fernsehers an.
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Wenn Sie für die Audioausgabe ein SCART-Kabel benutzen, schließen Sie das Gerät, das VIERA Link unterstützt, an den AV1- oder AV2-Anschluss des Fernsehers an und stellen Sie „AV1 / AV2 Ausgang“ auf „Monitor“ (im Setup) (S. 28)
- Zur Herstellung des Anschlusses für Tonausgabe über die eingebauten Lautsprecher des Fernsehers können Sie wahlweise ein optisches Digitalaudiokabel, ein Cinchkabel oder ein SCART-Kabel verwenden.

*1: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 2“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.

*2: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 3“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.

*3: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 4“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.

*4: Verfügbar bei einem DIGA-Recorder mit Festplatte.

*5: Während der Wiedergabe einer Disc

*6: Außer beim Abspielen einer Disc

*7: Wenn das angeschlossene Gerät über die Funktion „HDAVI Control 5“ verfügt, müssen Sie dieses Audiokabel (optisches Digitalaudiokabel, RCA-Kabel oder SCART-Kabel) nicht verwenden. Schließen Sie das Gerät in diesem Fall über ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers an.

■ VIERA Link Einstellungen für kompatible Geräte (VIERA Link Einstellungen → S. 56)

- Die Tabelle unten zeigt die maximale Anzahl kompatibler Geräte an, die mittels VIERA Link Einstellungen gesteuert werden können. Diese umfasst auch bereits an den Fernseher angeschlossene Geräte. Beispiel: DIGA-Recorder, der an einen Verstärker angeschlossen ist, der wiederum über ein HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen ist.

Gerätetyp	Maximale Anzahl
Recorder (DIGA-Recorder usw.)	3
Player (DVD-Player, Blu-ray Disc-Player, HD-Videokamera, LUMIX-Kamera, Digitalkamera, Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage usw.)	3
Audiosystem (Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage, Verstärker usw.)	1
Tuner (Kabeltuner usw.)	4

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

Q-Link

■ Vorbereitungen

- Schließen Sie einen DVD-Recorder / Videorecorder an, der mit einem der folgenden Logos gekennzeichnet ist: „Q-Link“, „NEXTVIEWLINK“, „DATA LOGIC“, „Easy Link“, „Megalogic“ oder „SMARTLINK“.
- Q-Link-Anschluss → S. 50
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie den DVD-Recorder / Videorecorder ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.
- Einrichten der Q-Link-Buchse im Menü Setup → „Q-Link“ (S. 28), „AV1 / AV2 Ausgang“ (S. 28)
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter → „Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)

■ Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen der Einstellungen → „Daten herunterladen“ (S. 28) oder „Auto Setup“ (S. 33) oder „Automatische Einrichtung“ – bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Fernsehers (S. 12 und S. 13)

Direkte TV-Aufzeichnung – Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms

Diese Funktion ermöglicht eine unmittelbare Aufzeichnung des momentan empfangenen Fernsehprogramms mit einem angeschlossenen DVD-Recorder / Videorecorder.



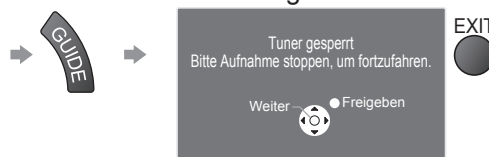
- Vorhandene Bedingungen:

Aktueller Modus	Verwendung des Tuners	Aufnahmemethode
Analog	Fernseher	Monitorausgang des Fernsehers
	Recorder	Tuner des Recorders
DVB	Fernseher	Monitorausgang des Fernsehers
AV (Betrachten des Bilds des Recorder-Tuners)	Recorder	Tuner des Recorders
AV (Betrachten des externen Recorder-Eingangssignals)	–	Externer Recorder-Eingang
AV (Betrachten des externen Fernseher-Eingangssignals)	–	Monitorausgang des Fernsehers

- Beim Aktivieren der direkten TV-Aufzeichnungsfunktion wird der Recorder automatisch eingeschaltet, wenn er sich momentan im Bereitschaftsmodus befindet.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorder ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während die Aufzeichnung am Recorder über den Fernsehtuner ausgeführt wird, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

■ Beenden der Aufzeichnung

Tuner freigeben



Einschaltverknüpfung und automatischer Wiedergabestart

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Ein“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. → „Auto Ein“ (S. 28)

Wenn die Wiedergabe am DVD-Recorder / Videorecorder startet oder das Direktnavigators- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher ein, und der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet, so dass der gewählte Inhalt wiedergegeben wird. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Aus“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. → „Auto Aus“ (S. 28)

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird der Recorder automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Wiedergabe der Videocassette bzw. Disc momentan gestoppt ist.)

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

- „DATA LOGIC“ (eine Marke von Metz Corporation)
- „Easy Link“ (eine Marke von Philips Corporation)

- „Megalogic“ (eine Marke von Grundig Corporation)
- „SMARTLINK“ (eine Marke von Sony Corporation)

Hinweis

- Bestimmte Recorder können nicht verwendet werden. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

VIERA Link „HDAVI Control™“*

*Erweiterte HDMI-Einsatzmöglichkeiten stehen bei Anschluss an Panasonic-Geräte zur Verfügung, die mit der Funktion „HDAVI Control“ ausgestattet sind.

Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.

Der Anschluss an Geräte (DIGA-Recorder, HD-Videokamera, Player-Kino, Verstärker usw.) mit HDMI- und SCART-Kabeln ermöglicht Ihnen einen automatischen Zugriff auf diese Geräte (S. 50 und S. 51).

Diese Funktionen sind auf Modelle beschränkt, die mit den beiden Funktionen „HDAVI Control“ und „VIERA Link“ ausgestattet sind.

- Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- Bei VIERA Link „HDAVI Control“ handelt es sich um eine einzigartige Zusatzfunktion auf der Grundlage der Steuerfunktionen von HDMI, einer weltweit etablierten Schnittstellennorm, die als „HDMI CEC“ (Consumer Electronics Control) bezeichnet wird. Da es sich dabei um eine Originalentwicklung von Panasonic handelt, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn dieser Fernseher an Geräte anderer Fabrikate mit HDMI CEC-Unterstützung angeschlossen wird.
- Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes eines anderen Fabrikats mit VIERA Link-Funktion nach.
- Informationen über geeignete Panasonic-Geräte erhalten Sie von Ihrem Panasonic-Fachhändler.

■ Vorbereitungen

- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion an diesen Fernseher an.
- VIERA Link-Anschluss → S. 50 und S. 51
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel. Es können nur HDMI-kompatible Kabel verwendet werden. Teilenummer des empfohlenen Panasonic-HDMI-Kabels:
 - RP-CDHS15 (1,5 m) • RP-CDHS30 (3,0 m) • RP-CDHS50 (5,0 m)
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie das angeschlossene Gerät ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Für eine optimale Aufzeichnung kann eine Änderung der Einstellungen am Recorder erforderlich sein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter → „Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)
- Stellen Sie den Eintrag „VIERA Link“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. → „VIERA Link“ (S. 28)
- Stellen Sie den Fernseher ein.
 - **Schalten Sie nach Herstellen des Anschlusses zunächst das Zusatzgerät und dann den Fernseher ein. Wählen Sie den Eingangsmodus „HDMI1“, „HDMI2“ oder „HDMI3“ (S. 22), und vergewissern Sie sich, dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.**
 - Diese Einstellung ist jeweils in den folgenden Situationen vorzunehmen:
 - Beim erstmaligen Anschließen
 - Beim Hinzufügen oder erneuten Anschließen von Geräten
 - Nach einer Änderung der Einrichtung

■ Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen der Einstellungen → „Daten herunterladen“ (S. 28) oder „Auto Setup“ (S. 33) oder „Automatische Einrichtung“ – bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Fernsehers (S. 12 und S. 13)

Automatischer Wiedergabestart

Automatische Eingangsumschaltung – Wenn das angeschlossene Gerät bedient wird, erfolgt eine automatische Umschaltung auf den entsprechenden Eingangsmodus. Nach Stoppen des Betriebs schaltet der Fernseher auf den ursprünglichen Eingangsmodus zurück.

Einschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Ein“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. → „Auto Ein“ (S. 28)
Wenn die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher automatisch ein. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Auto Aus“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. → „Auto Aus“ (S. 28)
Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

■ Verfügbare Funktionen

Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus **Standby-Energiesparmodus**

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Standby-Energiesparmodus“ des Menüs „Setup“ auf „Ein“.
 ➔ „Standby-Energiesparmodus“ (S. 28)

Die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird entsprechend dem Einschalt-/Ausschaltzustand des Fernsehers erhöht oder verringert, um Energie einzusparen. Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, und die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird automatisch auf ein Mindestmaß reduziert. Beim Einschalten des Fernsehers verbleibt das angeschlossene Gerät im Bereitschaftsmodus, doch wird seine Leistungsaufnahme erhöht, um ein sofortiges Einschalten zu ermöglichen.

- Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn das angeschlossene Gerät auf eine Verringerung und Erhöhung seiner Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ausgelegt ist.
- Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn „Auto Aus“ auf „Ein“ eingestellt ist.

Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus **Intelligent Auto Standby**

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag „Intelligent Auto Standby“ im Menü „Setup“ auf „Ein (mit Erinnerung)“ oder „Ein (ohne Erinnerung)“.

➔ „Intelligent Auto Standby“ (S. 28)

Wenn der Fernseher eingeschaltet ist, wird ein nicht in Betrieb befindliches Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, um Energie einzusparen. Dies erfolgt beispielsweise, wenn von „HDMI“ auf einen anderen Eingangsmodus umgeschaltet oder die Einstellung von „Lautsprecher Auswahl“ auf „TV“ geändert wird (außer bei Wiedergabe einer Disc).

- Bei Wahl von „Ein (mit Erinnerung)“ wird zur Erinnerung eine diesbezügliche Meldung in den Bildschirm eingeblendet, bevor diese Funktion aktiviert wird.
- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht einwandfrei arbeitet. Falls erforderlich, wählen Sie die Einstellung „Aus“.

■ Verfügbare Funktionen (Verwendung des VIERA Link-Menüs)

Direkte TV-Aufzeichnung – Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms **Direct TV Rec**

Sofortige Aufzeichnung des laufenden Programms mit DIGA-Recorder

- Wenn mehrere Recorder, einschließlich von Recordern anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
 ➔ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 50 und S. 51), „Vorbereitungen“ (S. 53)
- Wenn Sie ein Programm aufzeichnen möchten, das nicht vom DIGA-Recorder unterstützt wird, benötigen Sie einen SCART-Anschluss. Das Programm wird dann über die Funktion Q-Link aufgezeichnet (S. 52).
- Je nach Programm ist möglicherweise ein SCART-Anschluss für die Aufzeichnung erforderlich.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorder ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während die Aufzeichnung am Recorder über den Fernsehtuner ausgeführt wird, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.



1 Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf.

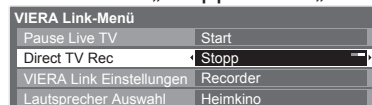
2 Wählen Sie „Direct TV Rec“, und starten Sie die Aufzeichnung.



- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestartet werden. ➔

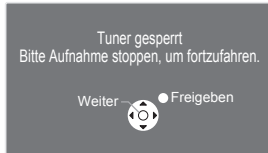
■ Beenden der Aufzeichnung

Wählen Sie „Stopp“ unter „Direct TV Rec“, und rufen Sie das Menü auf.



- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestoppt werden.

Tuner freigeben



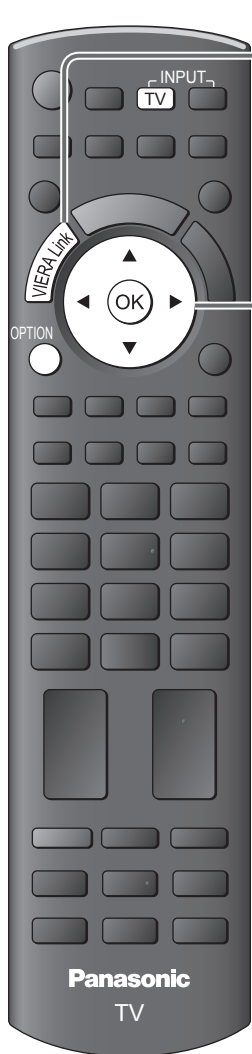
■ Verfügbare Funktionen (Verwendung des VIERA Link-Menüs)

Pause Live TV Programme **Pause Live TV**

Sie können das laufende Fernsehprogramm unterbrechen und später weiter verfolgen. Das laufende Fernsehprogramm wird auf die Festplatte des angeschlossenen DIGA-Recorders aufgenommen.

- Diese Funktion steht nur bei Anschluss eines DIGA-Recorders mit Festplatte zur Verfügung.
- Wenn mehrere Recorder, einschließlich von Recordern anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder mit Festplatte an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder mit Festplatte an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
 - ➔ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 50 und S. 51), „Vorbereitungen“ (S. 53)

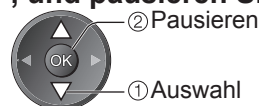
Aufrufen und Pausieren des laufenden Fernsehprogramms



1 Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf.



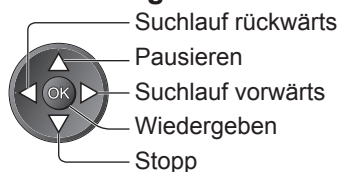
2 Wählen Sie „Pause Live TV“, und pausieren Sie das Programm.



Das Fernsehbild wird „pausiert“.

- Das Fernsehbild kann auch direkt über VIERA TOOLS pausiert werden.
 - ➔ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 24)
- Die Aufnahme des laufenden Fernsehprogramms auf die Festplatte wird auch nach Pausieren des Fernsehbilds auf dem Bildschirm fortgesetzt.
- Wenn das pausierte Fernsehbild nach einigen Minuten vom Bildschirm verschwindet
 - ➔ **OPTION** (Das pausierte Bild wird wiederhergestellt.)
- Um von der Pause Live TV-Funktion Gebrauch zu machen, gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.

■ Bedienung der Pause Live TV-Funktion



- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

- Abhängig vom Recorder können andere Operationen erforderlich sein. In einem solchen Fall gehen Sie wie im Anleitungsfeld gezeigt vor, oder schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

■ Rückkehr zum laufenden Fernsehprogramm

(Stoppen der Pause Live TV-Wiedergabe / Aufheben der Pause)
Wählen Sie „Ja“.



- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen oder die Pause aufheben, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

■ Verfügbare Funktionen (Verwendung des VIERA Link-Menüs)

Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung **VIERA Link Einstellungen**

Sie können einige Funktionen des angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung dieses Fernsehers steuern (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
 - ➔ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 50 und S. 51), „Vorbereitungen“ (S. 53)
- Einzelheiten zur Bedienung des angeschlossenen Gerätes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

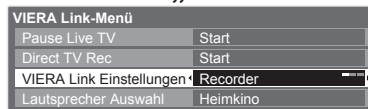
Zugriff und Bedienung des Gerätemenüs



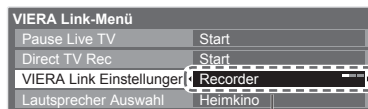
1 Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf.



2 Wählen Sie „VIERA Link Einstellungen“.



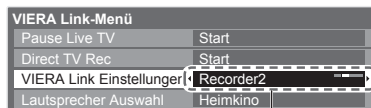
3 Wählen Sie das Gerät, auf das zugegriffen werden soll. Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt. Wählen Sie den Gerätetyp, und greifen Sie darauf zu.



Recorder / Player / Heimkino / Videokamera / LUMIX / Digitalkamera / Andere

- Ein direkter Zugriff über VIERA TOOLS ist ebenfalls möglich
 - ➔ „Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 24)
- Die Anzeige hängt vom angeschlossenen Gerät ab.
- „Heimkino“ bezieht sich auf eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder Recorder-Heimkinoanlage.
- „Andere“ bezieht sich auf einen Kabeltuner.

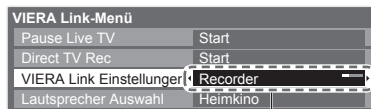
■ Bei Anschluss mehrerer Recorder oder Player



Recorder1-3 / Player1-3

Die Bezifferung beginnt mit der niedrigsten Nummer der HDMI-Buchsen des Fernsehers, an die mindestens zwei Geräte des gleichen Typs angeschlossen sind. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI2 und HDMI3 angeschlossen sind, wird der an die Buchse HDMI2 angeschlossene Recorder als „Recorder1“ angezeigt, und der an die Buchse HDMI3 angeschlossene Recorder wird als „Recorder2“ angezeigt.

■ Bei Zugriff auf ein nicht mit VIERA Link kompatibles Gerät



Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt. Sie können auf das Menü des angeschlossenen Gerätes zugreifen. Eine Bedienung ist jedoch nicht möglich. Verwenden Sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes zur Bedienung.

Menü des gewählten Gerätes

(Der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet.)


4 Bedienen Sie das Menü des Zusatzgerätes. Verfügbare Tasten an der VIERA-Fernbedienung: (abhängig vom angeschlossenen Gerät)



1 Stellen Sie den Code der Fernbedienung auf „73“ ein.

- ➔ „Ändern des Fernbedienungscode entsprechend der Art des Zusatzgerätes“ (S. 23)

2 Gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.

- Anzeigen des Anleitungsfelds  Wenn ein Zugriff auf das Gerät eines anderen Fabrikats ausgeführt wird, erscheint möglicherweise das Setup / Inhalt-Wahlmenü.
- Bei Anzeige der Tastenbezeichnungen im Farbbalken



Hinweis

- Je nach dem angeschlossenen Gerät stehen bestimmte Betriebsvorgänge möglicherweise nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall bedienen Sie das betreffende Gerät über seine eigene Fernbedienung.

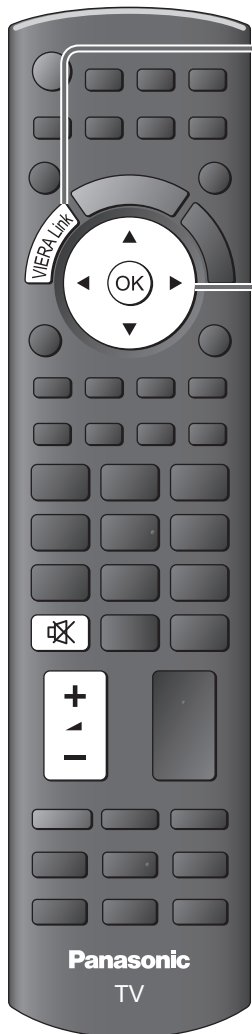
■ Verfügbare Funktionen (Verwendung des VIERA Link-Menüs)





Lautsprechersteuerung **Lautsprecher Auswahl**

Die Lautsprecher einer Heimkinoanlage können über die Fernbedienung dieses Fernsehers eingestellt werden (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte
 - ➔ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 50 und S. 51), „Vorbereitungen“ (S. 53)

Zugriff auf und Steuerung der Lautstärke der Lautsprecher





- 1 Rufen Sie das „VIERA Link-Menü“ auf. 
- 2 Wählen Sie „Lautsprecher Auswahl“.
  Auswahl
- 3 Wählen Sie die Einstellung „Heimkino“ oder „TV“.
 Einstellen

■ Heimkino

Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage oder Verstärker werden automatisch eingeschaltet, sofern sich das betreffende Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, und die Heimkinolautsprecher an die Anlage angeschlossen sind.

- Lautstärke aufwärts / abwärts

➔  (Beim Einstellen des Lautstärkepegels am angeschlossenen Gerät wird der Lautstärkeregler auf dem Bildschirm eingeblendet.)

- Stummschaltung ➔ 
- Der Ton der Lautsprecher des Fernsehers wird stummgeschaltet.
- Nach Ausschalten des Zusatzgerätes sind die Lautsprecher des Fernsehers wieder aktiv.

■ Fernseher

Die Lautsprecher des Fernsehers sind aktiv.

Hinweis

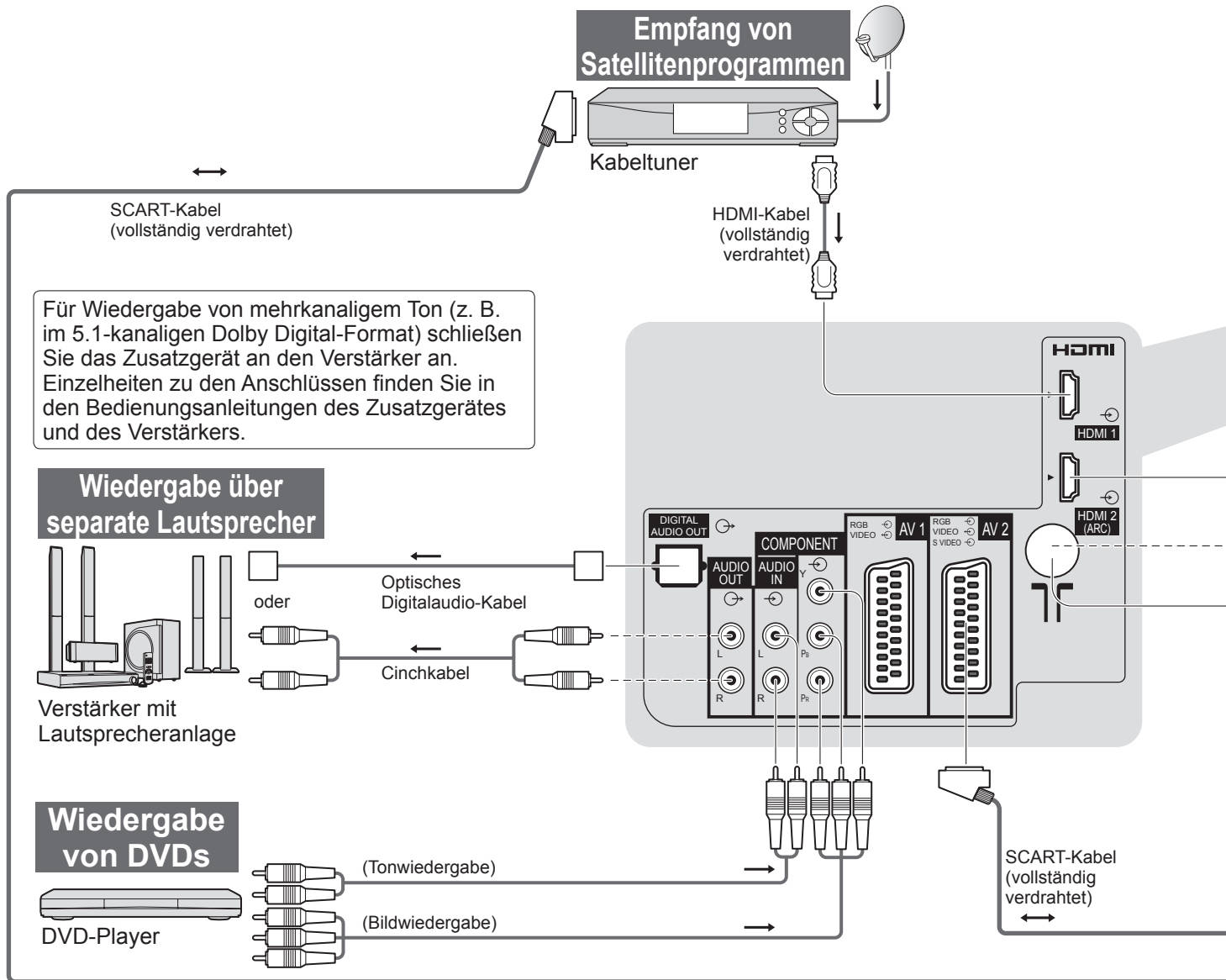
- Für Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5,1-kanaligen Dolby Digital-Format) über einen Verstärker stellen Sie Anschlüsse sowohl über ein HDMI-Kabel als auch über ein optisches Digitalaudio-Kabel her (S. 51), und wählen Sie dann die Einstellung „Heimkino“. Wenn Ihr Verstärker über die Funktion „HDAVI Control 5“ verfügt, können Sie ihn nur über ein HDMI-Kabel anschließen. Schließen Sie den Verstärker in diesem Fall an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers an. Für mehrkanalige Wiedergabe von einem DIGA-Recorder verbinden Sie den DIGA-Recorder über ein HDMI-Kabel mit dem Verstärker (S. 51).

Hinweis

- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktionen nicht einwandfrei arbeiten.
- Nach Umschalten des Eingangsmodus kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Eine einfache Wiedergabe ist u. U. über die Fernbedienung der Player-Heimkinoanlage, der Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder des Verstärkers möglich. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Bei „HDAVI Control 5“ handelt es sich um die neueste Norm (Stand: Dezember 2009) für Geräte, die die HDAVI Control-Funktion unterstützen. Diese Norm ist mit bisherigen HDAVI-Geräten kompatibel.
- Überprüfen der HDAVI Control-Version dieses Fernsehers ➔ „Systeminformationen“ (S. 31)

Zusatzgeräte

Die nachstehenden Diagramme zeigen empfohlene Beispiele für den Anschluss verschiedener Zusatzgeräte an den Fernseher. Informationen über weitere Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils anzuschließenden Gerätes, in der nachstehenden Tabelle sowie im Abschnitt „Technische Daten“ (S. 67).

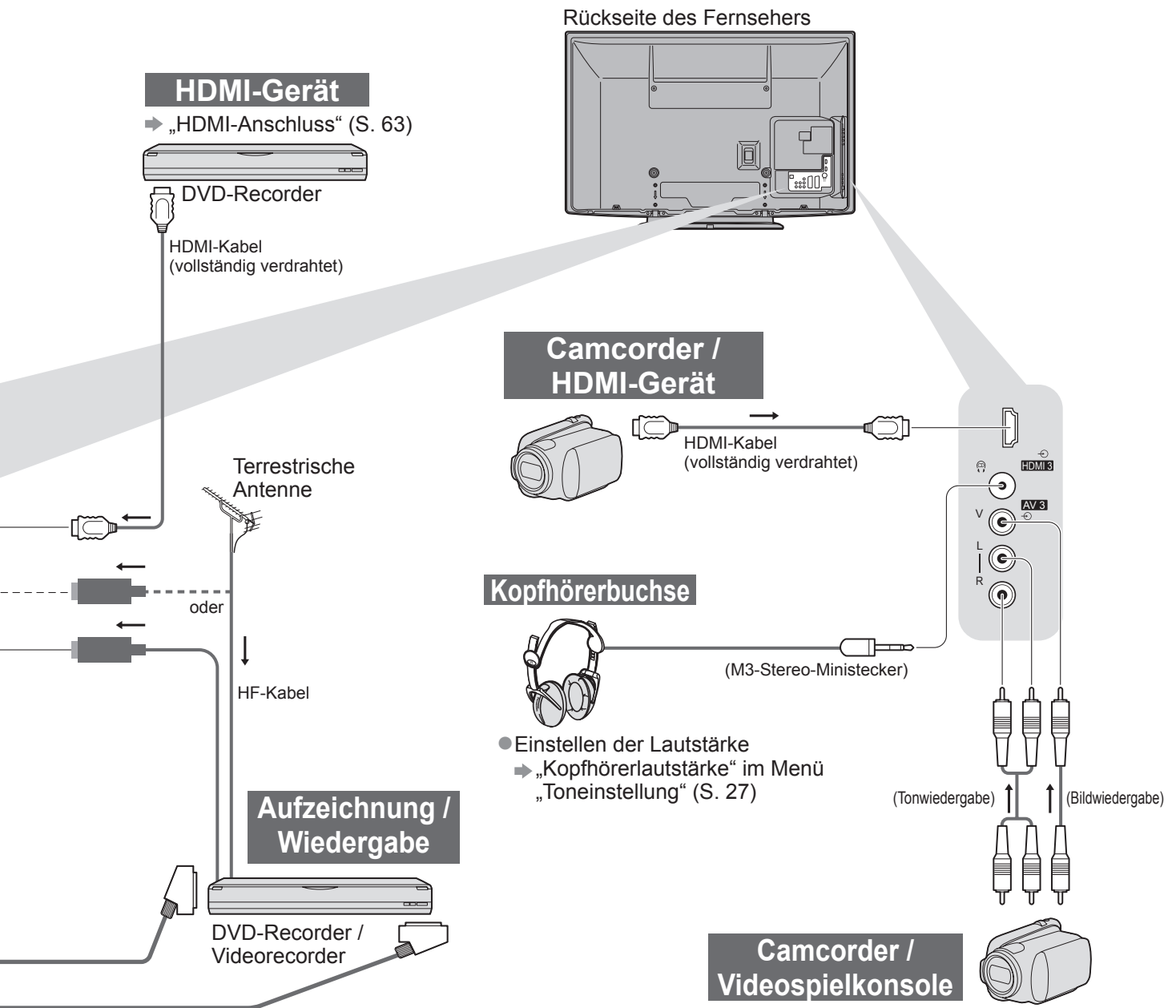


■ Für den Anschluss an die verschiedenen Buchsen geeignete Zusatzgeräte

Buchse	AV1	AV2	AV3 (Seitenwand des Fernsehers)
Aufzeichnung / Wiedergabe (Gerät)			
Aufzeichnung / Wiedergabe von Videocassetten / DVDs (Videorecorder / DVD-Recorder)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Wiedergabe von DVDs (DVD-Player)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wiedergabe von Camcorder-Bildern (Videokamera)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Empfang von Satellitenprogrammen (Kabeltuner)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Videospiele (Videospielkonsole)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verwendung eines Verstärkers mit Lautsprecheranlage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Q-Link	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
VIERA Link	<input type="radio"/> (mit HDMI)	<input type="radio"/> (mit HDMI)	
Direkte TV-Aufzeichnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

○ : Empfohlener Anschluss

*1 : gilt, wenn der Verstärker über die ARC-Funktion (Audio Return Channel) verfügt



• Zusatzgeräte

Weiterführende Funktionen

COMPONENT	AUDIO OUT	DIGITAL AUDIO OUT	HDMI		
			1	2	3
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *1	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Technische Informationen

Auto

Das Bildformat und Bildseitenverhältnis kann automatisch gewählt werden, so dass ein optimales Wiedergabebild erhalten wird. (S. 16)

■ Bildseitenverhältnis-Steuersignal

„Breitbild“ wird links oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn dem Fernseher ein Breitbild-Steuersignal (WSS) oder ein Steuersignal über eine SCART- oder HDMI-Buchse zugeleitet wird.

Das Bildseitenverhältnis wird automatisch auf das geeignete Breitbildformat, 16:9 oder 14:9, umgeschaltet.

Diese Funktion steht bei allen Bildseitenverhältnissen zur Verfügung.

Eingangsbuchse	EingangssignalfORMAT	Bildseitenverhältnis-Steuersignal	
		Breitbild-Steuersignal (WSS)	Steuersignal über SCART-Buchse (Stift 8) / HDMI-Buchse
Kabel HF	DVB-C	○	
	DVB-T	○	
	PAL B, G, H, I	○	
	PAL D, K	○	
	SECAM B, G	○	
	SECAM L, L'	○	
	SECAM D, K	○	
	PAL 525/60 6,5 MHz	–	
	PAL 525/60 6,0 MHz	–	
	PAL 525/60 5,5 MHz	–	
	M. NTSC 6,5 MHz	–	
	M. NTSC 6,0 MHz	–	
	M. NTSC 5,5 MHz	–	
AV1 (FBAS) AV2 (FBAS oder S-Video) AV3	PAL	○	○
	SECAM	○	○
	PAL 525/60	–	○
	M.NTSC	–	○
	NTSC	–	○
COMPONENT	525 (480) / 60i	–	
	525 (480) / 60p	–	
	625 (576) / 50i	○	
	625 (576) / 50p	○	
	750 (720) / 60p	–	
	750 (720) / 50p	–	
	1.125 (1.080) / 60i	–	
	1.125 (1.080) / 50i	–	
HDMI1 HDMI2 HDMI3	525 (480) / 60i	–	○
	525 (480) / 60p	–	○
	625 (576) / 50i	–	○
	625 (576) / 50p	–	○
	750 (720) / 60p	–	○
	750 (720) / 50p	–	○
	1.125 (1.080) / 60i	–	○
	1.125 (1.080) / 50i	–	○
	1.125 (1.080) / 60p	–	○
	1.125 (1.080) / 50p	–	○
	1.125 (1.080) / 24p	–	○

■ Auto-Modus

Im Auto-Modus wird das Bildseitenverhältnis optimal so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Dies erfolgt anhand eines vierstufigen Verfahrens (Erkennung eines über SCART- oder HDMI-Buchse zugeleiteten Breitbild-Steuersignals bzw. Steuersignals (Stift 8), Erkennung des Letterbox-Formats oder bildschirmfüllende Anzeige).

Bei einem dunklen Bild kann dieser Vorgang mehrere Minuten beanspruchen.

Letterbox-Erkennung: Wenn schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand erfasst werden, wählt der Auto-Modus das am besten geeignete Bildseitenverhältnis und erweitert das Bild, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.

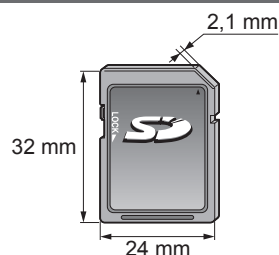
Wenn keine Bildseitenverhältnis-Steuersignale erfasst werden, verbessert der Auto-Modus das Bild für optimalen Genuss beim Betrachten.

Hinweis

- Das Bildseitenverhältnis variiert je nach Programmmaterial usw. Wenn das Bildseitenverhältnis größer als das Standard-Breitformat 16:9 ist, erscheinen möglicherweise schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
- Falls bei Wiedergabe einer Breitbild-Aufzeichnung mit einem Videorecorder ein ungewöhnliches Bildformat angezeigt wird, justieren Sie die Spurlage am Videorecorder. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders nach.

SD-Speicherkarte

Verwenden Sie eine SD-Speicherkarte, die den SD-Standards entspricht. Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Fernsehers kommen.



■ Vorsichtshinweise zur Handhabung von SD-Karten

- Entfernen Sie die Karte auf keinen Fall aus dem Kartensteckplatz, während ein Zugriff auf die Daten stattfindet (anderenfalls kann die Karte oder der Fernseher beschädigt werden).
- Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte an der Rückseite der Karte.
- Setzen Sie die Karte weder hohem Druck noch Stößen aus.
- Setzen Sie die Karte mit der korrekten Ausrichtung ein (anderenfalls kann die Karte beschädigt werden).
- Elektromagnetische Einstreuungen, statische Elektrizität oder Bedienungsfehler können Daten unbrauchbar machen oder die Karte beschädigen.
- Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der aufgezeichneten Daten, um einem Datenverlust oder einem durch eine Funktionsstörung des Fernsehers verursachten Defekt von Daten vorzubeugen. (Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Defekte oder Verluste von aufgezeichneten Daten.)

■ Für den SD-Betrieb geeignete Datenformate

- Foto : Mit einer digitalen Standbildkamera, die mit JPEG-Dateien der Normen DCF* und EXIF kompatibel ist, aufgezeichnete Standbilder
Datenformat – Baseline JPEG (Sub-Sampling 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0)
Bildauflösung – 8 × 8 bis 30.719 × 17.279 Pixel
- Video: Dateien, die mit den Normen SD-Video Ver. 1,2 [MPEG-2 (PS-Format)] und AVCHD kompatibel sind und entweder MPEG-1/Layer-2 oder Dolby Digital als Audioformat aufweisen
(Mit einer vertikalen Frequenz von 50 Hz aufgezeichnete Dateien sind geeignet. Daten, die mit einem PC bearbeitet wurden, werden u. U. nicht einwandfrei angezeigt.)
- Kartenformat : SDXC-Speicherkarte - exFAT
SDHC-Speicherkarte / SD-Speicherkarte - FAT16 oder FAT32
- Kompatible Kartentypen (maximale Speicherkapazität): SDXC-Speicherkarte (64 GB), SDHC-Speicherkarte (32 GB), SD-Speicherkarte (2 GB), miniSD-Speicherkarte (2 GB) (miniSD-Adapter erforderlich)
- Bei Verwendung einer miniSD-Speicherkarte muss diese grundsätzlich gemeinsam mit dem Adapter eingesetzt / entfernt werden.
- Neueste Informationen zu den verschiedenen Kartentypen finden Sie auf der folgenden Website. (nur auf Englisch)
<http://panasonic.jp/support/global/cs/>

*DCF (Design rule for camera file system): Von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellte vereinheitlichte Norm.

Hinweis

- Formatieren Sie die Karte mit dem Aufzeichnungsgerät.
- Je nach dem zur Aufzeichnung verwendeten Gerät kann es vorkommen, dass das Bild nicht einwandfrei auf diesem Fernseher angezeigt wird.
- Wenn eine große Anzahl von Dateien und Ordnern vorhanden ist, kann längere Zeit verstreichen, bevor das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.
- Diese Funktion kann nicht zur Anzeige von Filmmaterial im Format Motion JPEG und von Standbildern verwendet werden, die ein anderes Format als JPEG (z. B. TIFF oder BMP) aufweisen.
- Daten, die mit einem PC bearbeitet wurden, werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Bilder, die von einem PC importiert wurden, müssen mit der Norm EXIF (Exchangeable Image File) 2.0, 2.1 oder 2.2 kompatibel sein.
- Teilweise beeinträchtigte Dateien werden u. U. mit einer reduzierten Auflösung angezeigt.
- Die Ordner- und Dateinamen können je nach verwendeter Digitalkamera oder digitaler Videokamera unterschiedlich sein.
- Die Verwendung von Zweibyte-Zeichen und sonstigen Spezialcodes ist nicht zulässig.
- Die Karte kann für diesen Fernseher unbrauchbar werden, wenn Sie Datei- oder Ordernamen geändert haben.

■ Eingblendete Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung / Abhilfemaßnahme
Datei nicht lesbar	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Datei ist beschädigt oder unlesbar. ● Dieses Format wird nicht vom Fernseher unterstützt. (Sie finden Informationen zu den kompatiblen Formaten und Daten weiter oben.)
Keine SD-Karte eingelegt	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen Sie nach, dass die SD-Karte richtig eingesetzt ist.
Keine gültige Datei vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Karte enthält keine Daten.
Bitte die SD-Karte überprüfen	<ul style="list-style-type: none"> ● Bei der eingesetzten SD-Karte liegt ein Problem vor.
Dieser Vorgang ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> ● Dieser Bedienungsvorgang steht nicht zur Verfügung.

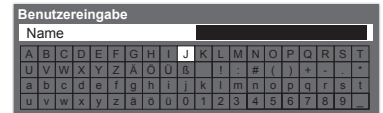
Technische Informationen

Zeichentabelle für Zifferntasten

Bei der Einstellung von Einträgen mit wahlfreier Eingabe können Sie Zeichen über die Zifferntasten eingeben.

Betätigen Sie eine Zifferntaste so oft, bis das gewünschte Zeichen erreicht wird.

- 1 2_{abc} 3_{def} • Nach 1 Sekunde wird das gewählte Zeichen automatisch eingegeben.
- 4_{ghi} 5_{jkl} 6_{mno} • Das Zeichen kann auch eingegeben werden, indem die Taste OK oder
- 7_{pqrs} 8_{tuv} 9_{wxyz} eine andere Zifferntaste innerhalb von 1 Sekunde gedrückt wird.



0

Zeichentabelle:

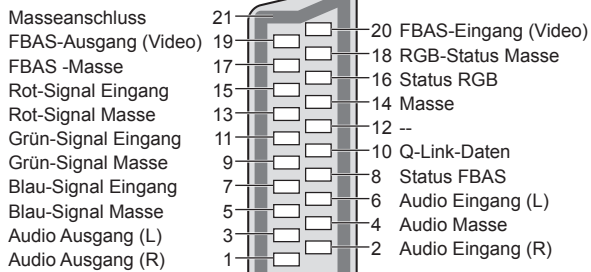
Anzahl der Betätigungen	Zifferntasten										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	.	1	!	:	#	+	-	*	_	()
2 _{abc}	a	b	c	2	A	B	C	ä	Ä		
3 _{def}	d	e	f	3	D	E	F				
4 _{ghi}	g	h	i	4	G	H	I				
5 _{jkl}	j	k	l	5	J	K	L				
6 _{mno}	m	n	o	6	M	N	O	ö	Ö		
7 _{pqrs}	p	q	r	s	7	P	Q	R	S	ß	
8 _{tuv}	t	u	v	8	T	U	V	ü	Ü		
9 _{wxyz}	w	x	y	z	9	W	X	Y	Z		
0	Leerzeichen	0									

Informationen über die SCART- und HDMI-Buchsen

AV1 SCART-Buchse

(RGB, VIDEO, Q-Link)

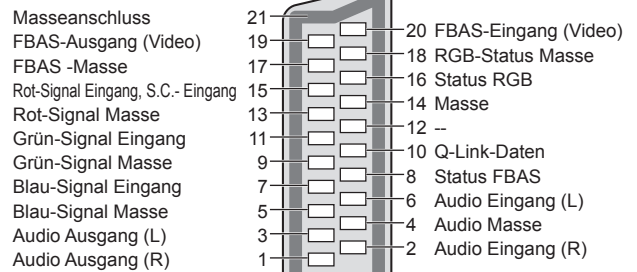
Zu den für AV1 geeigneten Eingangssignalen gehören RGB-Signale (Rot / Grün / Blau).



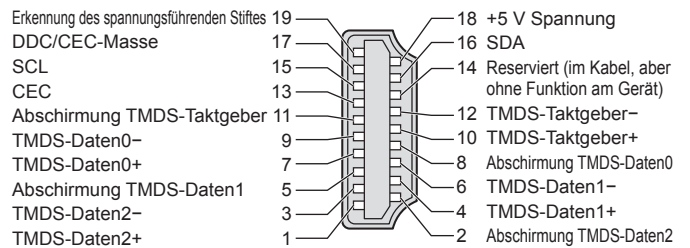
AV2 SCART-Buchse

(RGB, VIDEO, S-VIDEO, Q-Link)

AV2 – Die Funktionen von Stift 15 und 20 sind abhängig von der AV2 S-VHS / VIDEO-Umschaltung.



HDMI-Buchse



HDMI-Anschluss

Bei HDMI (High-Definition Multimedia Interface) handelt es sich um die erste voll-digitale AV-Schnittstelle in der Unterhaltungselektronik, die eine ohne Datenkomprimierung arbeitende Norm erfüllt.

Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes gestattet die Wiedergabe von hochauflösenden Digitalbildern und hochwertigem Ton, wenn sie zum Anschluss von Zusatzgeräten an den Fernseher verwendet wird.

HDMI-kompatible Geräte^(*1) mit einem HDMI- oder DVI-Ausgang, z. B. ein DVD-Player, eine Settopbox oder eine Spielekonsole, können mit einem HDMI-konformen (vollverdrahtetem) Kabel an den HDMI-Ausgang angeschlossen werden. Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie im Abschnitt „Zusatzgeräte“ (S. 58).

■ Zutreffende HDMI-Funktionen

- Audio-Eingangssignal : 2-kanaliger Linear-PCM-Ton (Abtastfrequenzen – 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz)
- Video-Eingangssignal : 480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i und 1080p
 - ➔ „Eingangssignale, die angezeigt werden können“ (siehe unten)
 - Passen Sie die Ausgangseinstellung des Digitalgerätes dieser Vorgabe an.
- PC-Eingangssignal : ➔ „Eingangssignale, die angezeigt werden können“ (siehe unten)
 - Passen Sie die Ausgangseinstellung des PC dieser Vorgabe an.
- VIERA Link (HDAVI Control 5) : ➔ „VIERA Link“ (S. 53)
- x.v.Colour™
- Audio Return Channel^(*3) (nur HDMI2-Anschluss)

■ DVI-Anschluss

Wenn das Zusatzgerät lediglich mit einem DVI-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über ein DVI-HDMI-Adapterkabel mit einer der Buchsen HDMI des Fernsehers^(*2).

Bei Anschluss des DVI-HDMI-Adapterkabels schließen Sie das Audiokabel an die Audio-Eingangsbuchsen dieses Gerätes an (HDMI1 / 2: COMPONENT-AUDIO-Buchsen verwenden / HDMI3: AV3-AUDIO-Buchsen verwenden).

Hinweis

- Audioeinstellungen können im Eintrag „HDMI1 / 2 / 3 Eingang“ des Menüs „Toneinstellung“ vorgenommen werden. (S. 27)
- Wenn das angeschlossene Gerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Die HDMI-Buchsen dieses Gerätes entsprechen dem „Typ A“.
- Diese HDMI-Buchsen sind mit dem Urheberrechtsschutz-System HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel.
- Ein Zusatzgerät ohne digitale Ausgangsbuchse kann wahlweise an einer der Eingangsbuchsen „COMPONENT“, „S-VIDEO“ oder „VIDEO“ angeschlossen werden, denen analoge Signale zugeleitet werden können.
- Dieser Fernseher verfügt über die integrierte HDMI™-Technologie.

(*1): Mit HDMI kompatible Geräte sind mit dem HDMI-Logo gekennzeichnet.

(*2): Im Fachhandel erhältlich.

(*3): ARC (Audio Return Channel) ist eine Funktion, mit der Sie digitale Tonsignale über ein HDMI-Kabel übertragen können.

Eingangssignale, die angezeigt werden können

COMPONENT (Y, P_B, P_R), HDMI

*: Geeignetes Eingangssignal

Signalbezeichnung	COMPONENT	HDMI
525 (480) / 60i	*	*
525 (480) / 60p	*	*
625 (576) / 50i	*	*
625 (576) / 50p	*	*
750 (720) / 60p	*	*
750 (720) / 50p	*	*
1.125 (1.080) / 60i	*	*
1.125 (1.080) / 50i	*	*
1.125 (1.080) / 60p	*	*
1.125 (1.080) / 50p	*	*
1.125 (1.080) / 24p		*

PC (von HDMI-Buchse)

Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem HDMI-Standardtakt kompatibel.

Signalbezeichnung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	60,00
750 (720) / 60p	45,00	60,00
1.125 (1.080) / 60p	67,50	60,00

Hinweis

- Oben nicht aufgeführte Signale werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Die oben aufgeführten Signale werden für optimale Wiedergabe auf dem Fernsehschirm umformatiert.
- Da PC-Signale zur Anzeige vergrößert oder komprimiert werden, ist eine Anzeige von kleinen Details mit ausreichender Klarheit u. U. nicht möglich.

Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie im Störfall den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Hinweise, die in vielen Fällen eine einfache Abhilfemaßnahme bieten.

Falls sich eine Störung anhand der unten angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

„Klötzchenbildung“, eingefrorene oder ausgeblendete Bilder im DVB-Modus / Verschneite Bilder oder Geisterbilder im Analogmodus / Einige Sender können nicht eingestellt werden

- Überprüfen Sie Position, Ausrichtung und Anschluss der Antenne.
- Überprüfen Sie die „Signaleigenschaften“ (S. 34). Wenn die „Signalqualität“ rot dargestellt wird, ist das DVB-Signal zu schwach.
- Das Wetter wirkt sich auf den Signalempfang aus (starker Regen, Schnee usw.), insbesondere in Gebieten mit schlechtem Empfang. Selbst bei gutem Wetter kann hoher Luftdruck bei manchen Sendern zu schlechtem Empfang führen.
- Aufgrund der bei diesem Fernseher eingesetzten digitalen Empfangstechnologien kann es in bestimmten Fällen trotz einwandfreiem Empfang von analogen Sendern vorkommen, dass die Empfangsqualität von digitalen Sendern beeinträchtigt wird.
- Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
- Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, fragen Sie Ihren Fachhändler oder Dienstanbieter nach der Verfügbarkeit der Dienste.

Keine Bild- und Tonausgabe

- Befindet sich der Fernseher im AV-Modus?
- Prüfen Sie nach, dass der richtige AV-Eingangsmodus gewählt ist.
- Prüfen Sie nach, dass das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen sind.
- Ist der Fernseher eingeschaltet worden?
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Menüs „Bildeinstellung“ (S. 26) und der Lautstärke.
- Prüfen Sie nach, dass alle erforderlichen Kabel angeschlossen und alle Anschlüsse fest hergestellt worden sind.

Auto Aspekt

- Bei Wahl der Einstellung „Auto“ wird das Bildseitenverhältnis automatisch so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. (S. 60)
- Betätigen Sie die Taste ASPECT, wenn Sie das Bildseitenverhältnis manuell ändern möchten (S. 16).

S-Video / Schwarzweißbild

- Überprüfen Sie, ob der Ausgang des Zusatzgerätes mit dem Eingang des Fernsehers übereinstimmt. Wenn der Ausgang des Zusatzgerätes auf Ausgabe eines S-Video signals eingestellt ist, muss am Fernseher ebenfalls der S-Videoeingang gewählt werden (S. 22).



Im Programmassistenten erscheinen keine Programme.

- Überprüfen Sie die Fernbedienung.
- Ändern Sie die Einstellung der Antenne auf einen anderen Sender in Ihrer Nähe.
- Überprüfen Sie die Bildqualität der analogen Kanäle. Wenn die Bildqualität schlecht ist, überprüfen Sie die Antenne und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Die Anzeige von Sendernummer, Eingangsmodus(z. B. EC/AV) verbleibt auf dem Bildschirm

- Sie können mit der Taste „i“ diese Meldungen einfach löschen. Drücken Sie die Taste erneut, um die vorige Meldung wieder anzuzeigen.

Die Q-Link-Funktion arbeitet nicht.

- Überprüfen Sie das SCART-Kabel und den Anschluss. Stellen Sie außerdem den Eintrag „AV1 / AV2 Ausgang“ im Menü „Setup“ richtig ein (S. 28).

Die „VIERA Link“-Funktion arbeitet nicht, und eine Fehlermeldung wird angezeigt.

- Überprüfen Sie den Anschluss. (S. 50 und S. 51)
- Schalten Sie zunächst das angeschlossene Gerät und dann den Fernseher ein. (S. 53)

Die Aufzeichnung startet nicht sofort.

- Überprüfen Sie die Einstellungen des Recorders. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.

Kontrastreduzierung

- In den folgenden Situationen wird der Kontrast automatisch verringert, wenn mehrere Minuten lang kein Bedienungsvorgang stattfindet:
 - Keine Zuleitung eines Signals im DVB- oder AV-Modus
 - Ein gesperrtes Programm wurde gewählt
 - Ein ungültiges Programm wurde gewählt
 - Ein Radiodienst wurde gewählt
 - Bei Anzeige eines Menüs
 - Miniaturbild oder Standbild im SD-Speicherkartenmodus

	Störung	Abhilfemaßnahmen
Bildstörungen	Gestörtes, stark verrauschtes Bild	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie den Eintrag „P-NR“ im Menü „Bildeinstellung“ ein (um Bildrauschen zu beseitigen). (S. 26) ● Prüfen Sie nach, ob sich eingeschaltete Elektrogeräte oder Motoren (Auto, Motorrad, Leuchtstoffröhre) in der Nähe befinden.
	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist der Eintrag „Kontrast“, „Helligkeit“ oder „Farbe“ im Menü „Bildeinstellung“ auf den Minimalwert eingestellt? (S. 26)
	Verschwommenes oder verzerrtes Bild (kein Ton oder Ton zu leise)	<ul style="list-style-type: none"> ● Stimmen Sie alle Sender erneut ab. (S. 32 und S. 33)
	Ein ungewöhnliches Bild erscheint auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein. ● Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, führen Sie die Funktion „Werkseinstellungen“ aus (S. 44).
Ton	Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist die „Stummschaltung“ aktiviert? (S. 8) ● Ist die Lautstärke auf den Minimalpegel eingestellt?
	Ton zu leise oder Klang verzerrt	<ul style="list-style-type: none"> ● Der Tonsignalempfang ist möglicherweise beeinträchtigt. ● Stellen Sie die Funktion „Audio Empfang“ (S. 27) im Menü „Toneinstellung“ auf „Mono“ ein. (nur Analog-Modus)
HDMI	Ungewöhnlicher Ton	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Gerät auf die Ausgabe von 2-kanaligem Linear-PCM-Ton ein. ● Überprüfen Sie die Einstellung des Eintrags „HDMI1 / 2 / 3 Eingang“ im Menü „Toneinstellung“. (S. 27) ● Wenn eine Tonstörung bei Verwendung eines Digitalanschlusses auftritt, stellen Sie einen analogen Tonanschluss her. (S. 63)
	Bei Anschluss eines Zusatzgerätes über HDMI-Kabel erscheint ein ungewöhnliches Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen Sie nach, dass das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. (S. 58) ● Schalten Sie den Fernseher und das Zusatzgerät einmal aus und dann wieder ein. ● Prüfen Sie nach, ob dem Fernseher ein Eingangssignal vom Zusatzgerät zugeleitet wird. (S. 63) ● Verwenden Sie ein Zusatzgerät, das mit der Norm EIA/CEA-861/861B kompatibel ist.
Sonstiges	Der Fernseher lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen Sie nach, dass das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen sind.
	Der Fernseher schaltet selbsttätig in den Bereitschaftsmodus um.	<ul style="list-style-type: none"> ● Die automatische Standby-Funktion ist aktiviert. (S. 5) ● Der Fernseher schaltet ca. 30 Minuten nach Ende eines analogen Programms auf den Bereitschaftsmodus um.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht oder mit Unterbrechungen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? (S. 6) ● Ist der Fernseher eingeschaltet? ● Die Batterien sind möglicherweise erschöpft. Wechseln Sie die Batterien aus. ● Richten Sie den Geber der Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte des Fernsehers (im Abstand von maximal 7 m und innerhalb eines Winkels von 30 Grad vor dem Fernseher). ● Stellen Sie den Fernseher so auf, dass der Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist.
	Teile des Fernsehers werden heiß	<ul style="list-style-type: none"> ● Auch wenn die Temperatur von Teilen der Front, der Ober- und Seitenwände angestiegen ist, liegt hinsichtlich der Leistung oder Qualität des Produkts keine Beeinträchtigung vor.
	Permanent auf dem Bildschirm leuchtende Punkte	<ul style="list-style-type: none"> ● Aufgrund des bei dieser Technologie angewandten Fertigungsprozesses kann es vorkommen, dass einige Pixel entweder ständig oder überhaupt nicht leuchten. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
	Eine Fehlermeldung erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> ● Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. ● Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Lizenzinformationen

Der Schutz der nachstehend aufgeführten Marken von Unternehmen und Produkten wurde gewahrt, selbst wenn der Text dieser Anleitung keine ausdrückliche Erwähnung der betreffenden Marken enthält.

- Bei „DVB“ und beim „DVB“-Logo handelt es sich um Marken des DVB Project.
- SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- HDMI, das HDMI-Logo sowie High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Bei HDAVI Control™ handelt es sich um eine Marke von Panasonic Corporation.
- Bei „AVCHD“ und dem AVCHD-Logo handelt es sich um Marken von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Bei x.v.Colour™ handelt es sich um eine Marke.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Hergestellt unter Lizenz von US-Patent Nr. 5.451.942 sowie weiteren Patenten, die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erteilt oder beantragt wurden. DTS und das DTS-Symbol sind eingetragene Warenzeichen und DTS Digital Out sowie die DTS-Logos sind Warenzeichen von DTS, Inc. Im Lieferumfang des Produkts ist Software enthalten.
© DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- GUIDE Plus+ ist (1) ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der, (2) hergestellt unter Lizenz der und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizenziert von, Gemstar-TV Guide International, Inc. und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

Technische Daten

		TX-P42S20E TX-P42S20ES	TX-P46S20E	TX-P50S20E	
Spannungsversorgung		220–240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz			
Maximale Leistungsaufnahme nach IEC60107		275 W	285 W	320 W	
Durchschnittliche Leistungsaufnahme im Ein-Zustand nach IEC 62087 (Ed. 2)		117 W	136 W	158 W	
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand		0,40 W 15,00 W (mit Aufzeichnung)			
Bildschirm	Bildseitenverhältnis	16:9			
	Bildschirmgröße effektiv	106 cm (Diagonale) 921 mm (B) × 518 mm (H)	117 cm (Diagonale) 1.019 mm (B) × 573 mm (H)	127 cm (Diagonale) 1.105 mm (B) × 622 mm (H)	
	Anzahl der Pixel	2.073.600 (1.920 (W) × 1.080 (H)) [5.760 × 1.080 Punkte]			
Ton	Lautsprecher	160 mm × 40 mm × 2 Stck. 6 Ω			
	Audioausgang	20 W (10 W + 10 W)			
	Kopfhörerbuchse	M3-Stereo-Minibuchse (3,5 mm) × 1			
Empfangssysteme / Empfangsbereiche		PAL B, G, H, I, SECAM B, G, SECAM L, L' VHF E2 - E12 VHF H1 - H2 (Italien) VHF A - H (Italien) UHF E21 - E69 CATV (S01 - S05) CATV S1 - S10 (M1 - M10) CATV S11 - S20 (U1 - U10) CATV S21–S41 (Hyperband) PAL D, K, SECAM D, K VHF R1 - R2 VHF R3 - R5 VHF R6 - R12 UHF E21 - E69 PAL 525/60 Wiedergabe von NTSC-Bändern mit einigen PAL-Videorecordern (VCR) möglich M.NTSC Wiedergabe mit M.NTSC-Videorecordern (VCR) möglich NTSC (nur AV-Eingang) Wiedergabe mit NTSC-Videorecordern (VCR) möglich DVB-T Digitale terrestrische Programmdienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) DVB-C Digitale Kabel-Programmdienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) Länder, in denen DVB-C verfügbar ist: Deutschland, Schweiz, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Niederlande ● Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/			
Antenneneingang		VHF / UHF			
Betriebsbedingungen		Temperatur : 0 °C bis 35 °C Luftfeuchtigkeit : 20 % bis 80 % rel. Feuchte (ohne Kondensatbildung)			
Anschlussbuchsen	AV1 (SCART-Buchse)		21-polige Buchse (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, Q-Link)		
	AV2 (SCART-Buchse)		21-polige Buchse (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, S-Video-Eingang, Q-Link)		
	AV3	VIDEO	RCA-Anschluss × 1	1,0 V[s-s] (75 Ω)	
		AUDIO L - R	RCA-Anschluss × 2	0,5 V[eff]	
	COMPONENT	VIDEO	Y	1,0 V[s-s] (einschließlich Synchronisierung)	
		AUDIO L - R	P_B, P_R	±0,35 V[s-s]	
	Sonstige	HDMI 1 / 2 / 3	Buchsen des Typs A HDMI1 / 3 : HDMI (Version 1,3a mit x.v.Colour™) HDMI2 : HDMI (Version 1,4 mit Audio Return Channel) und HDMI (Version 1.3a mit x.v.Colour™) ● Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.		
		Kartensteckplatz	SD-Kartensteckplatz × 1 Common Interface-Steckplatz (kompatibel mit CI+) × 1		
Ausgang	AUDIO L - R	RCA-Anschluss × 2	0,5 V[eff] (hochohmig)		
	DIGITAL AUDIO OUT	PCM / Dolby Digital / DTS, Lichtleiter			
Abmessungen (B × H × T)		1.029 mm × 704 mm × 334 mm (einschl. Sockel) 1.029 mm × 661 mm × 93 mm (nur Fernseher)	1.132 mm × 767 mm × 401 mm (einschl. Sockel) 1.132 mm × 722 mm × 93 mm (nur Fernseher)	1.218 mm × 814 mm × 401 mm (einschl. Sockel) 1.218 mm × 769 mm × 93 mm (nur Fernseher)	
Gewicht		24,5 kg netto (einschl. Sockel) 23,0 kg netto (nur Fernseher)	28,0 kg netto (einschl. Sockel) 26,0 kg netto (nur Fernseher)	31,0 kg netto (einschl. Sockel) 29,0 kg netto (nur Fernseher)	

- Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten. Bei den Angaben zum Gewicht und den Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
- Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Normen.
EN55013, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55020

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.

Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgebühren verhängt werden.



Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.



[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.

Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINER WEISE FÜR ENSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

<http://www.europe.guideplus.com/>



Konformitätserklärung (DoC)

Ein Exemplar der Original-DoC für dieses Fernsehgerät finden Sie auf der folgenden Website:

<http://www.doc.panasonic.de>

Beauftragte Einrichtung:

Panasonic Testing Centre

Panasonic Marketing Europe GmbH

Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

Wichtige Informationen

Die Modell- und Seriennummer dieses Gerätes sind auf dem Typenschild an der Rückseite angegeben. Bitte tragen Sie die Seriennummer an der unten dafür vorgesehenen Stelle ein, und bewahren Sie diese Anleitung gemeinsam mit der Quittung als permanenten Kaufnachweis für den Fall eines Diebstahls bzw. Verlustes des Gerätes sowie einer Inanspruchnahme der Garantieleistung sorgfältig auf.

Modellnummer

Seriennummer

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.

U Panasoniku 1

320 84 Plzeň

Česká republika

Panasonic Corporation

M0110-1020

Web Site : <http://panasonic.net>

© Panasonic Corporation 2010

Gedruckt in der Tschechischen Republik